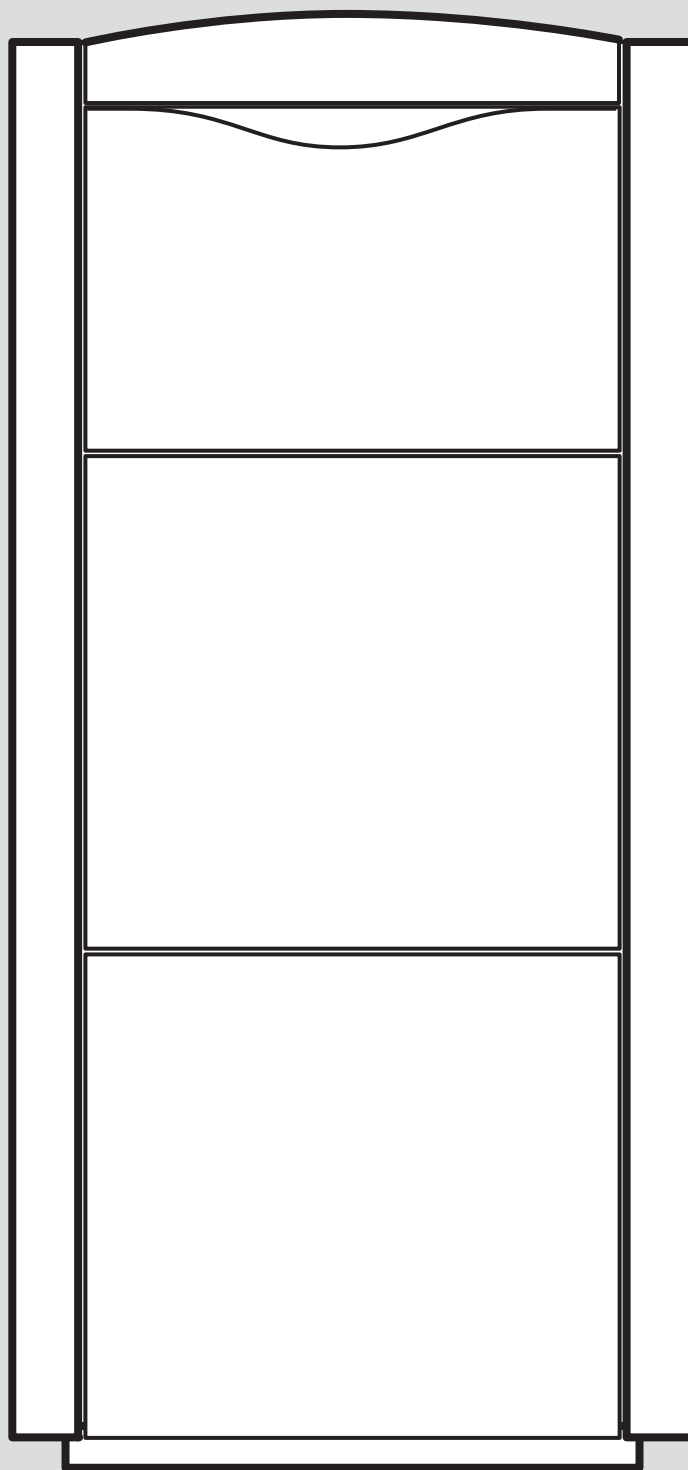


actoSTOR

VIH K 300



- de** Betriebsanleitung
- da** Betjeningsvejledning
- fr** Notice d'emploi
- it** Istruzioni per l'uso
- nl** Gebruiksaanwijzing
- pl** Instrukcja obsługi
- de** Installationsanleitung
- da** Installationsvejledning
- fr** Notice d'installation
- it** Istruzioni per l'installazione
- nl** Installatiehandleiding
- pl** Instrukcja instalacji
- en** Country specifics

de	Betriebsanleitung	3
da	Betjeningsvejledning	9
fr	Notice d'emploi	14
it	Istruzioni per l'uso	20
nl	Gebruiksaanwijzing	25
pl	Instrukcja obsługi	30
de	Installationsanleitung	36
da	Installationsvejledning	47
fr	Notice d'installation	58
it	Istruzioni per l'installazione	70
nl	Installatiehandleiding	83
pl	Instrukcja instalacji	94
en	Country specifics	105

Betriebsanleitung

Inhalt

1	Sicherheit	4
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
2	Hinweise zur Dokumentation.....	6
2.1	Mitgeltende Unterlagen beachten.....	6
2.2	Unterlagen aufbewahren	6
2.3	Gültigkeit der Anleitung.....	6
3	Produktbeschreibung.....	6
3.1	Aufbau des Produkts	6
3.2	Typenschild.....	6
3.3	CE-Kennzeichnung	6
4	Bedienung	6
4.1	Speichersolltemperatur einstellen	6
4.2	Speichersolltemperatur anzeigen	7
4.3	Korrosionsschutz des Speichers	7
5	Störungsbehebung.....	7
5.1	Verkalkung des Wärmetauscherkreises	7
6	Pflege und Wartung.....	7
6.1	Produkt pflegen.....	7
6.2	Wartung	7
7	Recycling und Entsorgung	8
8	Produkt endgültig außer Betrieb nehmen	8
9	Garantie und Kundendienst.....	8
9.1	Garantie	8
9.2	Kundendienst.....	8



1 Sicherheit

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Der Warmwasserspeicher ist dafür bestimmt, bis maximal 85 °C erwärmtes Trinkwasser in Haushalten und Gewerbebetrieben zur Verwendung bereit zu halten. Das Produkt ist dafür bestimmt, in eine Zentralheizungsanlage integriert zu werden. Es ist für die Kombination mit Wärmeerzeugern vorgesehen, deren Leistung in den Grenzen liegt, die in den Technischen Daten angegeben sind. Zur Regelung der Warmwasserbereitung können witterungsgeführte Regler sowie Regelungen von geeigneten Wärmeerzeugern verwendet werden. Das sind Wärmeerzeuger, die eine Speicherladung vorsehen und über die Anschlussfähigkeit für einen Temperaturfühler verfügen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.2.1 Gefahr durch Fehlbedienung

Durch Fehlbedienung können Sie sich selbst und andere gefährden und Sachschäden verursachen.

- ▶ Lesen Sie die vorliegende Anleitung und alle mitgeltenden Unterlagen sorgfältig durch, insb. das Kapitel "Sicherheit" und die Warnhinweise.
- ▶ Führen Sie nur diejenigen Tätigkeiten durch, zu denen die vorliegende Betriebsanleitung anleitet.

1.2.2 Lebensgefahr durch Veränderungen am Produkt oder im Produktumfeld

- ▶ Entfernen, überbrücken oder blockieren Sie keinesfalls die Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Manipulieren Sie keine Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Zerstören oder entfernen Sie keine Plomben von Bauteilen.
- ▶ Nehmen Sie keine Veränderungen vor:
 - am Produkt
 - an den Zuleitungen für Wasser und Strom
 - am Sicherheitsventil
 - an den Ablaufleitungen
 - an baulichen Gegebenheiten, die Einfluss auf die Betriebssicherheit des Produkts haben können

1.2.3 Sachschäden durch Undichtigkeiten

- ▶ Achten Sie darauf, dass an den Anschlussleitungen keine mechanischen Spannungen entstehen.
- ▶ Hängen Sie an den Rohrleitungen keine Lasten auf (z. B. Kleidung).

1.2.4 Verhalten bei Undichtigkeiten

- ▶ Schließen Sie bei Undichtigkeiten an der Anlage sofort das Kaltwasser-Absperrventil.
- ▶ Lassen Sie die Undichtigkeit durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb beheben.

1.2.5 Risiko eines Sachschadens durch Frost

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Heizungsanlage bei Frost auf jeden Fall in Betrieb





bleibt und alle Räume ausreichend temperiert sind.

- ▶ Wenn Sie den Betrieb nicht sicherstellen können, dann lassen Sie einen Fachhandwerker die Heizungsanlage entleeren.

1.2.6 Verletzungsgefahr und Risiko eines Sachschadens durch unsachgemäße oder unterlassene Wartung und Reparatur

- ▶ Versuchen Sie niemals, selbst Wartungsarbeiten oder Reparaturen an Ihrem Produkt durchzuführen.
- ▶ Lassen Sie Störungen und Schäden umgehend durch einen Fachhandwerker beheben.
- ▶ Halten Sie die vorgegebenen Wartungsintervalle ein.



2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- Beachten Sie unbedingt alle Betriebsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

2.2 Unterlagen aufbewahren

- Bewahren Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen zur weiteren Verwendung auf.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

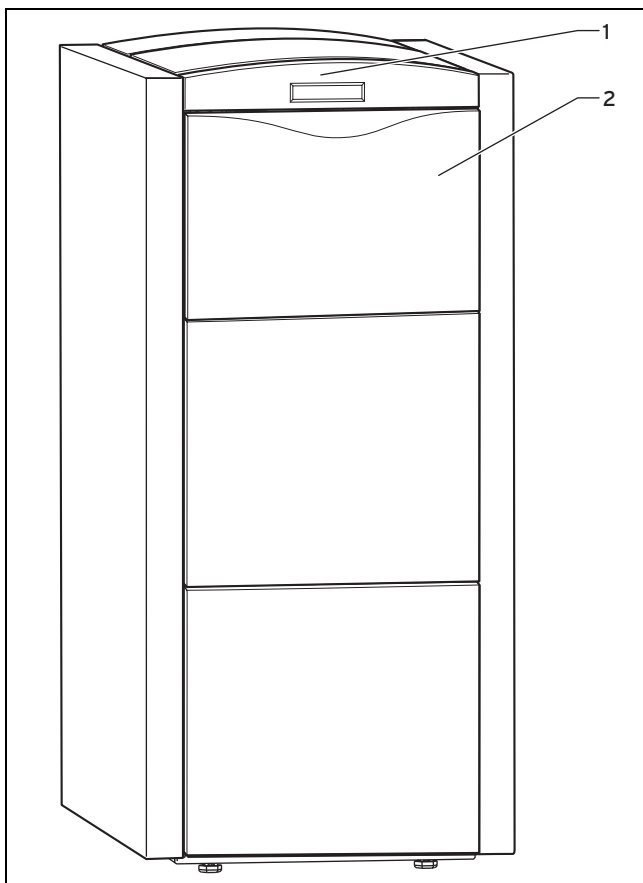
Diese Anleitung gilt ausschließlich für folgende Produkte:

Produkt - Artikelnummer

VIH K 300	305945
-----------	--------

3 Produktbeschreibung

3.1 Aufbau des Produkts



1 Blende 2 Frontklappe

3.2 Typenschild

Das Typenschild befindet sich unter dem abnehmbaren Verkleidungsdeckel vorn rechts vor dem Pumpenkopf.

3.3 CE-Kennzeichnung



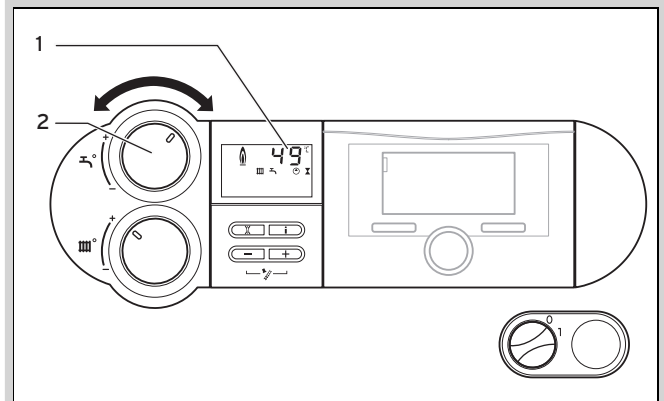
Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß der Konformitätserklärung die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

4 Bedienung

4.1 Speichersolltemperatur einstellen

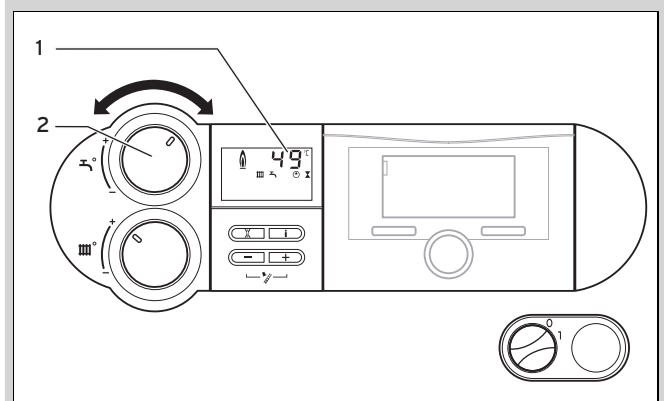
Bedingung: Regler angeschlossen



1 Display 2 Drehknopf Speichertemperatur

- Stellen Sie den Drehknopf Speichertemperatur (2) auf Rechtsanschlag, damit der Regler fehlerfrei arbeitet.
- Stellen Sie die gewünschte Speichertemperatur nicht am Drehknopf Speichertemperatur ein, sondern stellen Sie die Speichertemperatur am Regler ein.

Bedingung: Kein Regler angeschlossen



1 Display 2 Drehknopf Speichertemperatur

- Stellen Sie den Drehknopf Speichertemperatur (2) auf die gewünschte Speichertemperatur ein.
 - ◁ Die gewünschte Temperatur wird im Display (1) angezeigt. Nach 3 Sekunden erlischt diese Anzeige

und im Display erscheint wieder die Standardanzeige (aktuelle Heizungsvorlauftemperatur).



Hinweis

Die maximale Speichertemperatur ist werksseitig auf 65 °C eingestellt. Sie kann vom Fachhandwerker zwischen 50 °C und 70 °C festgelegt werden.



Hinweis

Wird eine niedrigere Speichertemperatur als 60 °C gewünscht, empfehlen wir die regelmäßige Verwendung der Legionellenschutzfunktion über das Regelgerät.



Gefahr!

Lebensgefahr durch Legionellen!

Legionellen entwickeln sich bei Temperaturen unter 60 °C.

- ▶ Lassen Sie sich vom Fachhandwerker über die durchgeführten Maßnahmen zum Legionellenschutz in Ihrer Anlage informieren.
- ▶ Stellen Sie ohne Rücksprache mit dem Fachhandwerker keine Wassertemperaturen unter 60 °C ein.

Bedingung: Mit Regler

- ▶ Beachten Sie die Anleitung des Reglers. Je nach Regler haben Sie die Möglichkeit, die Warmwassertemperatur am Regler einzustellen.

Bedingung: Ohne Regler

- ▶ Wenden Sie sich zum Einstellen der Warmwassertemperatur des Speichers an Ihren Fachhandwerker.

4.2 Speichersolltemperatur anzeigen

1. Drücken Sie die „+“-Taste (2) an der Bedieneinheit des ecoVIT/ icoVIT.
2. Die aktuelle Solltemperatur des Speichers wird für fünf Sekunden angezeigt.

4.3 Korrosionsschutz des Speichers

Der actoSTOR wird zusätzlich zur Emaillierung mit einer Fremdstromanode gegen Korrosion geschützt. Die Fremdstromanode ist wartungsfrei.

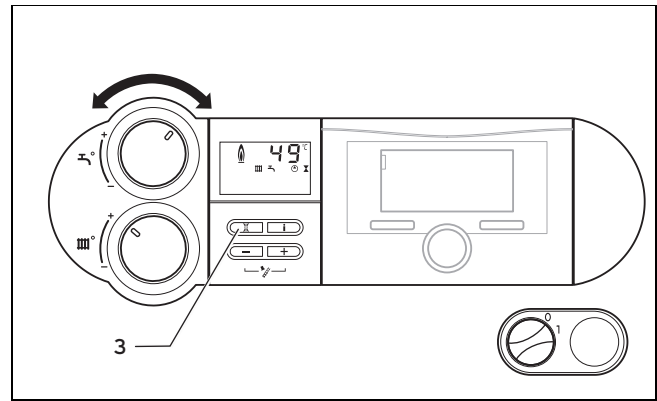


Hinweis

Stromzufuhr muss gewährleistet sein.

Eine Fehlfunktion der Fremdstromanode wird im Display des ecoVIT/icoVIT durch die Meldung „**Wartung, Anode prüfen**“ angezeigt.

Sollte innerhalb von zwei Tagen keine Maßnahme erfolgen, wird die Warmwasserbereitung unterbrochen, um auf diese Fehlfunktion aufmerksam zu machen.



Die Betätigung des Entstörknopfes (3) am ecoVIT/ icoVIT stellt den Warmwasserbetrieb für ca. zwei weitere Tage zur Verfügung, bis der Fehler behoben ist.

Nach mehrfachen Entstörungen ohne Beseitigung des Fehlers wird die Warmwasserbereitung unterbrochen und dauerhaft verriegelt.



Hinweis

Die einwandfreie Funktion ist sichergestellt, solange am Display des ecoVIT/icoVIT kein Fehler angezeigt wird.

5 Störungsbehebung

5.1 Verkalkung des Wärmetauscherkreises

Eine Verkalkung des Wärmetauschers, der Pumpe oder der Rohrleitungen kann die Aufheizzeiten des Speichers deutlich verlängern.

Im Display des ecoVIT/icoVIT wird „**Wartung-Warmwasserbereitung prüfen**“ angezeigt.

- ▶ Benachrichtigen Sie einen Fachhandwerker.

6 Pflege und Wartung

6.1 Produkt pflegen

- ▶ Reinigen Sie die Verkleidung mit einem feuchten Tuch und etwas lösungsmittelfreier Seife.
- ▶ Verwenden Sie keine Sprays, keine Scheuermittel, Spülmittel, Lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.

6.2 Wartung

Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft und –sicherheit, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer des Produkts sind eine jährliche Inspektion und eine zweijährliche Wartung des Produkts durch einen Fachhandwerker. Abhängig von den Ergebnissen der Inspektion kann eine frühere Wartung notwendig sein.

7 Recycling und Entsorgung

Verpackung entsorgen

- Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat.

Gültigkeit: außer Frankreich

Produkt entsorgen



■ Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist:

- Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
- Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.

Personenbezogene Daten löschen

Personenbezogene Daten können durch unbefugte Dritte missbräuchlich verwendet werden.

Wenn das Produkt personenbezogene Daten enthält:

- Stellen Sie sicher, dass sich weder auf dem Produkt noch im Produkt (z. B. Online-Anmeldedaten o. ä.) personenbezogene Daten befinden, bevor Sie das Produkt entsorgen.

8 Produkt endgültig außer Betrieb nehmen

- Sorgen Sie dafür, dass ein autorisierter Fachhandwerker das Produkt außer Betrieb nimmt.

9 Garantie und Kundendienst

9.1 Garantie

Informationen zur Herstellergarantie finden Sie in den Country specifics.

9.2 Kundendienst

Die Kontaktdaten unseres Kundendiensts finden Sie in den Country specifics oder auf unserer Website.

Betjeningsvejledning

Indhold

1	Sikkerhed.....	10
1.1	Korrekt anvendelse.....	10
1.2	Generelle sikkerhedsanvisninger	10
2	Henvisninger vedrørende dokumentationen.....	11
2.1	Overholdelse af øvrig dokumentation.....	11
2.2	Opbevaring af dokumentation	11
2.3	Vejledningens gyldighed.....	11
3	Produktbeskrivelse.....	11
3.1	Produktets opbygning.....	11
3.2	Typeskilt.....	11
3.3	CE-mærkning.....	11
4	Betjening	11
4.1	Indstilling af nominel beholdertemperatur.....	11
4.2	Visning af nominel beholdertemperatur.....	12
4.3	Beholderens korrosionsbeskyttelse	12
5	Afhjælpning af fejl	12
5.1	Kalkudfældning i varmevekslerkredsen.....	12
6	Rengøring og vedligeholdelse	12
6.1	Vedligeholdelse af produktet	12
6.2	Service.....	12
7	Genbrug og bortskaffelse	13
8	Endelig standsning af produktet.....	13
9	Garanti og kundeservice.....	13
9.1	Garanti	13
9.2	Kundeservice	13



1 Sikkerhed

1.1 Korrekt anvendelse

Enheden og andre materielle værdier kan forringes ved ukorrekt eller forkert anvendelse af produktet.

Varmtvandsbeholderen er beregnet til at indeholde op til maks. 85 °C opvarmet brugsvand klar til brug i husholdninger og erhvervsvirksomheder. Produktet er beregnet til at blive integreret i et centralvarmeanlæg. Det er beregnet til kombination med varmegivere, hvis ydelse ligger inden for de grænser, der er angivet i de tekniske data. Til styring af varmtvandsproduktionen kan der bruges vejrkompenseringer og styringer fra egnede varmegivere. Det er varmegivere med beholderopvarmning, som har mulighed for tilslutning af en temperatursensor.

Korrekt anvendelse omfatter:

- overholdelse af den medfølgende driftsvejledning til produktet samt alle andre komponenter i anlægget
- overholdelse af alle de eftersyns- og servicebetingelser, der fremgår af vejledningerne.

Anden anvendelse end den, der er beskrevet i denne vejledning, og anvendelse, der går ud over den her beskrevne, er forkert. Forkert anvendelse omfatter også enhver umiddelbar kommerciel og industriel anvendelse.

Bemærk!

Enhver ikke-godkendt anvendelse er forbudt.

1.2 Generelle sikkerhedsanvisninger

1.2.1 Fare som følge af forkert betjening

Ved fejlbetjening kan du udsætte dig selv og andre for skade.

- ▶ Læs den foreliggende vejledning og alle andre gyldige bilag grundigt, herunder især kapitlet "Sikkerhed" samt advarselshenvisningerne.
- ▶ Udfør kun de aktiviteter, som er beskrevet i den foreliggende driftsvejledning.

1.2.2 Livsfare ved ændringer på produktet eller i produktets omgivelser

- ▶ Fjern, afbryd eller bloker aldrig sikkerhedsanordningerne.

- ▶ Foretag ikke ændringer af sikkerhedsudstyret.
- ▶ Plomberinger på komponenter må ikke ødelægges eller fjernes.
- ▶ Foretag ikke ændringer:
 - på produktet
 - på tilførselsledningerne til vand og strøm
 - på sikkerhedsventilen
 - på afløbene
 - på dele af bygningen, der kan have indflydelse på produktets driftssikkerhed

1.2.3 Materielle skader som følge af utætheder

- ▶ Pas på, at der ikke opstår mekaniske spændinger på ved tilslutningsledningerne.
- ▶ Hæng ikke last på rørledningerne (f.eks. tøj).

1.2.4 Håndtering af utætheder

- ▶ Luk straks koldtvandsafspærringsventilen på anlægget i tilfælde af utæthed.
- ▶ Tilkald et autoriseret VVS-firma med henblik på reparation af utætheden.

1.2.5 Risiko for materiel skade på grund af frost

- ▶ Det er vigtigt, at varmeanlægget altid er tændt i frostvejr, og at alle rum opvarmes nok.
- ▶ Hvis du ikke kan sikre driften, skal du få en VVS-installatør til at tømme varmeanlægget.

1.2.6 Fare for personskade og risiko for materiel skade som følge af forkert eller manglende vedligeholdelse og reparation

- ▶ Forsøg aldrig selv at foretage vedligeholdelsesarbejder eller reparationer på produktet.
- ▶ Lad straks en VVS-installatør afhjælpe fejl og skader.
- ▶ Overhold de foreskrevne vedligeholdelsesintervaller.



2 Henvisninger vedrørende dokumentationen

2.1 Overholdelse af øvrig dokumentation

- Følg altid alle de driftsvejledninger, der leveres med anlæggets komponenter.

2.2 Opbevaring af dokumentation

- Opbevar denne vejledning og alle andre gyldige bilag til videre brug.

2.3 Vejledningens gyldighed

Denne vejledning gælder kun for følgende produkter:

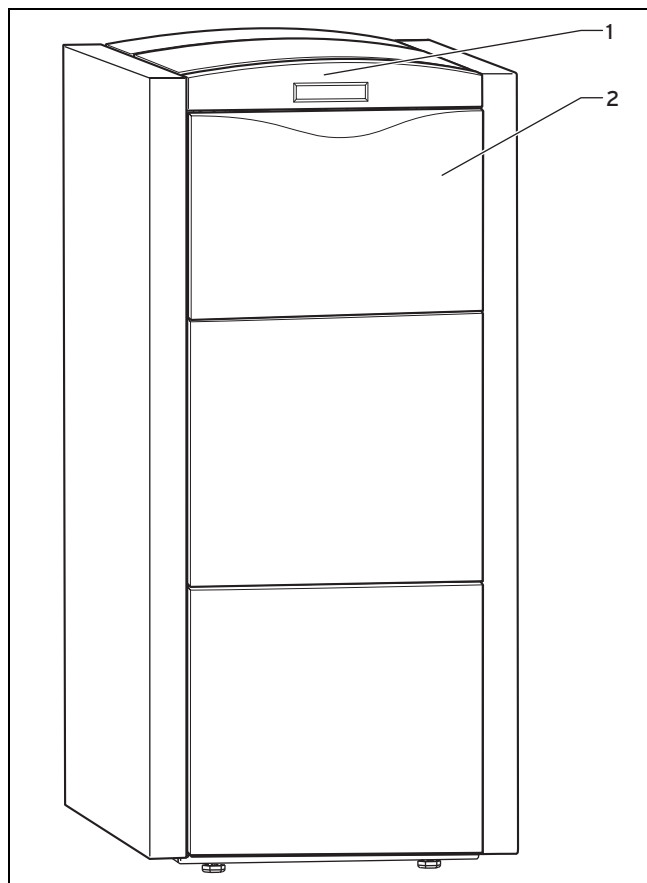
Produkt - artikelnummer

VIH K 300

305945

3 Produktbeskrivelse

3.1 Produktets opbygning



1 Panel

2 Frontklap

3.2 Typeskilt

Typeskiltet befinder sig under det aftagelige kabinetlåg foran til højre for pumpehovedet.

3.3 CE-mærkning



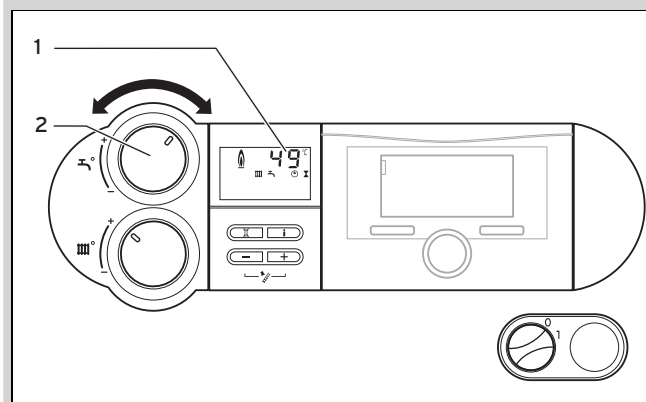
Med CE-mærkningen dokumenteres det, at produkterne opfylder de grundlæggende krav i de relevante forskrifter i henhold til overensstemmelseserklæringen.

Overensstemmelseserklæringen foreligger hos producenten.

4 Betjening

4.1 Indstilling af nominal beholdertemperatur

Betingelse: Styring tilsluttet

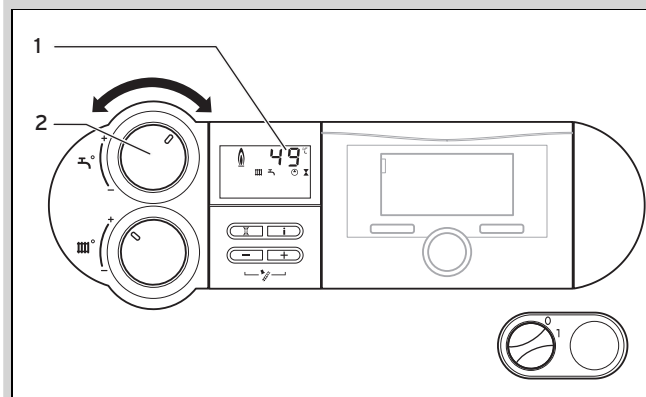


1 Display

2 Drejeknap beholdertemperatur

- Drej drejeknappen til beholdertemperatur (2) hen til højre anslag, så styringen arbejder fejlfrit.
- Indstil ikke den ønskede beholdertemperatur med drejeknappen til beholdertemperatur, men indstil i stedet beholdertemperaturen på styringen.

Betingelse: Ingen styring tilsluttet



1 Display

2 Drejeknap beholdertemperatur

- Indstil den ønskede beholdertemperatur med drejeknappen beholdertemperatur(2).
 - ◁ Den ønskede temperatur vises på displayet (1). Efter 3 sekunder slukkes denne visning, og displayet viser igen standardvisningen (aktuel fremløbstemperatur).

**Bemærk**

Den maksimale beholdertemperatur er fabriksindstillet til 65 °C. Installatøren kan indstille denne temperatur til en værdi mellem 50 °C og 70 °C.

**Bemærk**

Ønskes der en beholdertemperatur under 60 °C, anbefales det at aktivere beskyttelse mod legionellabakterier regelmæssigt via styringen.

**Fare!****Livsfare på grund af legionella!**

Legionella opstår ved en temperatur under 60 °C.

- ▶ Få VVS-installatøren til at informere dig om de gennemførte foranstaltninger til beskyttelse mod legionellabakterier i dit anlæg.
- ▶ Indstil aldrig vandtemperaturen på under 60 °C uden at have kontaktet en VVS-installatør.

Betingelse: Med styring

- ▶ Vær opmærksom på vejledningen til styringen. Afhængigt af styring har du mulighed for at indstille varmtvandstemperaturen på styringen.

Betingelse: Uden styring

- ▶ Kontakt din VVS-installatør for at indstille varmtvandstemperaturen i beholderen.

4.2 Visning af nominel beholdertemperatur

1. Tryk på knappen "+" (2) på betjeningsenheden til ecoVIT/ icoVIT.
2. Beholderens aktuelle nominelle temperatur vises i fem sekunder.

4.3 Beholderens korrosionsbeskyttelse

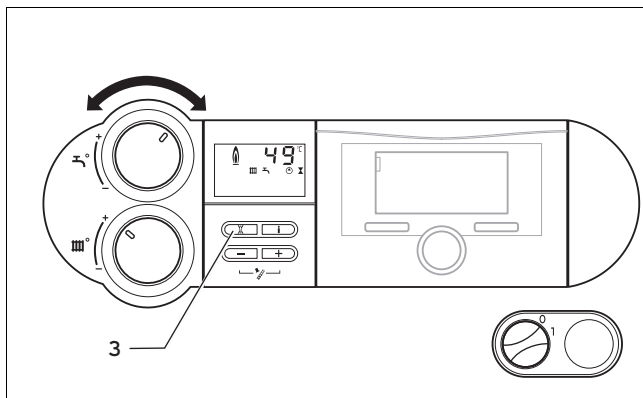
actoSTOR beskyttes mod korrosion ved hjælp af emaljeret og en fremmedstrømsanode. Fremmedstrømsanoden er vedligeholdelsesfri.

**Bemærk**

Strømforsyningen skal sikres.

En fejlfunktion i fejlstrømsanoden vises på displayet til ecoVIT/icoVIT via meddelelsen **"Vedligeholdelse, kontrollér anode"**.

Hvis der ikke udføres nogen handling inden for to dage, afbrydes varmtvandsproduktionen for at gøre opmærksom på fejlfunktionen.



Hvis du trykker på resetknappen (3) på ecoVIT/ icoVIT, er varmtvandsdriften igen aktiv i ca. to dage, indtil fejlen er afhjulpet.

Hvis du foretager flere nulstillinger uden at afhjælpe fejlen, afbrydes varmtvandsproduktionen og spærres permanent.

**Bemærk**

Anlægget kører kun fejlfrit, hvis der ikke vises nogen fejl på displayet til ecoVIT/icoVIT.

5 Afhjælpning af fejl

5.1 Kalkudfældning i varmevekslerkredsen

En kalkudfældning i varmeveksleren, pumpen eller rørdningerne kan resultere i markant forlængelse af beholderens opvarmningstid.

På displayet til ecoVIT/icoVIT vises meddelelsen **"Vedligeholdelse-kontrollér varmtvandsproduktion"**.

- ▶ Kontakt en autoriseret installatør.

6 Rengøring og vedligeholdelse

6.1 Vedligeholdelse af produktet

- ▶ Rengør kabinettet med en fugtig klud og lidt sæbe, som ikke indeholder opløsningsmidler.
- ▶ Brug ikke spray, skuremidler, opvaskemidler, opløsningsmiddel- eller klorholdige rengøringsmidler.

6.2 Service

For at produktet kan have en lang og sikker levetid, er det en forudsætning at en VVS-installatør foretager service på produktet minimum hvert andet år. Afhængigt af resultaterne af inspektionen kan en tidligere vedligeholdelse være nødvendig.

7 Genbrug og bortskaffelse

Bortskaffelse af emballagen

- ▶ Bortskaffelsen af emballagen overlades til den installatør, der har installeret produktet.

Gyldighed: undtagen Frankrig

Bortskaffelse af produktet



- Hvis produkter er forsynet med dette mærke:
 - ▶ Produktet må i så fald ikke bortskaffes sammen med almindeligt husholdningsaffald.
 - ▶ Aflever i stedet produktet til et indsamlingssted for brugte elektriske og elektroniske apparater.

Sletning af personoplysninger

Personoplysninger kan blive misbrugt af uberettigede tredjemænd.

Hvis produktet indeholder personoplysninger:

- ▶ Sørg for, at der ikke er nogen personoplysninger på eller i produktet (f.eks. online logon-oplysninger eller lignende), før du bortskaffer produktet.

8 Endelig standsning af produktet

- ▶ Det er vigtigt, at produktet tages ud af drift af en autoriseret installatør.

9 Garanti og kundeservice

9.1 Garanti

Informationer til producentgarantien finder du i Country specifics.

9.2 Kundeservice

Kontaktdataene til vores kundeservice findes i Country specifics eller på vores hjemmeside.

Notice d'emploi

Sommaire

1	Sécurité.....	15
1.1	Utilisation conforme	15
1.2	Consignes de sécurité générales	15
2	Remarques relatives à la documentation.....	17
2.1	Respect des documents complémentaires applicables.....	17
2.2	Conservation des documents	17
2.3	Validité de la notice.....	17
3	Description du produit	17
3.1	Structure du produit	17
3.2	Plaque signalétique	17
3.3	Marquage CE.....	17
4	Utilisation	17
4.1	Régler la température de consigne du ballon.....	17
4.2	Afficher la température de consigne du ballon	18
4.3	Protection du ballon contre la corrosion	18
5	Dépannage	18
5.1	Entartrage du circuit de l'échangeur thermique.....	18
6	Entretien et maintenance	18
6.1	Entretien du produit	18
6.2	Maintenance	18
7	Recyclage et mise au rebut	19
8	Mise hors service définitive de l'appareil.....	19
9	Garantie et service client	19
9.1	Garantie	19
9.2	Service après-vente.....	19

1 Sécurité

1.1 Utilisation conforme

Toute utilisation incorrecte ou non conforme risque d'endommager le produit et d'autres biens matériels.

Le ballon d'eau chaude sanitaire a été spécialement conçu pour maintenir de l'eau potable à une température maximale de 85 °C, à destination des ménages comme des entreprises artisanales. Ce produit est destiné à s'intégrer dans une installation de chauffage central. Il est prévu pour être combiné avec des générateurs de chaleur dont la puissance se situe dans les limites indiquées dans les caractéristiques techniques. Pour la régulation de la production d'eau chaude sanitaire, il est possible d'utiliser des régulateurs à sonde extérieure ainsi que des régulations de générateurs de chaleur appropriés. Il s'agit de générateurs de chaleur qui prévoient une charge du ballon et qui disposent d'une capacité de raccordement pour un capteur de température.

L'utilisation conforme du produit suppose :

- le respect des notices d'utilisation fournies avec le produit ainsi que les autres composants de l'installation
- le respect de toutes les conditions d'inspection et de maintenance qui figurent dans les notices.

Toute utilisation autre que celle décrite dans la présente notice ou au-delà du cadre stipulé dans la notice sera considérée comme non conforme. Toute utilisation directement commerciale et industrielle sera également considérée comme non conforme.

Attention !

Toute utilisation abusive est interdite.

1.2 Consignes de sécurité générales

1.2.1 Danger en cas d'erreur de manipulation

Toute erreur de manipulation présente un danger pour vous-même, pour des tiers et peut aussi provoquer des dommages matériels.

- Lisez soigneusement la présente notice et l'ensemble des documents complémentaires applicables, et tout particulièrement

le chapitre « Sécurité » et les avertissements.

- N'exécutez que les tâches pour lesquelles la présente notice d'utilisation fournit des instructions.

1.2.2 Danger de mort en cas de modifications apportées au produit ou dans l'environnement du produit

- Ne retirez, ne shuntez et ne bloquez en aucun cas les dispositifs de sécurité.
- Ne manipulez aucun dispositif de sécurité.
- Ne détériorez pas et ne retirez jamais les composants scellés du produit.
- N'effectuez aucune modification :
 - au niveau du produit
 - conduites hydrauliques et câbles électriques
 - au niveau de la soupape de sécurité
 - au niveau des conduites d'évacuation
 - au niveau des éléments de construction ayant une incidence sur la sécurité de fonctionnement du produit

1.2.3 Dommages matériels en cas de problèmes d'étanchéité

- Faites en sorte que les conduites de raccordement ne subissent pas de contraintes mécaniques.
- Ne suspendez pas de charge aux conduites (par ex. vêtements).

1.2.4 Conduite à tenir en cas de fuites

- En présence de fuites au niveau de l'installation, fermez immédiatement la soupape d'arrêt d'eau froide.
- Faites réparer toute fuite par une société d'installation agréée.

1.2.5 Risque de dommages matériels sous l'effet du gel

- Assurez-vous que l'installation de chauffage reste en service dans tous les cas lorsqu'il gèle, mais aussi que toutes les pièces sont suffisamment chauffées.
- Si vous ne pouvez pas faire en sorte que l'installation de chauffage reste en service, faites-la vidanger par un installateur spécialisé.



1.2.6 Risques de blessures et de dommages matériels en cas de maintenance ou de réparation négligée ou non conforme

- ▶ Ne tentez jamais d'effectuer vous-même des travaux de maintenance ou de réparation de votre produit.
- ▶ Contactez immédiatement un installateur spécialisé afin qu'il procède au dépannage.
- ▶ Conformez-vous aux intervalles de maintenance prescrits.



2 Remarques relatives à la documentation

2.1 Respect des documents complémentaires applicables

- Conformez-vous impérativement à toutes les notices d'utilisation qui accompagnent les composants de l'installation.

2.2 Conservation des documents

- Conservez soigneusement cette notice ainsi que tous les autres documents complémentaires applicables pour pouvoir vous y référer ultérieurement.

2.3 Validité de la notice

La présente notice s'applique exclusivement aux produits suivants :

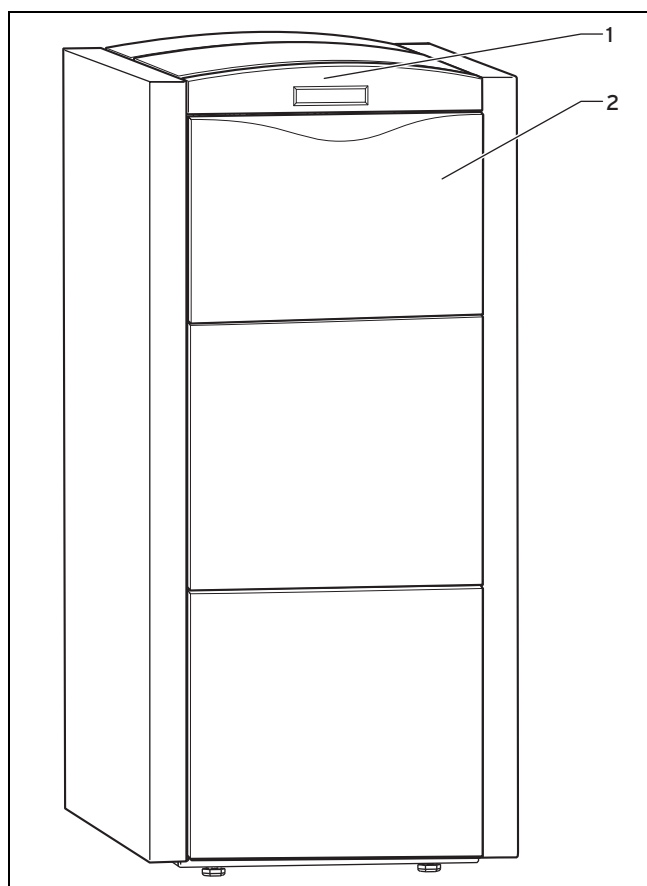
Produit - référence d'article

VIH K 300

305945

3 Description du produit

3.1 Structure du produit



1 Écran

2 Capot avant

3.2 Plaque signalétique

La plaque signalétique se trouve sous le couvercle de protection amovible, à l'avant droit, devant la tête de pompe.

3.3 Marquage CE



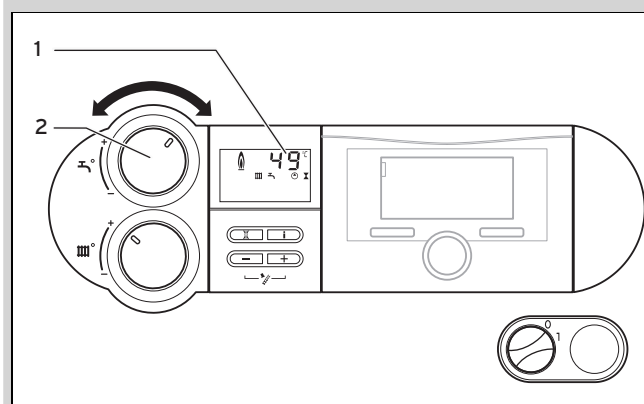
Le marquage CE atteste que les produits sont conformes aux exigences élémentaires des directives applicables, conformément à la déclaration de conformité.

La déclaration de conformité est disponible chez le fabricant.

4 Utilisation

4.1 Régler la température de consigne du ballon

Condition: Régulateur raccordé

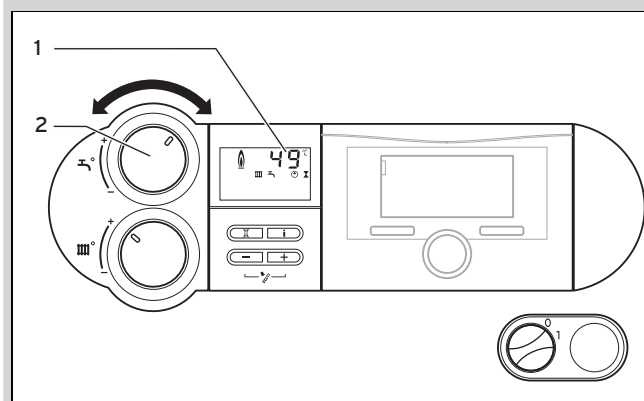


1 Écran

2 Bouton rotatif Température du ballon

- Placez le bouton rotatif Température du ballon (2) en butée droite pour que le régulateur fonctionne sans erreur.
- Ne réglez pas la température du ballon souhaitée à l'aide du bouton rotatif Température du ballon, mais réglez la température du ballon sur le régulateur.

Condition: Pas de régulateur raccordé



1 Écran

2 Bouton rotatif Température du ballon

- Réglez le bouton rotatif Température du ballon (2) à la température du ballon souhaitée.
 - ◁ La température souhaitée s'affiche à l'écran (1). Cet afficheur s'éteint au bout de 3 secondes pour faire place à l'afficheur standard (température de départ du chauffage actuelle).



Remarque

La température maximale du ballon est réglée d'usine à 65 °C. Elle peut être fixée à une température située entre 50 °C et 70 °C par l'installateur spécialisé.



Remarque

Si une température du ballon inférieure à 60 °C est souhaitée, nous recommandons d'utiliser régulièrement la fonction anti-légionnelle via le régulateur.



Danger !

Danger de mort en présence de légionelles !

Les légionelles se développent à des températures inférieures à 60 °C.

- Renseignez-vous auprès de votre professionnel qualifié concernant les mesures qui ont été prises dans votre installation dans le cadre de la fonction anti-légionelles.
- Ne réglez pas la température de l'eau en dessous de 60 °C sans avoir consulté le professionnel qualifié au préalable.

Condition: Avec régulateur

- Reportez vous à la notice du régulateur. En fonction du régulateur, vous avez la possibilité de régler la température d'eau chaude sur le régulateur.

Condition: Sans régulateur

- Contactez votre professionnel qualifié pour régler la température d'eau chaude du ballon.

4.2 Afficher la température de consigne du ballon

1. Appuyez sur la touche "+" (2) du tableau de commande de ecoVIT/ icoVIT.
2. La température de consigne actuelle du ballon s'affiche pendant cinq secondes.

4.3 Protection du ballon contre la corrosion

Le actoSTOR est protégé contre la corrosion par une anode à courant imposé en plus de l'émaillage. L'anode à courant imposé ne nécessite aucun entretien.

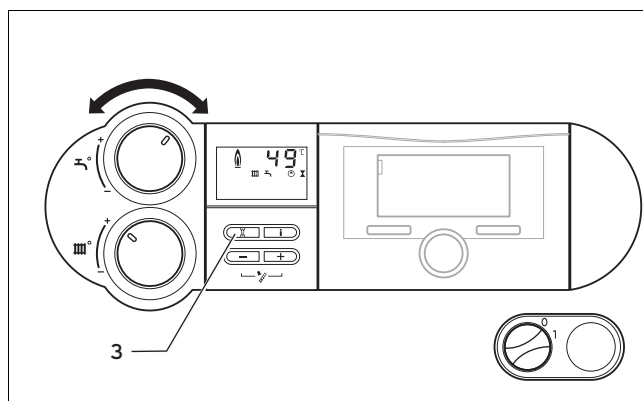


Remarque

L'alimentation électrique doit être garantie.

Un dysfonctionnement de l'anode à courant imposé est signalé sur l'écran du ecoVIT/icoVIT par le message "**Maintenance, vérifier l'anode**".

Si aucune mesure n'est prise dans les deux jours, la production d'eau chaude sanitaire est interrompue afin d'attirer l'attention sur ce dysfonctionnement.



L'actionnement du bouton de réinitialisation (3) sur ecoVIT/ icoVIT met à disposition le mode eau chaude sanitaire pendant env. deux jours supplémentaires, jusqu'à ce que le défaut soit éliminé.

Après plusieurs réinitialisations sans élimination du défaut, la production d'eau chaude sanitaire est interrompue et verrouillée en permanence.



Remarque

Le bon fonctionnement est garanti tant qu'aucune erreur n'est affichée à l'écran du ecoVIT/icoVIT.

5 Dépannage

5.1 Entartrage du circuit de l'échangeur thermique

L'entartrage de l'échangeur thermique, de la pompe ou des canalisations peut prolonger considérablement les temps de chauffage du ballon.

L'écran du ecoVIT/icoVIT affiche "**Vérifier la maintenance de la production d'eau chaude sanitaire**".

- Contactez un professionnel qualifié.

6 Entretien et maintenance

6.1 Entretien du produit

- Nettoyez l'habillage avec un chiffon humecté d'eau savonneuse.
- N'utilisez pas d'aérosol, de produit abrasif, de produit vaisselle, de détergent solvanté ou chloré.

6.2 Maintenance

Seules une inspection annuelle et une maintenance bisannuelle, réalisées par un installateur spécialisé, permettent de garantir la disponibilité et la sécurité, la fiabilité et la longévité du produit. Il peut être nécessaire d'anticiper l'intervention de maintenance, en fonction des constats de l'inspection.

7 Recyclage et mise au rebut

Mise au rebut de l'emballage

- Confiez la mise au rebut de l'emballage à l'installateur spécialisé qui a installé le produit.

Validité: sauf France

Mise au rebut de l'appareil



■ Si le produit porte ce symbole :

- Dans ce cas, ne jetez pas le produit avec les ordures ménagères.
- Éliminez le produit auprès d'un point de collecte d'équipements électriques et électroniques usagés.

Suppression des données à caractère personnel

Les données à caractère personnel risquent d'être utilisées à mauvais escient par des tiers.

Si le produit renferme des données à caractère personnel :

- Avant de jeter le produit, assurez-vous qu'aucune donnée à caractère personnel (identifiants de connexion, par exemple) ne se trouve dessus ou à l'intérieur.

8 Mise hors service définitive de l'appareil

- Veillez à ce que la mise hors service de l'appareil soit effectuée par un installateur agréé.

9 Garantie et service client

9.1 Garantie

Vous trouverez des informations sur la garantie constructeur dans la section Country specifics.

9.2 Service après-vente

Les coordonnées de notre service client figurent dans Country specifics ou sur notre site Internet.

Istruzioni per l'uso

Indice

1	Sicurezza	21
1.1	Uso previsto.....	21
1.2	Avvertenze di sicurezza generali.....	21
2	Avvertenze sulla documentazione.....	22
2.1	Osservanza della documentazione complementare	22
2.2	Conservazione della documentazione.....	22
2.3	Validità delle istruzioni	22
3	Descrizione del prodotto.....	22
3.1	Struttura del prodotto	22
3.2	Targhetta identificativa.....	22
3.3	Marcatura CE.....	22
4	Uso	22
4.1	Impostazione della temperatura nominale bollitore	22
4.2	Visualizzazione della temperatura nominale del bollitore	23
4.3	Protezione anticorrosione del bollitore	23
5	Soluzione dei problemi	23
5.1	Formazione di calcare nel circuito dello scambiatore di calore.....	23
6	Cura e manutenzione	23
6.1	Cura del prodotto	23
6.2	Manutenzione	23
7	Riciclaggio e smaltimento	24
8	Disattivazione definitiva del prodotto.....	24
9	Garanzia e servizio assistenza tecnica	24
9.1	Garanzia	24
9.2	Servizio assistenza tecnica	24

1 Sicurezza

1.1 Uso previsto

Tuttavia, in caso di utilizzo inappropriato o non conforme alle disposizioni il prodotto e altri beni possono essere danneggiati.

Il bollitore ad accumulo è destinato a mettere a disposizione di abitazioni residenziali e piccole imprese acqua calda sanitaria fino ad una temperatura massima di 85 °C. Il prodotto è destinato ad essere integrato in un impianto di riscaldamento a vaso chiuso. È previsto per la combinazione con generatori di calore la cui potenza rientri nei limiti indicati nei dati tecnici. Per la regolazione della produzione di acqua calda sanitaria possono essere utilizzati termoregolatori e regolazioni di generatori di calore idonei. Si tratta di apparecchi di riscaldamento che prevedono la carica di un bollitore e che permettono di collegare un sensore di temperatura.

L'uso previsto comprende:

- Il rispetto delle istruzioni per l'uso del prodotto e di tutti gli altri componenti dell'impianto in allegato
- Il rispetto di tutti i requisiti di ispezione e manutenzione riportate nei manuali.

Qualsiasi utilizzo diverso da quello descritto nel presente manuale o un utilizzo che vada oltre quanto sopra descritto è da considerarsi improprio. È improprio anche qualsiasi utilizzo commerciale e industriale diretto.

Attenzione!

Ogni impiego improprio non è ammesso.

1.2 Avvertenze di sicurezza generali

1.2.1 Pericolo a causa di un utilizzo errato

A seguito di un comando errato è possibile mettere a rischio se stessi e altre persone e causare danni materiali.

- ▶ Leggere attentamente queste istruzioni e tutta la documentazione complementare, in particolare il capitolo "Sicurezza" e le avvertenze.
- ▶ Eseguire le attività spiegate nelle presenti istruzioni per l'uso.

1.2.2 Pericolo di morte a causa delle modifiche al prodotto o nell'ambiente in cui è installato

- ▶ Non rimuovere, eludere né bloccare mai i dispositivi di sicurezza.
- ▶ Non manomettere i dispositivi di sicurezza.
- ▶ Non rimuovere o distruggere alcun sigillo applicato ai componenti.
- ▶ Non apportare modifiche:
 - al prodotto
 - alle linee di acqua e corrente
 - alla valvola di sicurezza
 - alle tubazioni di scarico
 - agli elementi costruttivi che possono influire sulla sicurezza operativa del prodotto

1.2.3 Danni materiali a causa di perdite

- ▶ Verificare che gli allacciamenti effettuati non siano soggetti a tensioni meccaniche.
- ▶ Non appendere carichi sulle tubazioni (ad esempio vestiti).

1.2.4 Comportamento nel caso di perdite

- ▶ Nel caso di perdite dall'impianto, chiudere subito la valvola d'intercettazione dell'acqua fredda.
- ▶ Far riparare le perdite da una ditta qualificata.

1.2.5 Rischio di un danno materiale causato dal gelo

- ▶ Assicurarsi che in caso di rischi di gelo l'impianto di riscaldamento rimanga sempre in funzione e che tutti gli ambienti siano sufficientemente riscaldati.
- ▶ Nel caso in cui non si possa garantire il funzionamento, far svuotare l'impianto di riscaldamento da un tecnico qualificato.

1.2.6 Rischio di lesioni e danni materiali se la manutenzione e la riparazione non vengono effettuate o vengono effettuate in modo inadeguato

- ▶ Non tentare mai di eseguire di propria iniziativa lavori di manutenzione o interventi di riparazione del prodotto.
- ▶ Far eliminare immediatamente i guasti e i danni da un tecnico qualificato.
- ▶ Rispettare gli intervalli di manutenzione prescritti.

2 Avvertenze sulla documentazione

2.1 Osservanza della documentazione complementare

- Attenersi tassativamente a tutti i manuali di servizio allegati ai componenti dell'impianto.

2.2 Conservazione della documentazione

- Conservare il presente manuale e tutti altri documenti validi per l'ulteriore uso.

2.3 Validità delle istruzioni

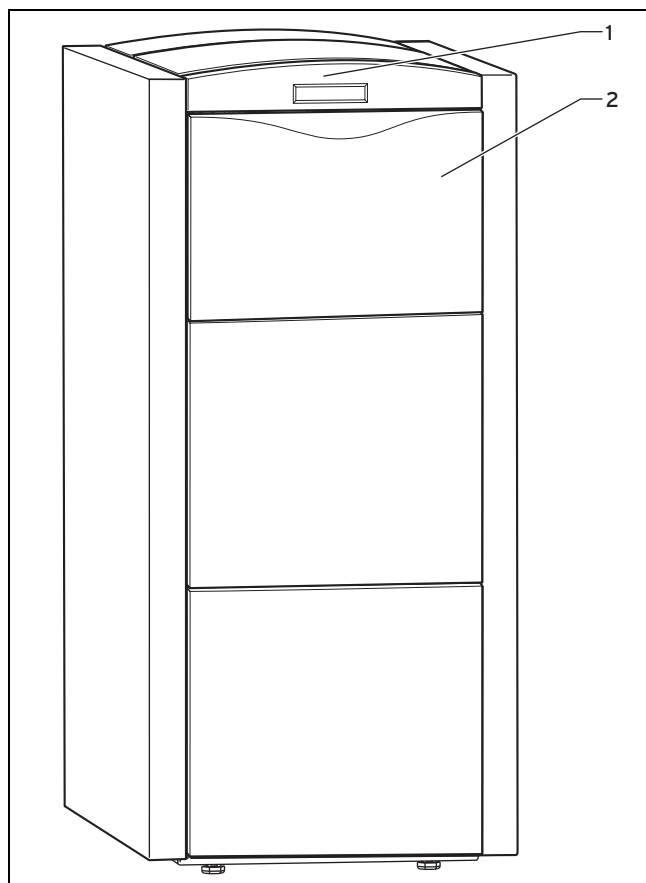
Queste istruzioni valgono esclusivamente per i seguenti prodotti:

Codice di articolo del prodotto

VIH K 300	305945
-----------	--------

3 Descrizione del prodotto

3.1 Struttura del prodotto



1 Pannello

2 Sportello frontale

3.2 Targhetta identificativa

La targhetta identificativa si trova sotto il coperchio rimovibile del pannello, sul lato anteriore destro, davanti al motore della pompa.

3.3 Marcatura CE



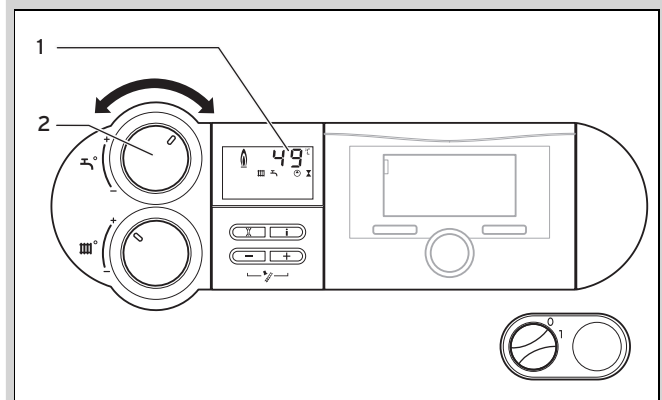
Con la marcatura CE viene certificato che i prodotti, conformemente alla dichiarazione di conformità, soddisfano i requisiti fondamentali delle direttive pertinenti in vigore.

La dichiarazione di conformità può essere richiesta al produttore.

4 Uso

4.1 Impostazione della temperatura nominale bollitore

Condizione: Centralina collegata

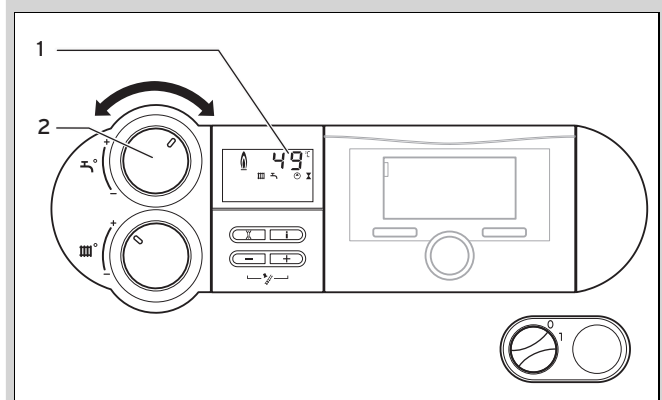


1 Display

2 Manopola temperatura del bollitore

- Affinché la centralina possa operare correttamente, regolare la manopola per la temperatura del bollitore (2) ruotandola completamente a destra fino a battuta.
- Non regolare la temperatura desiderata del bollitore con la manopola per la temperatura del bollitore, ma regolarla tramite la centralina.

Condizione: Nessuna centralina collegata



1 Display

2 Manopola temperatura del bollitore

- Impostare la manopola della temperatura del bollitore (2) sul valore desiderato.

- ◁ La temperatura desiderata compare sul display (1). Essa scompare dopo circa 3 secondi e sul display compare nuovamente l'indicazione standard (temperatura di mandata del riscaldamento attuale).



Avvertenza

La temperatura massima del bollitore è impostata di fabbrica a 65 °C. Il tecnico qualificato può impostarla su un valore compreso tra i 50 °C e i 70 °C.



Avvertenza

Se si desidera una temperatura del bollitore inferiore a 60 °C, si consiglia di utilizzare a intervalli regolari la protezione antilegionella della centralina.



Pericolo!

Pericolo di morte a causa di legionella!

La legionella si sviluppa a temperature inferiori a 60 °C.

- Farsi spiegare dal tecnico qualificato le misure adottate per la protezione antilegionella nel vostro impianto.
- Non impostare temperature dell'acqua inferiori a 60 °C senza prima consultare il tecnico qualificato.

Condizione: Con centralina

- Osservare le istruzioni della centralina. A seconda della centralina si ha la possibilità di regolare la temperatura dell'acqua calda sanitaria.

Condizione: Senza centralina

- Per regolare la temperatura dell'acqua calda sanitaria del bollitore rivolgersi al proprio tecnico qualificato.

4.2 Visualizzazione della temperatura nominale del bollitore

1. Premere il tasto "+" (2) sul quadro di comando di ecoVIT/ icoVIT.
2. La temperatura nominale attuale del bollitore viene visualizzata per cinque secondi.

4.3 Protezione anticorrosione del bollitore

actoSTOR è protetto dalla corrosione anche con un anodo per correnti vaganti, oltre che tramite la smaltatura. L'anodo per correnti vaganti non necessita di manutenzione.

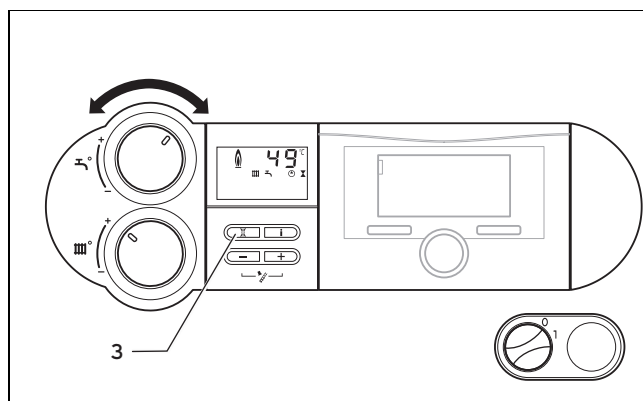


Avvertenza

È necessario garantire l'alimentazione di corrente.

Un eventuale malfunzionamento dell'anodo per correnti vaganti viene indicato sul display di ecoVIT/icoVIT con il messaggio **"Manutenzione, controllare l'anodo"**.

Se non si interviene entro due giorni, viene interrotta la produzione di acqua calda sanitaria per richiamare l'attenzione su questo malfunzionamento.



Azionando il pulsante reset (3) su ecoVIT/ icoVIT, il funzionamento in modalità acqua calda sanitaria è disponibile per altri due giorni circa, fino all'eliminazione del guasto.

Dopo ripetute attivazioni del reset senza eliminazione del guasto, la produzione di acqua calda sanitaria viene interrotta e bloccata in modo permanente.



Avvertenza

Il funzionamento corretto è garantito finché sul display di ecoVIT/icoVIT non vengono visualizzati errori.

5 Soluzione dei problemi

5.1 Formazione di calcare nel circuito dello scambiatore di calore

La formazione di calcare nello scambiatore di calore, nella pompa o nelle tubazioni può aumentare notevolmente i tempi di riscaldamento del bollitore.

Sul display di ecoVIT/icoVIT viene visualizzato **"Manutenzione - Controllare la produzione di acqua calda sanitaria"**.

- Avvisare un tecnico qualificato.

6 Cura e manutenzione

6.1 Cura del prodotto

- Pulire il rivestimento con un panno umido ed un po' di sapone privo di solventi.
- Non utilizzare spray, sostanze abrasive, detergenti, solventi o detergenti che contengano cloro.

6.2 Manutenzione

Presupposti per una continua operatività, per una sicurezza di esercizio, per l'affidabilità, nonché per una lunga durata di vita del prodotto, sono l'esecuzione di un'ispezione annuale e di una manutenzione biennale del prodotto da parte di un tecnico qualificato. A seguito dei risultati dell'ispezione può essere necessaria una manutenzione anticipata.

7 Riciclaggio e smaltimento

Smaltimento dell'imballaggio

- Incaricare dello smaltimento dell'imballaggio del prodotto il tecnico qualificato che lo ha installato.

Validità: eccetto Francia

Smaltimento del prodotto



Se il prodotto è contrassegnato con questo simbolo:

- In questo caso non smaltire il prodotto con i rifiuti domestici.
- Conferire invece il prodotto in un punto di raccolta per apparecchi elettrici o elettronici usati.

Eliminazione dei dati personali

I dati personali possono essere utilizzati impropriamente da soggetti terzi non autorizzati.

Se il prodotto contiene dati personali:

- Prima di smaltire il prodotto, assicurarsi che non vi siano apposti né contenuti dati personali (per esempio dati di registrazione online o simili).

8 Disattivazione definitiva del prodotto

- Il prodotto deve essere disattivato da un tecnico qualificato e autorizzato.

9 Garanzia e servizio assistenza tecnica

9.1 Garanzia

Le informazioni sulla garanzia del produttore sono presenti nelle Country specifics.

9.2 Servizio assistenza tecnica

I dati di contatto del nostro servizio assistenza tecnica sono riportati nelle Country specifics o nel nostro sito web.

Gebruiksaanwijzing

Inhoudsopgave

1	Veiligheid.....	26
1.1	Reglementair gebruik.....	26
1.2	Algemene veiligheidsinstructies	26
2	Aanwijzingen bij de documentatie	27
2.1	Aanvullend geldende documenten in acht nemen.....	27
2.2	Documenten bewaren	27
2.3	Geldigheid van de handleiding	27
3	Productbeschrijving.....	27
3.1	Opbouw van het product	27
3.2	Typeplaatje	27
3.3	CE-markering.....	27
4	Bediening	27
4.1	Gewenste boilertemperatuur instellen	27
4.2	Gewenste boilertemperatuur weergeven.....	28
4.3	Corrosiebescherming van de boiler	28
5	Verhelpen van storingen.....	28
5.1	Kalkaanslag van het warmtewisselaarcircuit	28
6	Onderhoud	28
6.1	Product onderhouden	28
6.2	Onderhoud.....	28
7	Recycling en afvoer.....	29
8	Product definitief buiten bedrijf stellen	29
9	Garantie en klantendienst.....	29
9.1	Garantie	29
9.2	Serviceteam.....	29



1 Veiligheid

1.1 Reglementair gebruik

Bij ondeskundig of niet voorgeschreven gebruik kunnen nadelige gevolgen voor het product of andere voorwerpen ontstaan.

De boiler is ontworpen om tot maximaal 85°C opgewarmd drinkwater in huishoudens en bedrijven ter beschikking te houden. Het product is ervoor bestemd om in een CV-installatie geïntegreerd te worden. Het is voor de combinatie met warmteopwekkers bestemd, waarvan het vermogen binnen de in de technische gegevens opgegeven grenzen ligt. Voor de regeling van de warmwaterbereiding kunnen weersafhankelijke thermostaten als ook regelingen van geschikte warmteopwekkers gebruikt worden. Dat zijn warmteopwekkers die voor een boilerlading zorgen en over de aansluitmogelijkheid voor een temperatuursensor beschikken.

Het reglementaire gebruik houdt in:

- het naleven van de meegeleverde gebruiksaanwijzingen van het product als ook van alle andere componenten van de installatie
- het naleven van alle in de handleidingen vermelde inspectie- en onderhoudsvoorwaarden.

Een ander gebruik dan het in deze handleiding beschreven gebruik of een gebruik dat van het hier beschreven gebruik afwijkt, geldt als niet reglementair. Als niet reglementair gebruik geldt ook ieder direct commercieel of industrieel gebruik.

Attentie!

Ieder misbruik is verboden.

1.2 Algemene veiligheidsinstructies

1.2.1 Gevaar door foute bediening

Door foute bediening kunt u zichzelf en anderen in gevaar brengen en materiële schade veroorzaken.

- ▶ Lees deze handleiding en alle andere documenten die van toepassing zijn zorgvuldig, vooral het hoofdstuk "Veiligheid" en de waarschuwingen.
- ▶ Voer alleen de werkzaamheden uit waarover deze gebruiksaanwijzing aanwijzingen geeft.

1.2.2 Levensgevaar door veranderingen aan het product of in de omgeving van het product

- ▶ Verwijder, overbrug of blokkeer in geen geval de veiligheidsinrichtingen.
- ▶ Manipuleer geen veiligheidsinrichtingen.
- ▶ Vernietig of verwijder geen verzegelingen van componenten.
- ▶ Breng geen veranderingen aan:
 - aan het product
 - aan de toevoerleidingen voor water en stroom
 - aan de veiligheidsklep
 - aan de afvoerleidingen
 - aan bouwconstructies die de gebruiksveiligheid van het product kunnen beïnvloeden

1.2.3 Materiële schade door lekkage

- ▶ Zorg ervoor dat aan de aansluitleidingen geen mechanische spanningen ontstaan.
- ▶ Hang geen lasten aan de buizen (bijv. kleding).

1.2.4 Wat te doen bij lekken

- ▶ Sluit bij lekken aan de installatie onmiddellijk de koudwaterstopkraan.
- ▶ Laat het lek door een erkende installateur verhelpen.

1.2.5 Gevaar voor materiële schade door vorst

- ▶ Zorg ervoor dat de CV-installatie bij vorst in elk geval in gebruik blijft en alle vertrekken voldoende getempereerd zijn.
- ▶ Als u het bedrijf niet kunt garanderen, dan laat u een installateur de CV-installatie legen.

1.2.6 Verwondingsgevaar en gevaar voor materiële schade door ondeskundig of niet-uitgevoerd onderhoud en ondeskundige of niet-uitgevoerde reparatie

- ▶ Probeer nooit om zelf onderhoudswerk of reparaties aan uw product uit te voeren.
- ▶ Laat storingen en schade onmiddellijk door een installateur verhelpen.
- ▶ Neem de opgegeven onderhoudsintervallen in acht.



2 Aanwijzingen bij de documentatie

2.1 Aanvullend geldende documenten in acht nemen

- Neem absoluut alle gebruiksaanwijzingen die bij de componenten van de installatie worden meegeleverd in acht.

2.2 Documenten bewaren

- Bewaar deze handleiding alsook alle documenten die van toepassing zijn voor het verdere gebruik.

2.3 Geldigheid van de handleiding

Deze handleiding geldt uitsluitend voor de volgende producten:

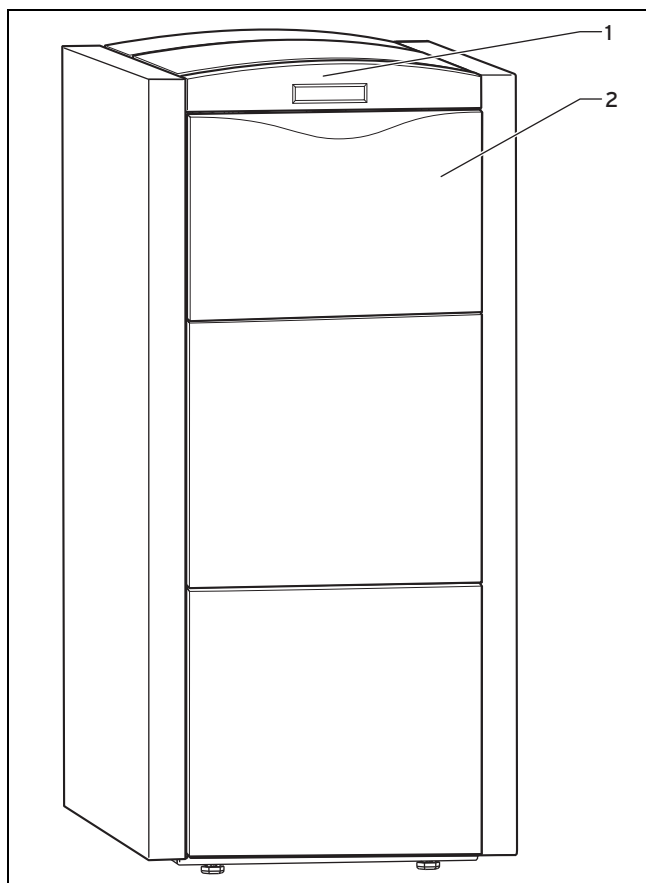
Productartikelnummer

VIH K 300

305945

3 Productbeschrijving

3.1 Opbouw van het product



1 Afscherming

2 Voorklep

3.2 Typeplaatje

De typeplaat bevindt zich onder de afneembare manteldekseel rechtsvoor de pompkop.

3.3 CE-markering



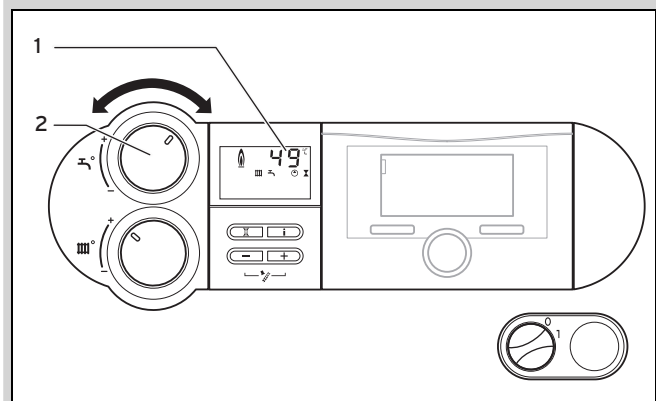
Met de CE-markering wordt aangegeven dat de producten conform de conformiteitsverklaring aan de fundamentele eisen van de desbetreffende richtlijnen voldoen.

De conformiteitsverklaring kan bij de fabrikant geraadpleegd worden.

4 Bediening

4.1 Gewenste boilertemperatuur instellen

Voorwaarde: Thermostaat aangesloten

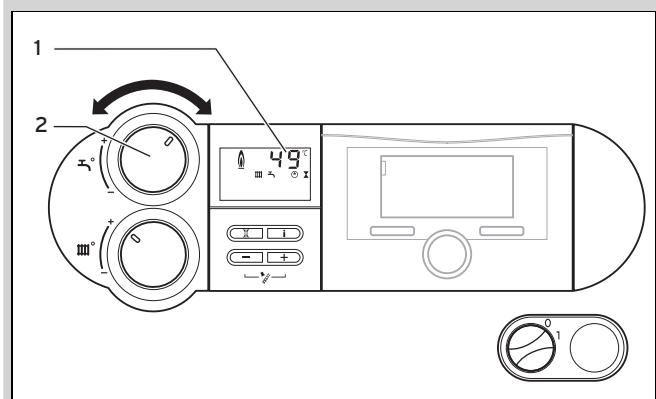


1 Display

2 Draaiknop boiler-temperatuur

- Draai de draaiknop voor de boilertemperatuur (2) op de rechtse aanslag zodat de thermostaat foutloos werkt.
- Stel de gewenste boilertemperatuur niet aan de draaiknop voor de boilertemperatuur in, maar stel de boiler-temperatuur op de thermostaat in.

Voorwaarde: Geen thermostaat aangesloten



1 Display

2 Draaiknop boiler-temperatuur

- Stel de draaiknop voor de boilertemperatuur (2) op de gewenste boilertemperatuur in.
 - ◁ De gewenste temperatuur wordt op het display (1) weergegeven. Na drie seconden verdwijnt deze indi-

catie en het display toont opnieuw de standaardweergave (actuele CV-aanvoertemperatuur).



Aanwijzing

De maximale boilertemperatuur is af fabriek op 65 °C ingesteld. Deze kan door de installateur tussen 50 °C en 70 °C vastgelegd worden.



Aanwijzing

Wanneer een lagere boilertemperatuur dan 60 °C wordt gewenst, dan adviseren wij het regelmatige gebruik van de legionellabescherming via de thermostaat aan.



Gevaar!

Levensgevaar door legionellabacteriën!

Legionellabacteriën ontwikkelen zich bij temperaturen onder 60 °C.

- ▶ Laat u door de vakman over de uitgevoerde maatregelen voor de legionellabescherming in uw installatie informeren.
- ▶ Stel zonder overleg met de installateur geen watertemperaturen onder 60 °C in.

Voorwaarde: Met thermostaat

- ▶ Neem de handleiding van de thermostaat in acht. Afhankelijk van de thermostaat hebt u de mogelijkheid om de warmwatertemperatuur aan de thermostaat in te stellen.

Voorwaarde: Zonder thermostaat

- ▶ Neem voor het instellen van de warmwatertemperatuur van de boiler met uw installateur contact op.

4.2 Gewenste boilertemperatuur weergeven

1. Druk op de "+"-toets (2) op het bedieningsveld van de ecoVIT/ icoVIT.
2. De actuele gewenste temperatuur van de boiler wordt gedurende vijf seconden getoond.

4.3 Corrosiebescherming van de boiler

De actoSTOR wordt bovendien voor wat betreft de emaille-ring met een elektrische anode tegen corrosie beschermd. De elektrische anode is onderhoudsvrij.

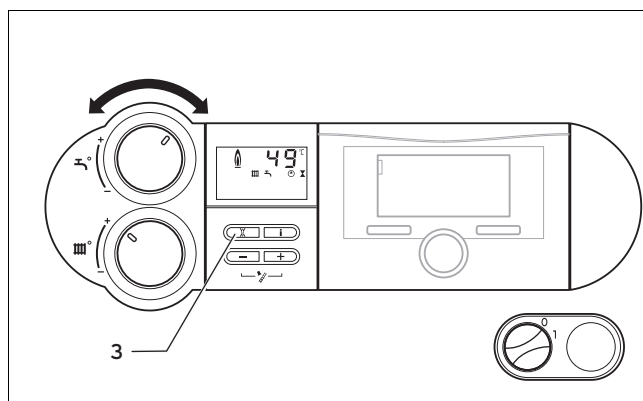


Aanwijzing

Stroomtoevoer moet zijn gewaarborgd.

Een storing van de elektrische anode wordt in het display van de ecoVIT/icoVIT door de melding "**Onderhoud, anode controleren**" weergegeven.

Wanneer binnen twee dagen geen maatregelen worden genomen, wordt de warmwaterbereiding onderbroken, om op deze storing te attenderen.



De bediening van de resetknop (3) op de ecoVIT/ icoVIT stelt de warmwaterfunctie gedurende circa twee dagen ter beschikking, tot de fout is opgeheven.

Na meerdere keren resetten zonder oplossen van de fout wordt de warmwaterbereiding onderbroken en permanent vergrendeld.



Aanwijzing

De optimale functie is gewaarborgd, zolang het display van de ecoVIT/icoVIT geen fout weer geeft.

5 Verhelpen van storingen

5.1 Kalkaanslag van het warmtewisselaarcircuit

Kalkaanslag van de warmtewisselaar, de pomp of de leidingen kunnen de opwarmtijden van de boiler aanmerkelijk verlengen.

In het display van de ecoVIT/icoVIT wordt "**Onderhoud warmwaterbereiding controleren**" weergegeven.

- ▶ Breng uw installateur op de hoogte.

6 Onderhoud

6.1 Product onderhouden

- ▶ Reinig de mantel met een vochtige doek en een beetje oplosmiddelvrije zeep.
- ▶ Gebruik geen sprays, geen schuurmiddelen, afwasmiddelen, oplosmiddel- of chloorhoudende reinigingsmiddelen.

6.2 Onderhoud

Voor de continue inzetbaarheid, gebruiksveiligheid, betrouwbaarheid en lange levensduur van het product zijn een jaarlijkse inspectie en een tweejaarlijks onderhoud van het product door de installateur noodzakelijk. Afhankelijk van de resultaten van de inspectie kan een vroeger onderhoud nodig zijn.

7 Recycling en afvoer

Verpakking afvoeren

- Laat de verpakking door de installateur afvoeren die het product geïnstalleerd heeft.

Geldigheid: behalve Frankrijk

Product afvoeren



■ Als het product met dit teken is aangeduid:

- Gooi het product in dat geval niet met het huisvuil weg.
- Geeft het product in plaats daarvan af bij een inzamel-punt voor oude elektrische of elektronische apparaten.

Persoonsgerelateerde gegevens wissen

Persoonsgerelateerde gegevens kunnen door onbevoegde derden worden misbruikt.

Wanneer het product persoonsgebonden gegevens bevat:

- Waarborg dat zich zowel op als in het product (bijv. on-line inloggegevens e.d.) geen persoonsgerelateerde gegevens bevinden, voordat u het product afvoert.

8 Product definitief buiten bedrijf stellen

- Zorg ervoor dat een geautoriseerde installateur het product buiten bedrijf stelt.

9 Garantie en klantendienst

9.1 Garantie

Informatie over de fabrieksgarantie vindt u in de Country specifics.

9.2 Serviceteam

De contactgegevens van ons serviceteam vindt u in de bijlage Country specifics of op onze website.

Instrukcja obsługi

Spis treści

1	Bezpieczeństwo	31
1.1	Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem	31
1.2	Ogólne informacje na temat bezpieczeństwa	31
2	Wskazówki dotyczące dokumentacji.....	33
2.1	Przestrzegać dokumentacji dodatkowej	33
2.2	Przechowywanie dokumentów	33
2.3	Zakres stosowalności instrukcji	33
3	Opis produktu.....	33
3.1	Budowa produktu	33
3.2	Tabliczka znamionowa	33
3.3	Oznaczenie CE.....	33
4	Obsługa.....	33
4.1	Ustawienie temperatury zadanej zasobnika	33
4.2	Wyświetlanie zadanej temperatury zasobnika.....	34
4.3	Ochrona antykorozyjna zasobnika	34
5	Rozwiązywanie problemów.....	34
5.1	Osad wapienny obwodu wymiennika ciepła	34
6	Pielęgnacja i konserwacja.....	34
6.1	Pielęgnacja produktu	34
6.2	Konserwacja	34
7	Recykling i usuwanie odpadów.....	35
8	Ostateczne wyłączenie produktu z eksploatacji	35
9	Gwarancja i serwis.....	35
9.1	Gwarancja.....	35
9.2	Serwis techniczny	35

1 Bezpieczeństwo

1.1 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Niefachowe lub niezgodne z przeznaczeniem zastosowanie produktu może spowodować zakłócenie działania produktu lub inne szkody materialne.

Zasobnik c.w.u. służy do udostępniania wody pitnej podgrzanej do maksymalnie 85°C w gospodarstwach domowych i obiektach użytkowych. Produkt jest przeznaczony do podłączenia do instalacji centralnego ogrzewania. Jest on przeznaczony do połączenia z urządzeniami grzewczymi, których moc mieści się w granicach podanych w danych technicznych. W celu regulacji podgrzewania ciepłej wody użytkowej można stosować regulatory pogodowe oraz regulatory odpowiednich urządzeń grzewczych. Są to urządzenia grzewcze przewidujące ładowanie zasobnika i dysponujące możliwością podłączenia czujnika temperatury.

Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem obejmuje:

- przestrzeganie dołączonych instrukcji obsługi produktu oraz wszystkich innych podzespołów instalacji
- przestrzeganie wszystkich warunków przeglądów i konserwacji wyszczególnionych w instrukcjach.

Zastosowanie inne od opisanego w niniejszej instrukcji lub wykraczające poza opisany zakres jest niezgodne z przeznaczeniem. Niezgodne z przeznaczeniem jest również każde bezpośrednie zastosowanie w celach komercyjnych lub przemysłowych.

Uwaga!

Zabrania się wszelkiego użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem.

1.2 Ogólne informacje na temat bezpieczeństwa

1.2.1 Niebezpieczeństwo związane z nieprawidłową obsługą

Nieprawidłowa obsługa powoduje zagrożenia dla użytkownika oraz innych osób, a także może doprowadzić do strat materialnych.

- ▶ Należy dokładnie przeczytać niniejszą instrukcję oraz wszystkie dokumenty dodatkowe, w szczególności rozdział „Bezpieczeństwo” i wskazówki ostrzegawcze.
- ▶ Należy wykonać te czynności, które są opisane w niniejszej instrukcji obsługi.

1.2.2 Zagrożenie życia wskutek wprowadzenia zmian w produkcie lub jego otoczeniu

- ▶ Nigdy nie usuwać, mostkować ani blokować urządzeń zabezpieczających.
- ▶ Nie manipulować przy urządzeniach zabezpieczających.
- ▶ Nie niszczyć elementów ani nie usuwać z nich plomb.
- ▶ Nie wprowadzać żadnych zmian:
 - przy produkcie
 - na przewodach doprowadzających wodę i prąd
 - przy zaworze bezpieczeństwa
 - przy przewodach odpływowych
 - przy częściach budynków, które mogą mieć wpływ na bezpieczeństwo eksploatacji produktu

1.2.3 Szkody materialne wskutek nieszczelności

- ▶ Zwrócić uwagę, aby w przewodach przyłączeniowych nie powstawały naprężenia mechaniczne.
- ▶ Nie obciążać przewodów rurowych (np. odzieżą).

1.2.4 Postępowanie w przypadku nieszczelności

- ▶ W przypadku nieszczelności układu natychmiast zamknąć zawór odcinający zimnej wody.
- ▶ Zlecić usunięcie nieszczelności autoryzowanemu zakładowi specjalistycznemu.



1.2.5 Ryzyko szkód materialnych spowodowane przez mróz

- ▶ Należy zadbać, aby instalacja grzewcza na wypadek mrozu zawsze była włączona i aby była zapewniona odpowiednia temperatura we wszystkich pomieszczeniach.
- ▶ Jeżeli nie można zagwarantować prawidłowej eksploatacji, należy zlecić instalatorowi opróżnienie instalacji grzewczej.

1.2.6 Niebezpieczeństwo obrażeń ciała i ryzyko strat materialnych w wyniku nieprawidłowej konserwacji i naprawy bądź ich zaniechania.

- ▶ Nigdy nie przeprowadzać samodzielnie prac konserwacyjnych lub napraw przy produkcie.
- ▶ Zlecić instalatorowi usunięcie usterek i uszkodzeń.
- ▶ Przestrzegać przepisowych cykli konserwacji.



2 Wskazówki dotyczące dokumentacji

2.1 Przestrzegać dokumentacji dodatkowej

- ▶ Bezwzględnie przestrzegać wszystkich instrukcji obsługi dołączonych do podzespołów układu.

2.2 Przechowywanie dokumentów

- ▶ Zachować niniejszą instrukcję oraz wszystkie dokumenty dodatkowe do późniejszego wykorzystania.

2.3 Zakres stosowalności instrukcji

Niniejsza instrukcja dotyczy wyłącznie następujących produktów:

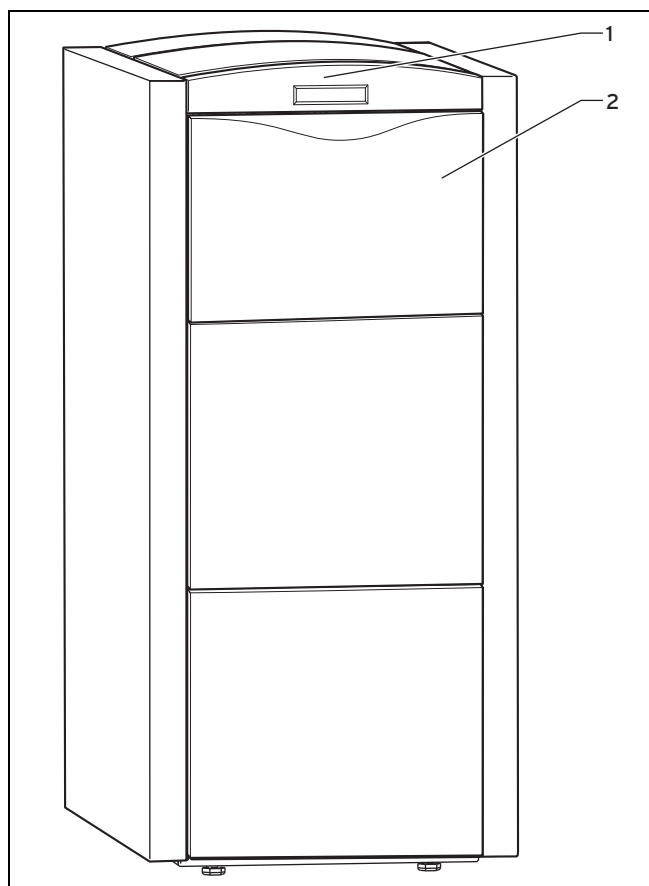
Produkt - numer artykułu

VIH K 300

305945

3 Opis produktu

3.1 Budowa produktu



1 Ośłona

2 Ośłona przednia

3.2 Tabliczka znamionowa

Tabliczka znamionowa znajduje się pod zdejmowaną obudową górną z przodu z prawej strony przed głowicą pompy.

3.3 Oznaczenie CE



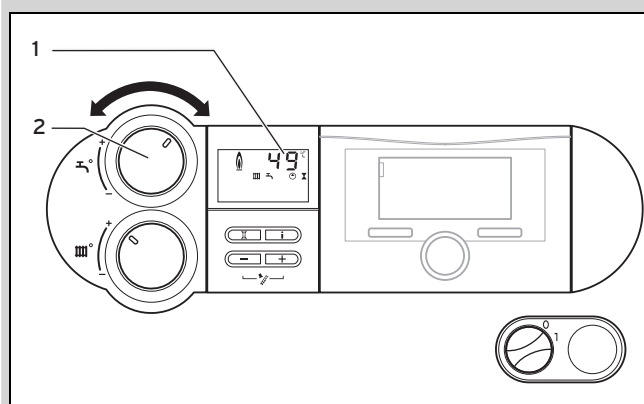
Oznaczenie CE informuje o tym, że zgodnie z deklaracją zgodności produkt spełnia podstawowe wymagania odnoszących dyrektyw.

Deklaracja zgodności jest dostępna do wglądu u producenta.

4 Obsługa

4.1 Ustawienie temperatury zadanej zasobnika

Warunek: Regulator podłączony

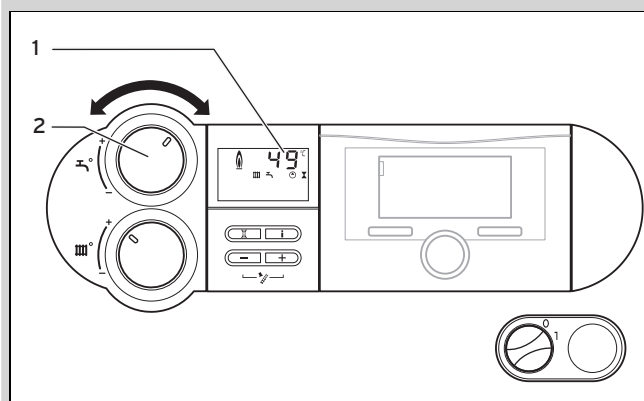


1 Wyświetlacz

2 Pokrętko temperatury zasobnika

- ▶ Obrócić pokrętko temperatury zasobnika (2) do oporu w prawo, aby regulator mógł działać w sposób prawidłowy.
- ▶ Nie ustawiać żądanej temperatury zasobnika za pomocą pokrętła temperatury zasobnika, lecz ustawiać temperaturę zasobnika na regulatorze.

Warunek: Nie podłączono żadnego regulatora



1 Wyświetlacz

2 Pokrętko temperatury zasobnika

- ▶ Obrócić pokrętko temperatury zasobnika (2) na żądaną temperaturę zasobnika.
 - ◁ Żądana temperatura jest wskazywana na ekranie (1). Wskazanie to gaśnie po 3 sekundach, a na wyświetlaczu widoczne jest znowu wskazanie standardowe (aktualna temperatura zasilania instalacji grzewczej).



Wskazówka

Maksymalna temperatura zasobnika jest ustawiona fabrycznie na 65°C. Instalator może ją ustalić na dowolną wartość między 50°C a 70°C.



Wskazówka

Jeżeli wymagana jest niższa temperatura zasobnika niż 60°C, zalecamy regularne korzystanie z funkcji zabezpieczenia przed bakteriami Legionella za pomocą regulatora.



Niebezpieczeństwo!

Zagrożenie życia wskutek Legionelli!

Legionella rozwija się w temperaturach poniżej 60 °C.

- ▶ Należy uzyskać informacje od instalatora na temat wykonanych działań związanych z zabezpieczeniem przed bakteriami Legionella w instalacji.
- ▶ Nie ustawiać temperatury wody poniżej 60°C bez konsultacji z instalatorem.

Warunek: Z regulatorem

- ▶ Przestrzegać instrukcji regulatora. W zależności od regulatora można ustawiać na nim temperaturę ciepłej wody.

Warunek: Bez regulatora

- ▶ W celu ustawienia temperatury ciepłej wody zasobnika należy zwrócić się do instalatora.

4.2 Wyświetlanie zadanej temperatury zasobnika

1. Nacisnąć przycisk „+” (2) na pulpicie sterowania pracą urządzenia ecoVIT/ icoVIT.
2. Aktualna temperatura zadana zasobnika wyświetla się przez pięć sekund.

4.3 Ochrona antykorozyjna zasobnika

actoSTOR jest dodatkowo zabezpieczony przed korozją przez powierzchnię emaliowaną z anodą aktywną. Anoda aktywna jest bezobsługowa.

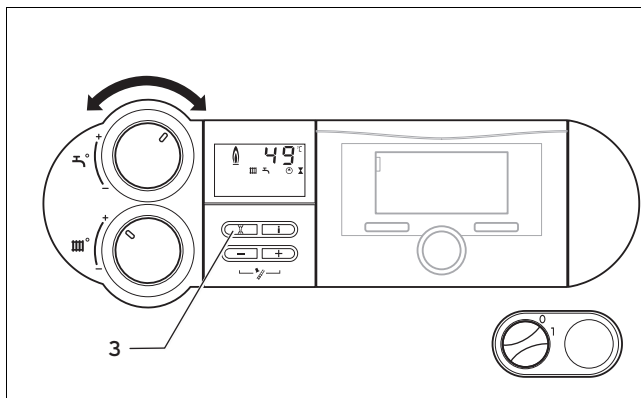


Wskazówka

Doprowadzenie prądu musi być zapewnione.

Zakłócenie działania anody aktywnej wyświetla się na ekranie ecoVIT/icoVIT poprzez komunikat „**Konserwacja, sprawdź anodę**”.

Jeśli w ciągu dwóch dni nie zostaną podjęte żadne działania, podgrzewanie ciepłej wody zostanie przerwane, aby zwrócić uwagę na to zakłócenie działania.



Naciśnięcie przycisku uruchamiającego układ eliminacji zakłóceń (3) na ecoVIT/ icoVIT udostępnia przygotowanie ciepłej wody na ok. dwa kolejne dni, do momentu usunięcia usterki.

Po kilku eliminacjach zakłóceń bez usuwania usterki podgrzewanie ciepłej wody zostaje przerwane i trwale zablokowane.



Wskazówka

Bezzakłóceńowa funkcja jest zapewniona, dopóki na ekranie ecoVIT/icoVIT nie wyświetla się usterka.

5 Rozwiązywanie problemów

5.1 Osad wapienny obwodu wymiennika ciepła

Osad wapienny wymiennika ciepła, pompy lub przewodów rurowych może znacznie wydłużyć czas nagrzewania zasobnika.

Na ekranie ecoVIT/icoVIT wyświetla się „**Konserwacja - sprawdź podgrzewanie ciepłej wody**”.

- ▶ Powiadomić instalatora.

6 Pielęgnacja i konserwacja

6.1 Pielęgnacja produktu

- ▶ Obudowę czyścić wyłącznie za pomocą wilgotnej szmatki oraz niewielkiej ilości mydła niezawierającego rozpuszczalników.
- ▶ Nie stosować środków w aerozolu, środków rysujących powierzchnię, płynów do mycia naczyń ani środków czyszczących zawierających rozpuszczalniki lub chlor.

6.2 Konserwacja

Warunkiem trwałej gotowości do pracy i gotowości działania, niezawodności i długiej trwałości produktu są jego coroczne przeglądy oraz konserwacja produktu co dwa lata, wykonana przez instalatora. W zależności od wyników kontroli konieczna może okazać się wcześniejsza konserwacja.

7 Recykling i usuwanie odpadów

Usuwanie opakowania

- Utylizację opakowania zlecić instalatorowi, który zainstaltował produkt.

Zakres stosowalności: oprócz Francji

Usuwanie produktu



■ Jeśli produkt jest oznaczony tym znakiem:

- W tym przypadku nie wolno utylizować produktu z odpadami domowymi.
- Produkt należy natomiast przekazać do punktu zbiórki starych urządzeń elektrycznych i elektronicznych.

Usuwanie danych osobowych

Dane osobowe mogą zostać wykorzystane niezgodnie z prawem przez nieuprawniony podmiot trzeci.

Jeśli produkt zawiera dane osobowe:

- Przed zutylizowaniem produktu upewnić się, że na produkcie ani w produkcie (np. dane logowania online itp.) nie ma danych osobowych.

8 Ostateczne wyłączenie produktu z eksploatacji

- Zadbać, aby produkt został wycofany z eksploatacji przez autoryzowanego instalatora.

9 Gwarancja i serwis

9.1 Gwarancja

Informacje o gwarancji producenta są podane w Country specifics.

9.2 Serwis techniczny

Dane kontaktowe serwisu są podane w rozdziale Country specifics lub na naszej stronie internetowej.

Installationsanleitung

Inhalt

1	Sicherheit	37
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	37
1.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	37
1.3	Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)	38
2	Hinweise zur Dokumentation.....	39
2.1	Mitgeltende Unterlagen beachten.....	39
2.2	Unterlagen aufbewahren	39
2.3	Gültigkeit der Anleitung.....	39
3	Produktbeschreibung.....	39
3.1	Typenschild.....	39
3.2	CE-Kennzeichnung.....	39
4	Montage	39
4.1	Produkt transportieren	39
4.2	Lieferumfang prüfen.....	39
4.3	Produktabmessungen und Anschlussmaße	39
4.4	Anforderungen an den Aufstellort.....	40
4.5	Produkt aufstellen	40
5	Installation	40
5.1	Installation.....	40
5.2	Anschlüsse montieren	40
5.3	Elektroinstallation.....	41
5.4	Empfohlene Regler	43
6	Inbetriebnahme	43
6.1	Speicherladepumpe einstellen	43
6.2	Warmwasserspeicher befüllen	43
6.3	Speicher entlüften.....	43
6.4	Warmwasserbereitung einstellen	43
6.5	Diagnosecodes prüfen.....	44
7	Produkt an den Betreiber übergeben	44
8	Inspektion und Wartung.....	44
8.1	Ersatzteile beschaffen	44
8.2	Wartung und Reparatur vorbereiten	44
8.3	Inspektions- und Wartungsintervalle einhalten	44
8.4	Warmwasserspeicher entleeren	44
9	Recycling und Entsorgung	45
9.1	Verpackung entsorgen	45
10	Kundendienst.....	45
Anhang	46	
A	Technische Daten	46

1 Sicherheit

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt ist für die Warmwasserbereitung bestimmt.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebs-, Installations- und Wartungsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Installation und Montage entsprechend der Produkt- und Systemzulassung
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst außerdem die Installation gemäß IP-Code.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.2.1 Gefahr durch unzureichende Qualifikation

Folgende Arbeiten dürfen nur Fachhandwerker durchführen, die hinreichend dafür qualifiziert sind:

- Montage
- Demontage
- Installation
- Inbetriebnahme
- Inspektion und Wartung
- Reparatur
- Außerbetriebnahme

- ▶ Gehen Sie gemäß dem aktuellen Stand der Technik vor.

1.2.2 Lebensgefahr durch fehlende Sicherheitseinrichtungen

- ▶ Installieren Sie die notwendigen Sicherheitseinrichtungen in der Anlage.

1.2.3 Verbrennungs- oder Verbrühungsgefahr durch heiße Bauteile

- ▶ Arbeiten Sie erst dann an den Bauteilen, wenn diese abgekühlt sind.

1.2.4 Sachschaden durch ungeeignete Montagefläche

Die Montagefläche muss eben und für das Betriebsgewicht des Produkts ausreichend tragfähig sein. Unebenheit der Montagefläche kann zu Undichtigkeiten im Produkt führen.

Undichtigkeiten an den Anschlüssen können hierbei Lebensgefahr bedeuten.

- ▶ Sorgen Sie dafür, dass das Produkt eben auf der Montagefläche aufliegt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Montagefläche für das Betriebsgewicht des Produkts ausreichend tragfähig ist.

1.2.5 Verletzungsgefahr durch hohes Produktgewicht

Das Produkt wiegt über 50 kg.

- ▶ Transportieren Sie das Produkt mit mindestens zwei Personen.
- ▶ Verwenden Sie geeignete Transport- und Hebevorrichtungen, entsprechend Ihrer Gefährdungsbeurteilung.
- ▶ Verwenden Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung: Handschuhe, Sicherheitsschuhe, Schutzbrille, Schutzhelm.

1.2.6 Risiko eines Sachschadens durch Frost

- ▶ Installieren Sie das Produkt nicht in frostgefährdeten Räumen.

1.2.7 Risiko eines Sachschadens durch ungeeignetes Werkzeug

- ▶ Verwenden Sie fachgerechtes Werkzeug.



1.2.8 Risiko eines Sachschadens durch zu hartes Wasser

Gültigkeit: außer Deutschland

Zu hartes Wasser kann die Funktionstüchtigkeit des Systems beeinträchtigen und in kurzer Zeit zu Schäden führen.

- ▶ Erkundigen Sie sich beim örtlichen Wasserversorger nach dem Härtegrad des Wassers.
- ▶ Richten Sie sich bei der Entscheidung, ob das verwendete Wasser enthärtet werden muss, nach den nationalen Vorschriften, Normen, Richtlinien und Gesetzen.
- ▶ Lesen Sie in den Installations- und Wartungsanleitungen der Produkte, aus denen das System besteht, welche Qualitäten das verwendete Wasser haben muss.

1.2.9 Gebäudeschaden durch austretendes Wasser

Austretendes Wasser kann zu Schäden der Bausubstanz führen.

- ▶ Installieren Sie die Hydraulikleitungen spannungsfrei.
- ▶ Verwenden Sie Dichtungen.

1.3 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

- ▶ Beachten Sie die nationalen Vorschriften, Normen, Richtlinien, Verordnungen und Gesetze.

Gültigkeit: Italien



Sie finden eine Liste relevanter Normen unter:

<https://www.vaillant.it/professionisti/normative/riferimenti-normativi-prodotto/>



2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- ▶ Beachten Sie unbedingt alle Betriebs- und Installationsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.
- ▶ Beachten Sie die landesspezifischen Hinweise im Anhang Country Specifics.

2.2 Unterlagen aufbewahren

- ▶ Geben Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen an den Anlagenbetreiber weiter.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für folgende Produkte:

Produkt - Artikelnummer

VIH K 300

305945

3 Produktbeschreibung

3.1 Typenschild

Das Typenschild befindet sich unter dem abnehmbaren Verkleidungsdeckel vorn rechts vor dem Pumpenkopf.

3.2 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß der Konformitätserklärung die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

4 Montage

4.1 Produkt transportieren

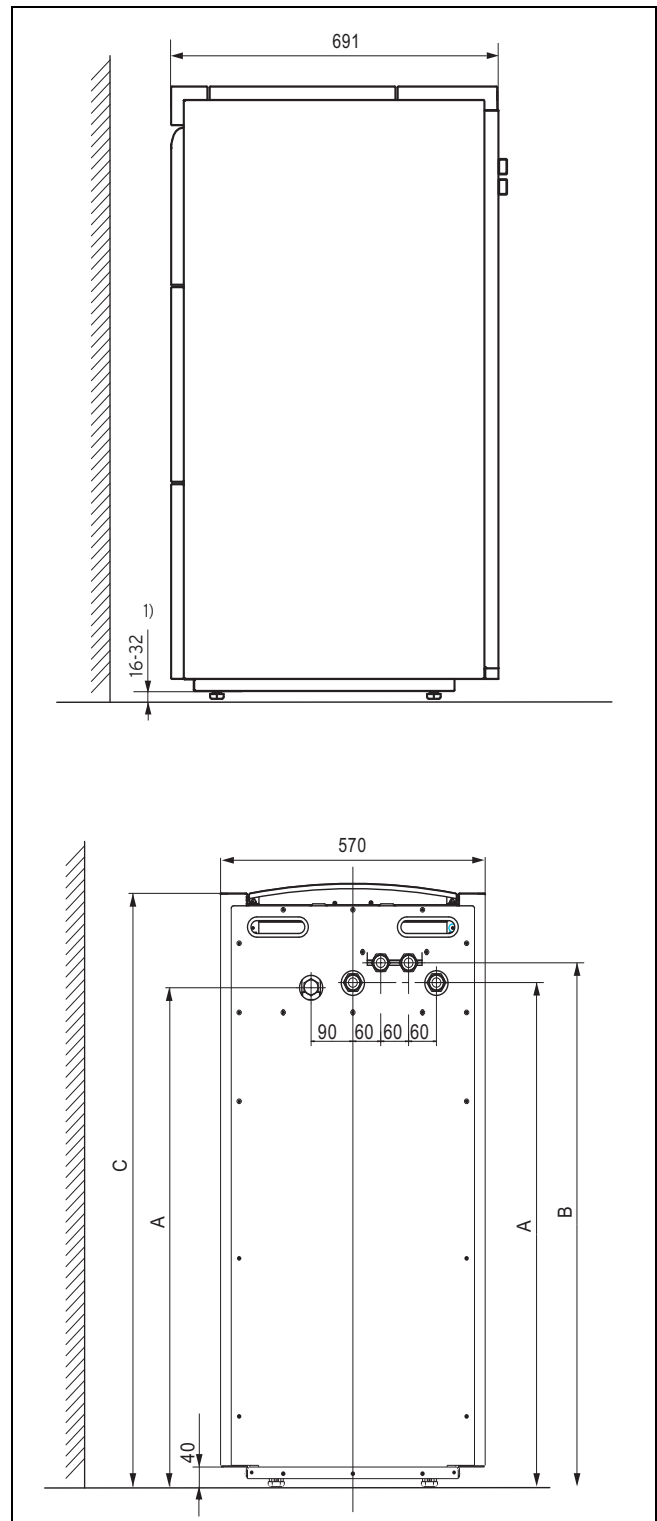
1. Wenn Sie das Produkt liegend transportieren wollen, dann transportieren Sie das Produkt in der Verpackung und mit der Rückwand nach unten.
2. Wenn Sie eine Sackkarre verwenden, dann transportieren Sie das Produkt in der Verpackung und mit der Rückwand zur Sackkarre. Beachten Sie die Piktogramme auf der Verpackung.
3. Ohne Verpackung verwenden Sie zum Transport die Griffmulden in der Rückwand und die Griffmulden vorne im Bodenblech.

4.2 Lieferumfang prüfen

- ▶ Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.

Menge	Bezeichnung
1	Produkt
1	Beutel mit Installationsmaterial
1	Beipack Dokumentation

4.3 Produktabmessungen und Anschlussmaße



A 1010 mm

B 1061 mm

C 1201 mm

1) Füße um 16 mm höhenverstellbar

4.4 Anforderungen an den Aufstellort

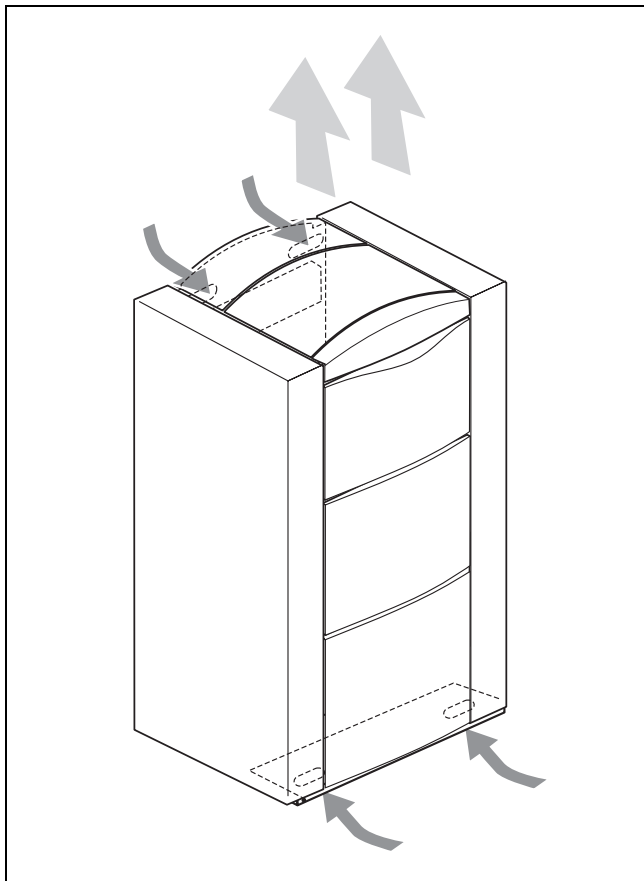
- ▶ Sie können das Produkt bis zu einem Abstand von maximal 50 cm zum ecoVIT/icoVIT aufstellen. Bis zu diesem Abstand können die elektrischen Leitungen und das Speicherladeset genutzt werden.
- ▶ Berücksichtigen Sie bei der Wahl des Aufstellorts das Gewicht des betriebsbereiten Produkts.
Technische Daten – Allgemein – actoSTOR (→ Seite 46)
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass der Raum, in dem das Produkt aufgestellt werden soll, ausreichend vor Frost geschützt ist.
- ▶ Sorgen Sie dafür, dass eine zweckmäßige Leitungsführung (sowohl warmwasser- als auch heizungsseitig) erfolgen kann.



Hinweis

Zur Vermeidung von Energieverlusten sowie zum Schutz gegen Einfrieren müssen alle Anschlussleitungen mit einer Wärmedämmung versehen sein. Die Heizungsleitungen des Speicherladesets sind wärmegeklämt.

4.5 Produkt aufstellen



1. Entnehmen Sie das Produkt der Verpackung.
2. Richten Sie das Produkt mit den verstellbaren Füßen senkrecht aus.



Hinweis

Für die Einstellung der Speicherfüße benutzen Sie einen Maulschlüssel mit der Schlüsselweite 30.

5 Installation

5.1 Installation



Vorsicht!

Risiko eines Sachschadens durch Wärmeübertragung beim Löten!

- ▶ Löten Sie an Anschlussstücken nur, solange die Anschlussstücke noch nicht mit den Wartungshähnen verschraubt sind.



Gefahr!

Verbrühungsgefahr und/oder Beschädigungsgefahr durch unsachgemäße Installation und dadurch austretendes Wasser!

Mechanische Spannungen in den Anschlussrohren können zu Undichtigkeiten führen.

- ▶ Achten Sie auf eine Montage der Anschlussrohre ohne mechanische Spannungen.



Vorsicht!

Beschädigungsgefahr durch Rückstände in den Rohrleitungen!

Rückstände wie Schweißperlen, Zunder, Hanf, Kitt, Rost, groben Schmutz u. Ä. aus Rohrleitungen können sich im Produkt ablagern und zu Störungen führen.

- ▶ Spülen Sie die Rohrleitungen vor dem Anschluss an das Produkt sorgfältig durch, um mögliche Rückstände zu entfernen!

5.2 Anschlüsse montieren

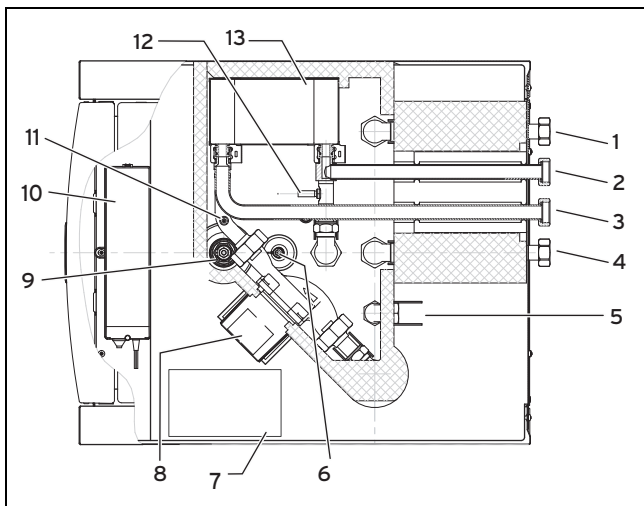


Hinweis

Verwenden Sie für die Montage von Speichervor- und rücklauf das Speicherladeset zum Anschluss an den Gas-Brennwertkessel ecoVIT/icoVIT.

Nutzen Sie zum hydraulischen Anschluss des Warmwasserspeichers den oberen Rücklauf HRL (HT) am ecoVIT/icoVIT.

Wenn Sie das Speicherladeset nicht verwenden, benötigen Sie eine Umwälzpumpe mit einer Förderhöhe von ca. 6 m – der Nennvolumenstrom beträgt 2300 l/h bei Druckverlust von 3 mWS.



1 Warmwasseranschluss	8 Trinkwasser-Lade-
2 Speichervorlauf	pumpe
3 Speicherrücklauf	9 Schutzanode mit Kabel-
4 Kaltwasseranschluss	anschluss
5 Zirkulationsanschluss	10 Schaltkasten
6 Masseanschluss	11 Entlüftungsschraube
7 Typenschild	(trinkwasserseitig)
	12 NTC-Sensor
	13 Plattenwärmetauscher

1. Installieren Sie den Speichervorlauf (2) und den Speicherrücklauf (3) am Warmwasserspeicher.
2. Installieren Sie die Kaltwasserleitung mit den erforderlichen Sicherheitseinrichtungen und ggf. ein durchströmtes Warmwasser-Ausdehnungsgefäß am Kaltwasseranschlussrohr (4) des Warmwasserspeichers (beiliegende Dichtung verwenden).
3. Installieren Sie die Warmwasserleitung am Warmwasseranschlussrohr (1) des Warmwasserspeichers (beiliegende Dichtung verwenden).
4. Montieren Sie, falls erforderlich, die Zirkulationsleitung am Zirkulationsanschluss (5) des Warmwasserspeichers.

5.3 Elektroinstallation

Nur qualifizierte Elektrofachkräfte dürfen die Elektroinstallation durchführen.



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag bei unsachgemäßem elektrischen Anschluss!

Ein unsachgemäß ausgeführter elektrischer Anschluss kann die Betriebssicherheit des Produkts beeinträchtigen und zu Personen- und Sachschäden führen.

- Führen Sie die Elektroinstallation nur durch, wenn Sie ausgebildeter Fachhandwerker und für diese Arbeit qualifiziert sind.
- Halten Sie dabei alle einschlägigen Gesetze, Normen und Richtlinien ein.



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

An den Netzanschlussklemmen L und N liegt auch bei ausgeschaltetem Produkt Dauerspannung an.

- Schalten Sie die Stromzufuhr ab.
- Sichern Sie die Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.

5.3.1 Netzanschluss

Das System aus ecoVIT/icoVIT und actoSTOR wird über die Klemmenleiste des actoSTOR an das Stromnetz angeschlossen. Die Spannungsversorgung des ecoVIT/ icoVIT erfolgt über den Kabelbaum des actoSTOR

Eine separate Spannungsversorgung für den ecoVIT/ icoVIT ist somit nicht erforderlich.

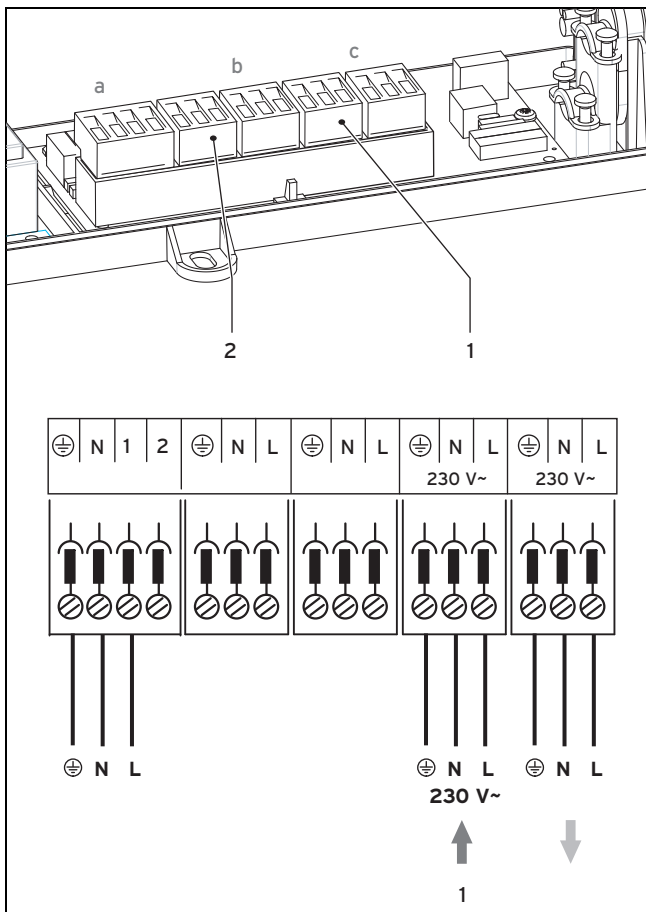
5.3.2 Verdrahtung vornehmen



Hinweis

Bei Verwendung eines ecoVIT/2 und icoVIT/1 muss das Ersatzteil Art.-Nr. 0020072069 bestellt werden. Der mitgelieferte Kabelbaum kann nur an den ecoVIT/4 und icoVIT VKO 246-7 bzw. icoVITx56/3-7 angeschlossen werden.

1. Installieren Sie einen Festanschluss mit einer Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung (z. B.: Sicherung oder Leitungsschutzschalter).
2. Der Warmwasserspeicher muss an den Schutzleiter angeschlossen werden.



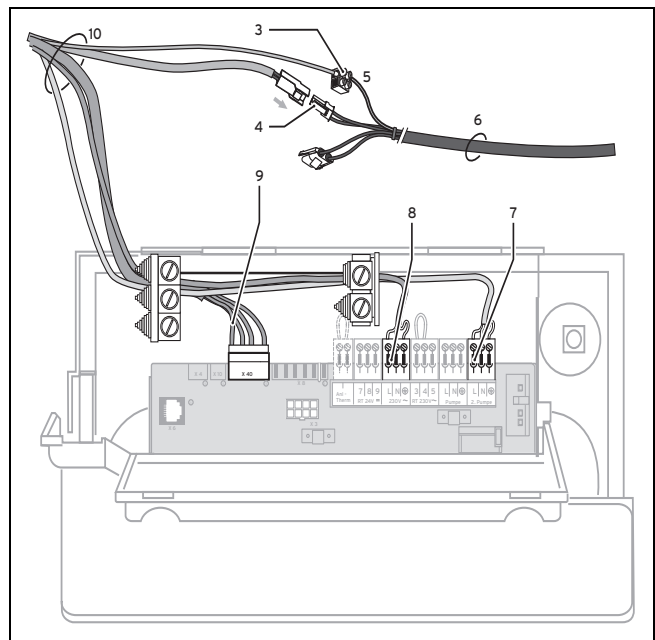
1. Netzanschlusskabel 230 V
2. Anschluss für externes Zubehör (z. B. Zirkulationspumpe), Relais 1
- a. Anschluss der Schichtladepumpe (werksseitig angeschlossen), Relais 2
3. Führen Sie die Netzanschlusskabel durch eines der geschützten Handlöcher in der Rückwand in den Warmwasserspeicher.
4. Verlegen Sie das Kabel im Warmwasserspeicher entlang des Kabelbaums zum Schaltkasten des actoSTOR.
5. Schließen Sie die Netzanschlusskabel an den Stecker (1) im Schaltkasten des actoSTOR an.



Hinweis

Die Spannungsversorgung des ecoVIT/icoVIT erfolgt dann über den Kabelbaum des Speichers.

6. Führen Sie den Kabelbaum des actoSTOR durch eines der geschützten Handlöcher in der Rückwand zum ecoVIT/icoVIT und dort zum Schaltkasten.



3. Lüsterklemme
4. Steckbuchse für Speichertemperatursensor (weiß)
5. Kabelfarbe violett
6. Anschlusskabel des Heizgerätes
7. Steckplatz X1 für Speicherladepumpe
8. Netzanschlusstecker
9. Randstecker (eBUS)
10. Kabelbaum vom actoSTOR
7. Stecken Sie den Randstecker (9) auf den Steckplatz X40 der Leiterplatte.
8. Stecken Sie den Randstecker auf die Leiterplatte auf. Überprüfen Sie den richtigen Sitz. Die Leitungen müssen nach oben aus dem Stecker führen.
9. Stecken Sie den Stecker für den Netzanschluss (8) auf den entsprechenden Steckplatz am ecoVIT/ icoVIT.
10. Verbinden Sie die NTC-Leitung (violett) mit dem violetten Kabel an der Lüsterklemme (3) im ecoVIT/ icoVIT.
11. Stecken Sie den Stecker des Speichertemperatursensor (blaues Kabel) in die weiße Buchse (4) am Kabelbaum im ecoVIT/icoVIT.
12. Schließen Sie die Zirkulationspumpe, falls erforderlich, an den Stecker (2) im Schaltkasten des actoSTOR an.

5.3.3 Optionales Zubehör anschließen

An den Stecker (2) kann alternativ zur Zirkulationspumpe eines der folgenden externen Zubehöre angeschlossen werden:

- Externe Störmeldung/Betriebsmeldung
- Externes Gasventil
- Stellen Sie die gewünschte Funktion im Diagnosecode **d.28** am ecoVIT/icoVIT ein.



Hinweis

Werksseitig ist die Funktion „externe Heizungspumpe“ eingestellt. Gehen Sie zur Einstellung gemäß der Installationsanleitung ecoVIT/icoVIT vor.

- Schließen Sie die Speicherladepumpe (Zubehör) elektrisch am Steckplatz (X13, Ladepumpe) (7) auf der Hauptleiterplatte des ecoVIT/icoVIT an (siehe Installationsanleitung ecoVIT/icoVIT).



Hinweis

Gilt nur für ecoVIT/2 und icoVIT/1: Überprüfen Sie, ob d.16 auf „3“ eingestellt ist. Sollte dies nicht der Fall sein, stellen Sie den Parameter auf „3“ ein (bei Einstellung „4“ (Solarpumpe) kommt es zu Funktionsstörungen).

5.4 Empfohlene Regler

Die für den ecoVIT/icoVIT empfohlenen Regler können auch in Verbindung mit dem actoSTOR verwendet werden.



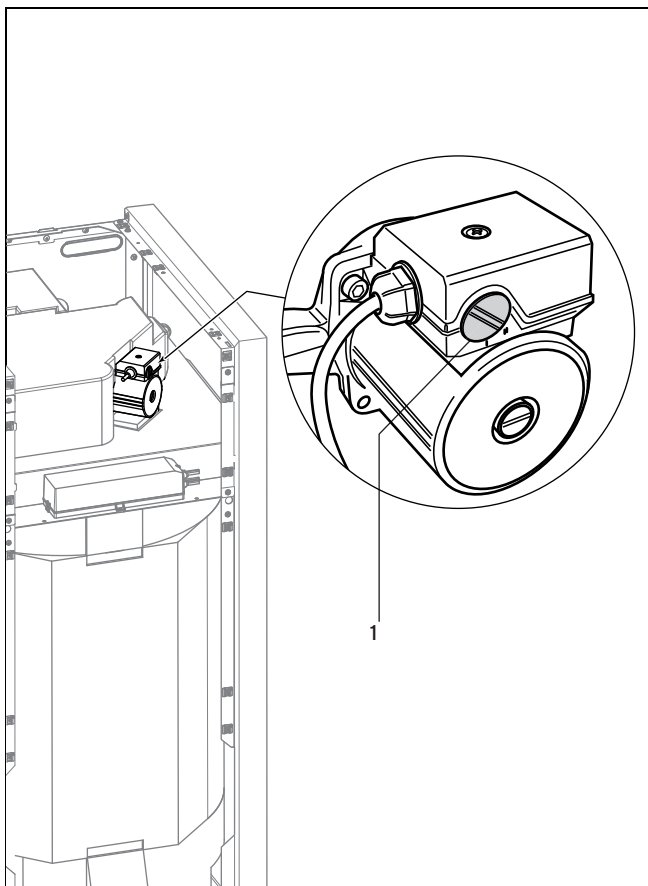
Hinweis

Schließen Sie den Speichertemperatursensor des actoSTOR am ecoVIT/icoVIT an, nicht am Regler.

Die Warmwasserbereitung des actoSTOR wird über den ecoVIT/icoVIT gesteuert. Freigabezeiten für die Warmwasserbereitung können über die entsprechenden Regler programmiert werden.

6 Inbetriebnahme

6.1 Speicherladepumpe einstellen

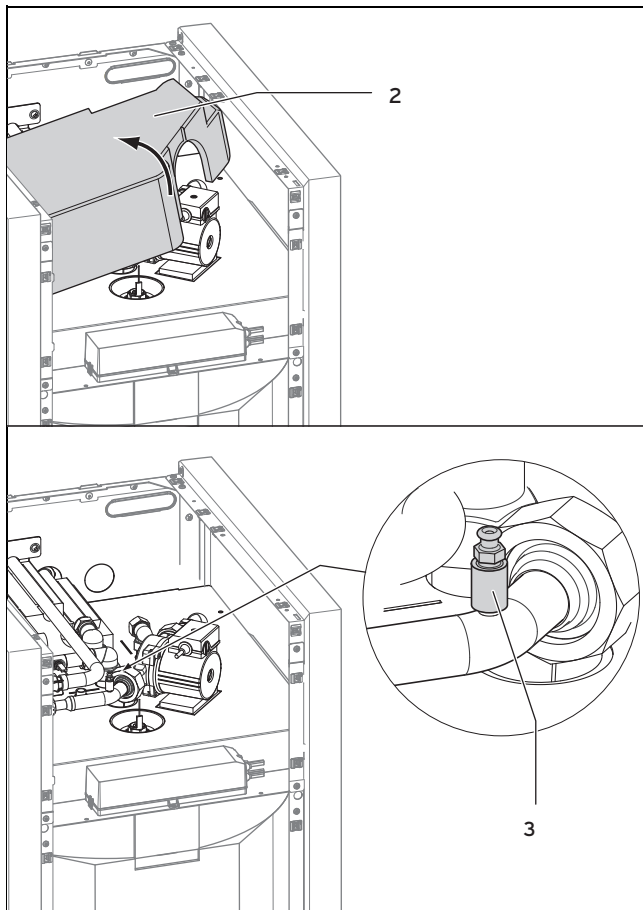


- Stellen Sie die Speicherladepumpe (1) entsprechend der Leistung des angeschlossenen ecoVIT/icoVIT ein:
 - VKK 226, 286, 366 - Stufe I
 - VKK 476, 656 - Stufe II
 - VKO icoVIT - Stufe I

6.2 Warmwasserspeicher befüllen

1. Befüllen Sie den Warmwasserspeicher heizungsseitig, siehe Installationsanleitung ecoVIT/icoVIT.
2. Öffnen Sie dazu die Absperrhähne am Speicherladeset und füllen Sie Wasser nach, bis der erforderliche Wasserdruck in der Heizungsanlage erreicht ist.
3. Befüllen Sie den Warmwasserspeicher trinkwasserseitig.
4. Nehmen Sie den ecoVIT/icoVIT in Betrieb.

6.3 Speicher entlüften



1. Nehmen Sie das Oberteil der Wärmedämmung (2) von der Verrohrung im actoSTOR ab.
2. Entlüften Sie die Anlage heizungsseitig über die Entlüftungsschrauben am T-Stück des Speicherladesets, trinkwasserseitig über die Entlüftungsschraube (3) oben im actoSTOR.
3. Prüfen Sie alle Rohrverbindungen auf Dichtheit.

6.4 Warmwasserbereitung einstellen

1. Stellen Sie die Warmwasser-Solltemperatur am ecoVIT/icoVIT ein.
2. Stellen Sie ggf. die Freigabezeiten für die Warmwasserbereitung am Regler ein.



Hinweis

Die Speicherladung beginnt erst, wenn die Vorlauftemperatur des Heizgerätes die Solltemperatur des Speichers um 5 °C übersteigt.

6.5 Diagnosecodes prüfen

Prüfen Sie die Einstellungen anhand der folgenden Tabelle und stellen Sie, falls erforderlich, die richtigen Werte am Bedieneinheit des ecoVIT/icoVIT ein.

Code	Werte oder Erläuterungen
d.16	nur bei ecoVIT/2 und icoVIT/1: – Muss auf Stellung "3" eingestellt sein (Werkseinstellung)
d.28	Funktionsauswahl für zusätzlichen Steckplatz an der Klemmenleiste: – Zirkulationspumpe – Externe Störmeldung/Betriebsmeldung – Externes Gasventil
d.72	Pumpennachlaufzeit nach Ladung des Warmwasserspeichers = 60 sec.
d.78	max. Vorlauftemperatur bei Speicherladung = 85 °C

7 Produkt an den Betreiber übergeben

- ▶ Erklären Sie dem Betreiber Lage und Funktion der Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Unterrichten Sie den Betreiber über die Handhabung des Produkts. Beantworten Sie all seine Fragen. Weisen Sie den Betreiber insbesondere auf die Sicherheitshinweise hin, die er beachten muss.
- ▶ Unterrichten Sie den Betreiber über den Servicehinweis bei einer erforderlichen Reparatur der Fremdstromanode.
- ▶ Informieren Sie den Betreiber darüber, dass er das Produkt gemäß vorgegebener Intervalle warten lassen muss.
- ▶ Übergeben Sie dem Betreiber alle Anleitungen und Produktpapiere zur Aufbewahrung.
- ▶ Machen Sie den Betreiber darauf aufmerksam, dass die Anleitungen in der Nähe des Produkts bleiben sollen.

8 Inspektion und Wartung

8.1 Ersatzteile beschaffen

Die Originalbauteile des Produkts sind im Zuge der Konformitätsprüfung durch den Hersteller mitzertifiziert worden. Wenn Sie bei der Wartung oder Reparatur andere, nicht zertifizierte bzw. nicht zugelassene Teile verwenden, dann kann das dazu führen, dass das Produkt den geltenden Normen nicht mehr entspricht und dadurch die Konformität des Produkts erlischt.

Wir empfehlen dringend die Verwendung von Originalersatzteilen des Herstellers, da damit ein störungsfreier und sicherer Betrieb des Produkts gewährleistet ist. Um Informationen über die verfügbaren Originalersatzteile zu erhalten, wenden Sie sich an die Kontaktadresse, die auf der Rückseite der vorliegenden Anleitung angegeben ist.

- ▶ Wenn Sie bei Wartung oder Reparatur Ersatzteile benötigen, dann verwenden Sie ausschließlich für das Produkt zugelassene Ersatzteile.

8.2 Wartung und Reparatur vorbereiten

1. Nehmen Sie das Produkt außer Betrieb.
2. Trennen Sie das Produkt vom Stromnetz.
3. Schließen Sie den Absperrhahn vor der Sicherheitsgruppe am Kaltwassereingang.
4. Wenn Sie wasserführende Bauteile des Produkts ersetzen wollen, dann entleeren Sie das Produkt.
5. Stellen Sie sicher, dass kein Wasser auf stromführende Bauteile tropft.
6. Verwenden Sie nur neue Dichtungen.

8.3 Inspektions- und Wartungsintervalle einhalten

Sachgemäße, regelmäßige Inspektionen (1 × jährlich) und Wartungen (abhängig vom Ergebnis der Inspektion, jedoch mindestens einmal alle 2 Jahre) sowie die ausschließliche Verwendung von Originalersatzteilen sind für einen störungsfreien Betrieb und eine hohe Lebensdauer des Produkts von ausschlaggebender Bedeutung.

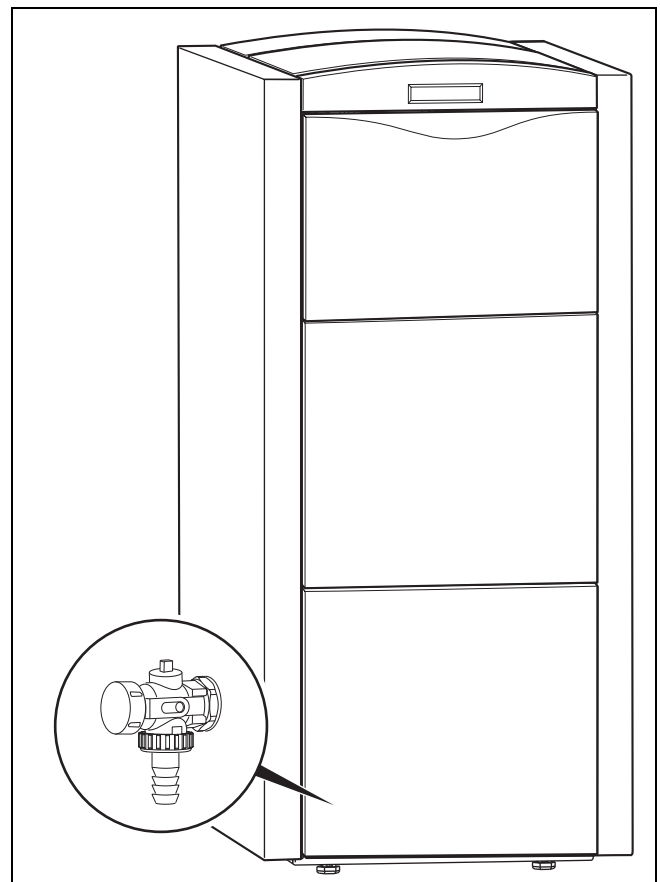
Wir empfehlen Ihnen den Abschluss eines Inspektions- oder Wartungsvertrages.

8.4 Warmwasserspeicher entleeren



Hinweis

Wir empfehlen, auch während längerer Abwesenheit, den Warmwasserspeicher nicht auszuschalten. Sollte es aber dennoch einmal erforderlich sein und Ihr Warmwasserspeicher steht in einem frostgefährdeten Raum, entleeren Sie den Warmwasserspeicher wie nachfolgend beschrieben.



1. Schließen Sie die Kaltwasserleitung.
2. Nehmen Sie die untere Frontverkleidung ab.

3. Befestigen Sie einen Schlauch am Entleerungsventil des Warmwasserspeichers.
4. Führen Sie das freie Ende des Schlauchs an eine geeignete Abflussstelle.
5. Öffnen Sie das Entleerungsventil.
6. Öffnen Sie die höchstgelegene Warmwasser-Zapfstelle zur Entlüftung und restlosen Entleerung der Wasserleitungen.
7. Wenn das Wasser vollständig herausgelaufen ist, schließen Sie das Entleerungsventil und die Warmwasser- Zapfstelle wieder.
8. Nehmen Sie den Schlauch wieder ab.
9. Bringen Sie die Frontverkleidung des Produkts wieder an.



Hinweis

Wenn der actoSTOR entleert ist, aber mit Spannung versorgt wird, erscheint im Display des ecoVIT/icoVIT die Wartungsanzeige „**Wartung, Anode prüfen**“. Die Anzeige erlischt, sobald der Speicher wieder mit Wasser gefüllt ist.

9 Recycling und Entsorgung

9.1 Verpackung entsorgen

- ▶ Entsorgen Sie die Verpackung ordnungsgemäß.
- ▶ Beachten Sie alle relevanten Vorschriften.

10 Kundendienst

Die Kontaktdaten unseres Kundendiensts finden Sie in den Country specifics oder auf unserer Website.

Anhang

A Technische Daten

Technische Daten – Allgemein – actoSTOR

	VIH K 300
Nenninhalt	150 l
Nenn-Heizmittelstrom	2,3 m³/h
Druckverlust bei Nenn-Heizmittelstrom	300 mbar
Bereitschaftsenergieverbrauch	1,47 kWh/24h
Zulässiger Betriebsüberdruck Warmwasser	10 bar
Max. Betriebsdruck Heizkreis	4 bar
Max. Warmwassertemperatur	85 °C
Max. Heizmitteltemperatur (SWT)	90 °C
Heizungsanschlüsse Vor-/Rücklauf	1"
Kalt-/Warmwasseranschluss	1"
Anschluss Zirkulationsleitung	3/4"
Geräteabmessung, Breite	570 mm
Geräteabmessung, Höhe	1.221 mm
Geräteabmessung, Tiefe	691 mm
Nettogewicht (unbefüllt)	90 kg
Gewicht betriebsbereit ca.	245 kg

Technische Daten – Leistung – ecoVIT

	VKK 226	VKK 286	VKK 366	VKK 476	VKK 656
Leistungskennzahl nach DIN 4708	5,5 NL	6,0 NL	6,3 NL	7,5 NL	10,0 NL
Dauerleistung in kW	24,2 kW	27,0 kW	34,4 kW	45,5 kW	60,2 kW
Dauerleistung 75/60 °C	602 l/h	672 l/h	856 l/h	1.078 l/h	1.498 l/h
Warmwasser-Ausgangsleistung	312 l/10 min	317 l/10 min	322 l/10 min	362 l/10 min	419 l/10 min
Spezifischer Durchfluss (D-Wert)	34,0 l/min	36,0 l/min	37,0 l/min	38,0 l/min	51,5 l/min

Technische Daten – Leistung – icoVIT

	icoVIT/3 15 kW	icoVIT/3 25 kW	icoVIT/3 35 kW
Leistungskennzahl nach DIN 4708	3,5 NL	4,2 NL	5,0 NL
Dauerleistung in kW	14,1 kW	18,2 kW	23,5 kW
Dauerleistung 75/60 °C	346 l/h	447 l/h	577 l/h
Warmwasser-Ausgangsleistung	251 l/10 min	273 l/10 min	297 l/10 min
Spezifischer Durchfluss (D-Wert)	25,0 l/min	29,0 l/min	33,0 l/min

Installationsvejledning

Indhold

1	Sikkerhed.....	48
1.1	Korrekt anvendelse	48
1.2	Generelle sikkerhedsanvisninger	48
1.3	Forskrifter (direktiver, love, standarder).....	49
2	Henvisninger vedrørende dokumentationen.....	50
2.1	Overholdelse af øvrig dokumentation	50
2.2	Opbevaring af dokumentation	50
2.3	Vejledningens gyldighed.....	50
3	Produktbeskrivelse.....	50
3.1	Typeskilt.....	50
3.2	CE-mærkning.....	50
4	Montering	50
4.1	Transport af produktet	50
4.2	Kontrol af leveringsomfanget.....	50
4.3	Produktmål og tilslutningsmål.....	50
4.4	Krav til opstillingsstedet	51
4.5	Opstilling af produkt.....	51
5	Installation.....	51
5.1	Installation.....	51
5.2	Montering af tilslutninger.....	51
5.3	Elinstallation.....	52
5.4	Anbefalet styring	53
6	Idrifttagning.....	54
6.1	Indstilling af beholderladepumpe.....	54
6.2	Fyldning af varmtvandsbeholder	54
6.3	Udluftning af beholder.....	54
6.4	Indstilling af varmtvandsproduktion	54
6.5	Kontrol af diagnosekoder.....	54
7	Overdragelse af produktet til brugeren	55
8	Eftersyn og service.....	55
8.1	Fremskaffelse af reservedele	55
8.2	Klargøring af vedligeholdelse og reparation	55
8.3	Overholdelse af eftersyns- og serviceintervaller.....	55
8.4	Tømning af varmtvandsbeholder	55
9	Genbrug og bortskaffelse	56
9.1	Bortskaffelse af emballagen	56
10	Kundeservice	56
Tillæg.....		57
A	Tekniske data	57



1 Sikkerhed

1.1 Korrekt anvendelse

Alligevel kan brugeren eller tredjemand udsættes for fare, evt. med døden til følge, og produktet samt andre ting kan blive beskadiget som følge af enhver form for forkert brug.

Produktet er beregnet til varmtvandsproduktion.

Korrekt anvendelse omfatter:

- overholdelse af de medfølgende betjenings-, installations- og vedligeholdelsesvejledninger til produktet samt alle øvrige anlægskomponenter
- installation og montering i overensstemmelse med apparatets og systemets godkendelse
- overholdelse af alle de eftersyns- og servicebetingelser, der fremgår af vejledningerne.

Anvendelse i overensstemmelse med formålet omfatter desuden installation iht. IP-koden.

Anden anvendelse end den, der er beskrevet i denne vejledning, og anvendelse, der går ud over den her beskrevne, er forkert. Forkert anvendelse omfatter også enhver umiddelbar kommerciel og industriel anvendelse.

Bemærk!

Enhver ikke-godkendt anvendelse er forbudt.

1.2 Generelle sikkerhedsanvisninger

1.2.1 Fare som følge af utilstrækkelig kvalifikation

Følgende arbejder må kun udføres af en VVS-installatør med tilstrækkelige kvalifikationer:

- Montering
 - Afmontering
 - Installation
 - Idrifttagning
 - Eftersyn og service
 - Reparation
 - Standsning
- Gå frem i henhold til den højeste standard.

1.2.2 Livsfare – manglende sikkerhedsudstyr

- Installer det nødvendige sikkerhedsudstyr i anlægget.

1.2.3 Fare for forbrænding eller skoldning som følge af varme komponenter

- Der må først udføres arbejde på komponenterne, når de er kølet af.

1.2.4 Materielle skader som følge af uegnet monteringsflade

Monteringsfladen skal være jævn og have en tilstrækkelig bæreevne til produktets driftsvægt. Ujævnheder i monteringsfladen kan medføre, at produktet bliver utæt.

I den forbindelse kan utætheder ved tilslutningerne være forbundet med livsfare.

- Sørg for, at produktet ligger plant på monteringsfladen.
- Kontrollér, at monteringsfladen har tilstrækkelig bæreevne til produktets driftsvægt.

1.2.5 Fare for personskade pga. høj produktvægt

Produktet vejer over 50 kg.

- Vær mindst to personer om at transportere produktet.
- Brug egnede transport- og løfteanordninger, i overensstemmelse med din risikovurdering.
- Brug egnede personlige værnemidler: Handsker, sikkerhedssko, beskyttelsesbriller, beskyttelseshjelm.

1.2.6 Risiko for materiel skade på grund af frost

- Installer ikke produktet i rum med frostrisiko.

1.2.7 Risiko for materiel skade på grund af uegnet værktøj

- Brug et fagligt korrekt værktøj.



1.2.8 Risiko for tingsskade som følge af for hårdt vand

Gyldighed: undtagen Tyskland

Hvis vandet er for hårdt, kan det påvirke systemets funktionsduelighed og resultere i skader i løbet af kort tid.

- ▶ Kontakt det lokale vandværk for at få oplysninger om vandets hårdhed.
- ▶ Når du skal afgøre, om det anvendte vand skal afhærdes, skal du følge de nationale forskrifter, normer, retningslinjer og love.
- ▶ Læs installations- og vedligeholdelsesvejledningerne til produkterne, som udgør systemet, for at finde ud af, hvilken kvalitet det anvendte vand skal have.

1.2.9 Skader på bygningen som følge af vandudslip

Vandudslip kan medføre skader på selve bygningen.

- ▶ Installer hydraulikledningerne spændingsfrit.
- ▶ Anvend pakninger.

1.3 Forskrifter (direktiver, love, standarder)

- ▶ Overhold de gældende forskrifter, normer, retningslinjer, forordninger og love.

Gyldighed: Italien



Du finder en liste med relevante standarder under:

<https://www.vaillant.it/professionisti/normative/riferimenti-normativi-prodotto/>

2 Henvisninger vedrørende dokumentationen

2.1 Overholdelse af øvrig dokumentation

- Følg altid alle de drifts- og installationsvejledninger, der leveres med anlæggets komponenter.
- Vær opmærksom på de landespecifikke henvisninger i tillægget Country Specifics.

2.2 Opbevaring af dokumentation

- Giv denne vejledning samt alle andre gældende bilag videre til den systemansvarlige ejer.

2.3 Vejledningens gyldighed

Denne vejledning gælder kun for følgende produkter:

Produkt - artikelnummer

VIH K 300	305945
-----------	--------

3 Produktbeskrivelse

3.1 Typeskilt

Typeskiltet befinder sig under det aftagelige kabinetlåg foran til højre for pumpehovedet.

3.2 CE-mærkning



Med CE-mærkningen dokumenteres det, at produkterne opfylder de grundlæggende krav i de relevante forskrifter i henhold til overensstemmelseserklæringen.

Overensstemmelseserklæringen foreligger hos producenten.

4 Montering

4.1 Transport af produktet

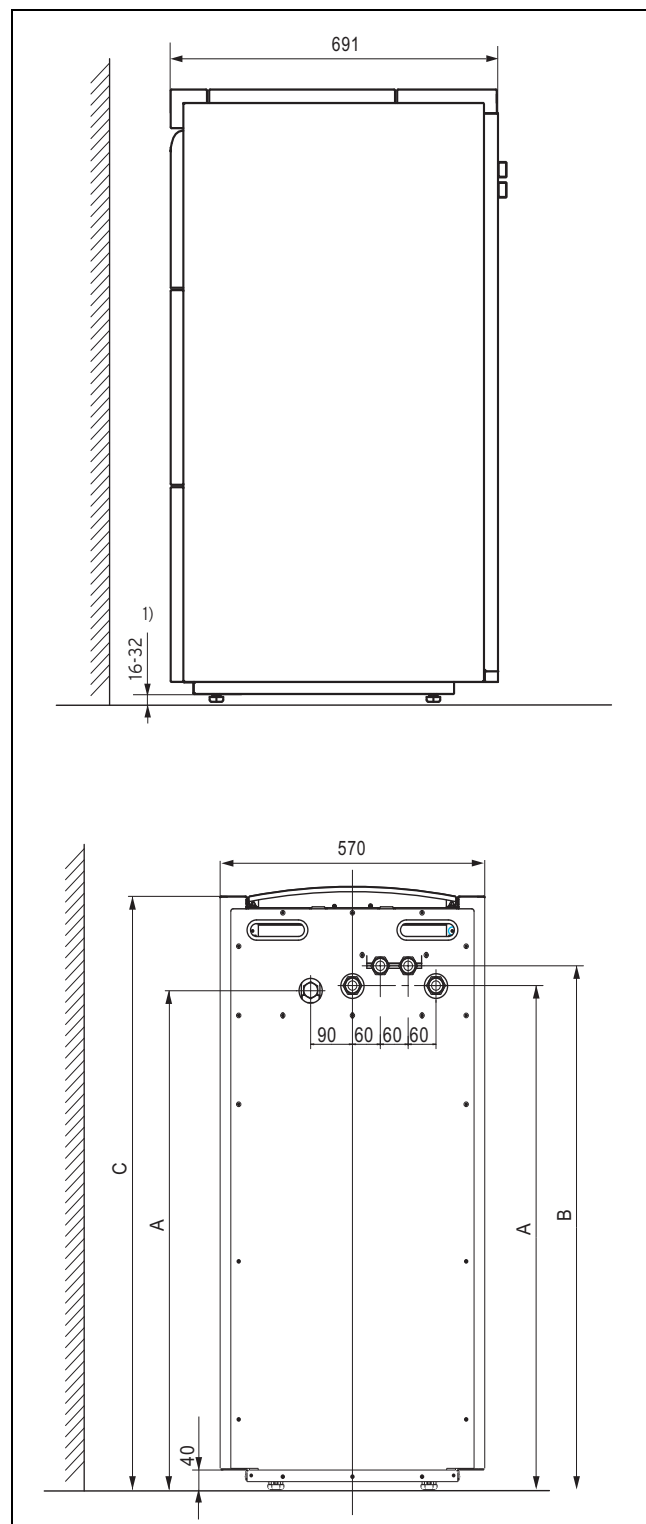
1. Hvis du vil transportere produktet liggende, skal du transportere det i emballagen og med bagsiden nedad.
2. Hvis du anvender en sækkevogn, skal du transportere produktet i emballagen og med bagsiden i sækkevognen. Vær opmærksom på billederne på emballagen.
3. Hvis du transporterer produktet uden emballage, skal du anvende gribefordybningerne i bagsiden og gribefordybningerne forrest i bundpladen.

4.2 Kontrol af leveringsomfanget

- Kontrollér, at leveringsomfanget er komplet og ikke har mangler.

Mængde	Betegnelse
1	Produkt
1	Pose med installationsmateriale
1	Medfølgende dokumentation

4.3 Produktmål og tilslutningsmål



A 1010 mm

B 1061 mm

C 1201 mm

1) Fødder højdejusterbare med 16 mm

4.4 Krav til opstillingsstedet

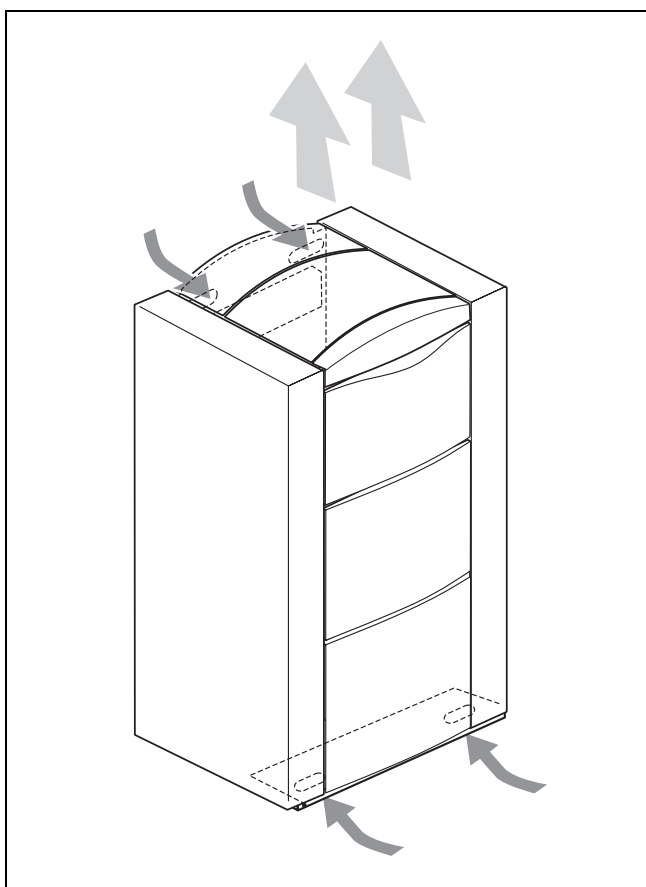
- ▶ Du kan opstille produktet i en afstand af maks. 50 cm fra ecoVIT/icoVIT. Op til denne afstand kan du anvende elektriske ledninger og beholderladepumpesættet.
- ▶ Vær opmærksom på vægten af det driftsklare produkt, når du vælger opstillingssted.
Tekniske data – Generelt – actoSTOR (→ side 57)
- ▶ Sørg for, at rummet, som produktet skal opstilles i, er tilstrækkeligt beskyttet mod frost.
- ▶ Sørg for, at der kan foretages en praktisk rørføring (både på varmtvands- og varmesiden).



Bemærk

For at undgå energitab og beskytte mod tilfrysning skal alle tilslutningsledninger forsynes med varmeisolering. Varmeledningerne til beholderladepumpesættet er varmeisolerede.

4.5 Opstilling af produkt



1. Tag produktet ud af emballagen.
2. Stil produktet lodret ved hjælp af de justerbare fødder.



Bemærk

Når du indstiller fødderne, skal du anvende en ringgaffelnøgle i størrelse 30.

5 Installation

5.1 Installation



Forsigtig!

Risiko for materiel skade som følge af varmeoverførsel ved lodning!

- ▶ Lod kun ved tilslutningsstykker, hvis de ikke er skruet sammen med servicehænderne.



Fare!

Skoldning og/eller risiko for tingsskade som følge af forkert installation og deraf udstrømmende vand!

Mekaniske spændinger i tilslutningsrørene kan medføre utætheder.

- ▶ Sørg for, at tilslutningsrørene monteres uden mekaniske spændinger.



Forsigtig!

Fare for skader som følge af rester i rørledningerne!

Partikler som svejseperler, glødeskaller, hamp, kit, rust, grove urenheder og lignende fra rørledninger kan aflejre sig i produktet og medføre driftsfejl.

- ▶ Skyl rørledningerne grundigt igennem, før de sluttes til produktet, så eventuelle partikler fjernes!

5.2 Montering af tilslutninger

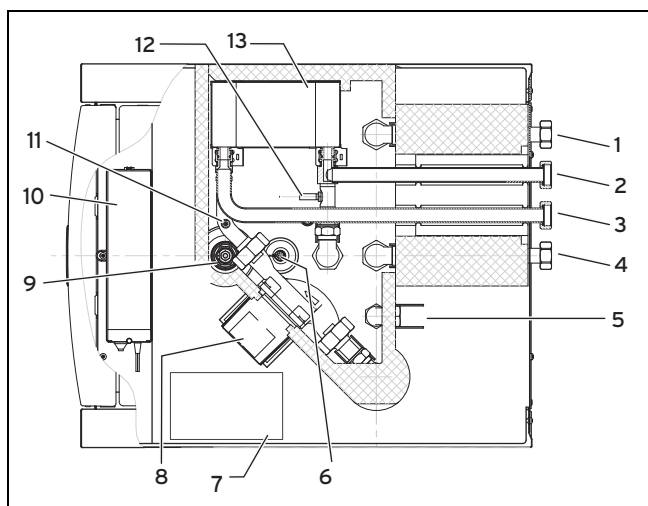


Bemærk

Ved montering af beholderfrem- og returløb skal du anvende beholderladepumpesættet ved tilslutning til den kondenserende gaskedel ecoVIT/icoVIT.

Ved hydraulisk tilslutning af varmtvandsbeholderen skal du anvende det øverste returløb HRL (HT) på ecoVIT/icoVIT.

Hvis du ikke anvender beholderladepumpesættet, skal du bruge en omløbspumpe med et transporttryk på ca. 6 m – det nominelle flow udgør 2300 l/h ved et tryktab på 3 mWS.



- | | |
|--------------------------------------|--|
| 1 Varmtvandstilslutning | 8 Drikkevands-ladepumpe |
| 2 Beholderfremløb | 9 Beskyttelsesanode med kabeltstilslutning |
| 3 Beholderreturløb | 10 Kontrolboks |
| 4 Koldt vandstilslutning | 11 Udluftningsskrue (drikkevandsside) |
| 5 Cirkulationstilslutning | 12 NTC-sensor |
| 6 Jordforbindelse, beskyttelsesanode | 13 Pladevarmeveksler |
| 7 Typeskilt | |

1. Installer beholderfremløbet (2) og beholderreturløbet (3) på varmtvandsbeholderen.
2. Installer koldt vandledningen med de nødvendige sikkerhedsanordninger og om nødvendigt en gennemstrømmet varmtvandsekspressionsbeholder på koldt vandstilslutningsrøret (4) til varmtvandsbeholderen (anvend den medfølgende pakning).
3. Installer varmtvandsrøret på varmtvandstilslutningsrøret (1) til varmtvandsbeholderen (anvend den medfølgende pakning).
4. Monter om nødvendigt cirkulationsledningen på cirkulationstilslutningen (5) til varmtvandsbeholderen.

5.3 Elinstallation

Elinstallationen må kun udføres af kvalificerede elektrikere.



Fare!

Livsfare på grund af elektrisk stød ved forkert elektrisk tilslutning!

Ukorrekt udført elektrisk installation kan reducere produktets driftssikkerhed og medføre kvæstelser eller materielle skader.

- Udfør kun elinstallationen, hvis du er autoriseret installatør og kvalificeret til at udføre arbejdet.
- Overhold samtidig alle gældende love, standarder og direktiver.



Fare!

Livsfare på grund af elektrisk stød!

Nettilslutningsklemmerne L og N er også strømførende, når produktet er slukket.

- Sluk for strømmen.

- Sørg for, at der ikke kan tændes for strømmen igen.

5.3.1 Nettilslutning

Systemet fra ecoVIT/icoVIT og actoSTOR sluttes til strømforsyningsnettet via klemrækken til actoSTOR. ecoVIT/ icoVIT forsynes med spænding via ledningsnettet til actoSTOR

Det er derfor ikke nødvendigt at anvende en separat spændingsforsyning til ecoVIT/ icoVIT.

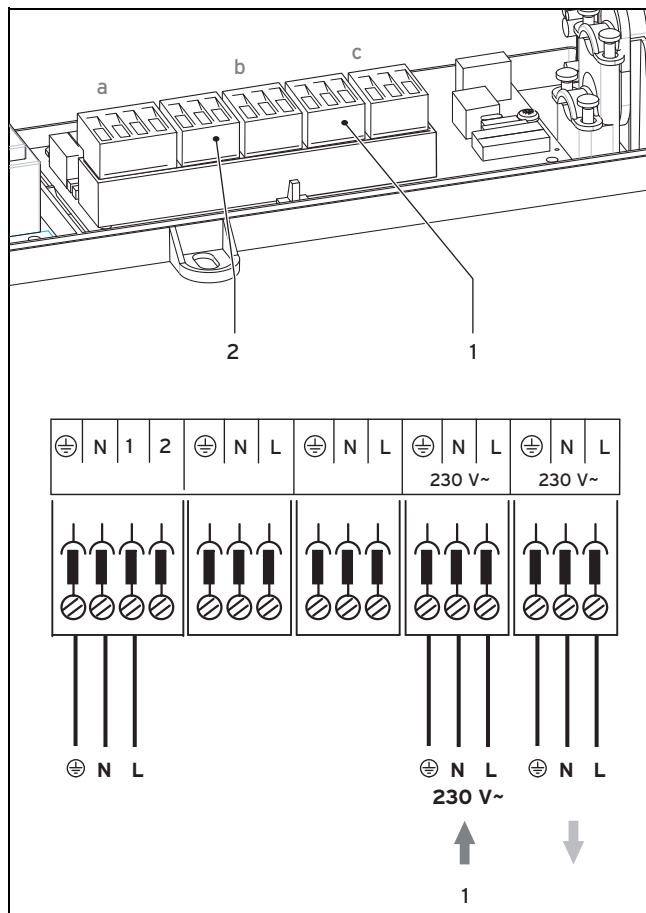
5.3.2 Foretagelse af ledningsføringen



Bemærk

Når du anvender en ecoVIT/2 og icoVIT/1, skal du bestille artikelnummer 0020072069 som reservedel. Det medfølgende ledningsnet kan kun sluttes til ecoVIT/4 og icoVIT VKO 246-7 eller icoVITx56/3-7.

1. Installer en fast tilslutning med en skilleanordning med mindst 3 mm kontaktåbning (f.eks. sikring eller sikkerhedsafbryder).
2. Varmtvandsbeholderen skal sluttes til beskyttelseslederen.



- | | | | |
|---|--|---|---|
| 1 | Nettilslutningskabel 230 V | b | Inverteret signal fra relæ 1 |
| 2 | Tilslutning til eksternt tilbehør (f.eks. cirkulationspumpe), relæ 1 | c | Nettilslutningskabel til ecoVIT/icoVIT (sluttet til ledningsnettet fra fabrikken) |
| a | Tilslutning af lagdelt ladepumpe (tilsluttet fra fabrikken), relæ 2 | | |
3. Før nettilslutningskablet gennem et af de beskyttede håndhuller på bagsiden af varmtvandsbeholderen.

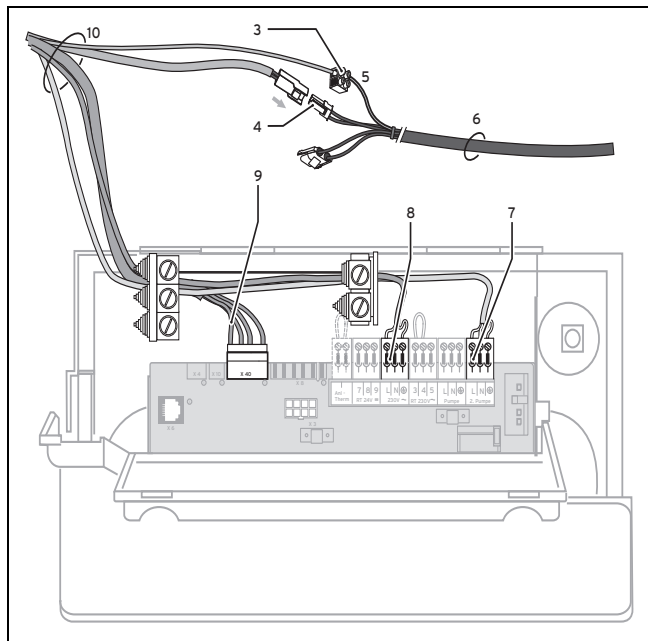
4. Før kablet i varmtvandsbeholderen langs ledningsnettet til kontrolboksen til actoSTOR.
5. Slut nettilslutningskablet til stikket **(1)** i kontrolboksen til actoSTOR.



Bemærk

ecoVIT/icoVIT forsynes med spænding via ledningsnettet til beholderen.

6. Før ledningsnettet til actoSTOR gennem et af de beskyttede håndhuller på bagsiden af ecoVIT/icoVIT og videre til kontrolboksen.



3	Samlemuffe	7	Stikplads X1 til beholderladepumpe
4	Stikbøsning til beholderføler (hvid)	8	Nettilslutningsstik
5	Kabelfarve violet	9	Kantstik (eBUS)
6	Tilslutningskabel til kedel	10	Ledningsnet fra actoSTOR

7. Sæt kantstikket **(9)** på stikplads X40 i printpladen.
8. Sæt kantstikket på printpladen. Kontrollér, at det sidder rigtigt. Ledningerne skal gå opad og ud af stikket.
9. Sæt stikket til nettilslutningen **(8)** på den korrekte stikplads på ecoVIT/ icoVIT.
10. Forbind NTC-ledningen (violet) med det violette kabel på samlemuffen **(3)** i ecoVIT/ icoVIT.
11. Sæt stikket fra beholderføleren (blåt kabel) i den hvide bøsning **(4)** på ledningsnettet i ecoVIT/icoVIT.
12. Slut om nødvendigt cirkulationspumpen til stikket **(2)** i kontrolboksen til actoSTOR.

5.3.3 Tilslutning af valgfrit ekstraudstyr

På stik **(2)** kan en af følgende eksterne tilbehørsdele tilsluttes i stedet for cirkulationspumpen:

- Ekstern fejlmeddelelse/driftsmeddelelse
- Ekstern gasventil
- Indstil den ønskede funktion i diagnosekoden **d.28** på ecoVIT/icoVIT.



Bemærk

Funktionen "ekstern centralvarmepumpe" er indstillet fra fabrikken. Følg installationsvejledningen ecoVIT/icoVIT i forbindelse med indstillingen.

- Slut beholderladepumpen (tilbehør) elektrisk til stikpladsen (X13, ladepumpe) **(7)** på hovedprintpladen til ecoVIT/icoVIT (se installationsvejledningen ecoVIT/icoVIT).



Bemærk

Gælder kun for ecoVIT/2 og icoVIT/1: Kontrollér, om d.16 er indstillet til "3". I modsat fald skal du indstille parameteren på "3" (ved indstillingen "4" (solarpumpe) forekommer der funktionsfejl).

5.4 Anbefalet styring

Styringerne, der er anbefalet til ecoVIT/icoVIT, kan også anvendes i forbindelse med actoSTOR.



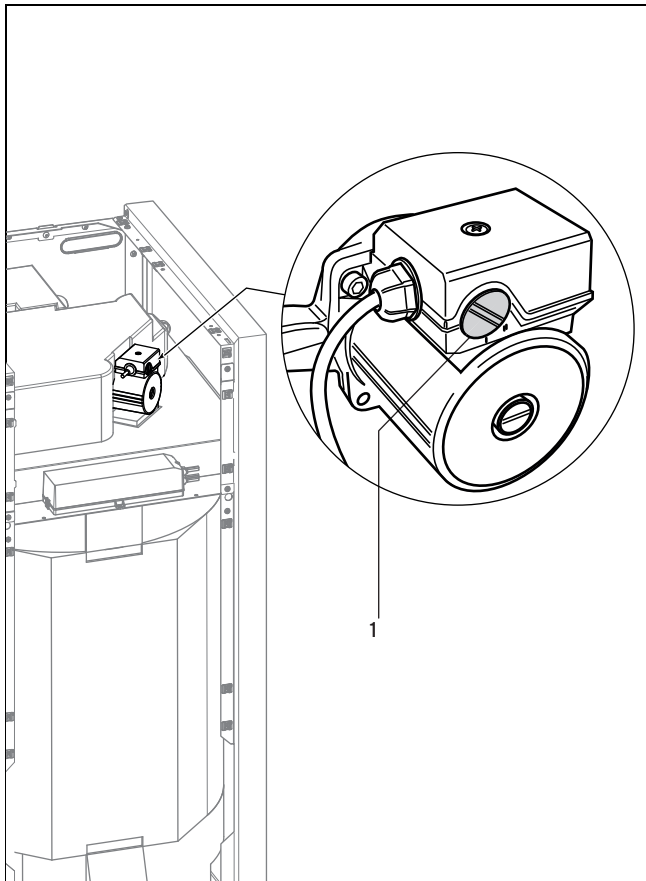
Bemærk

Slut beholderføleren fra actoSTOR til ecoVIT/icoVIT og ikke til styringen.

Varmtvandsproduktionen fra actoSTOR styres via ecoVIT/icoVIT. Frigivelsestidspunkterne for varmtvandsproduktionen kan programmeres via den tilhørende styring.

6 Idrifttagning

6.1 Indstilling af beholderladepumpe

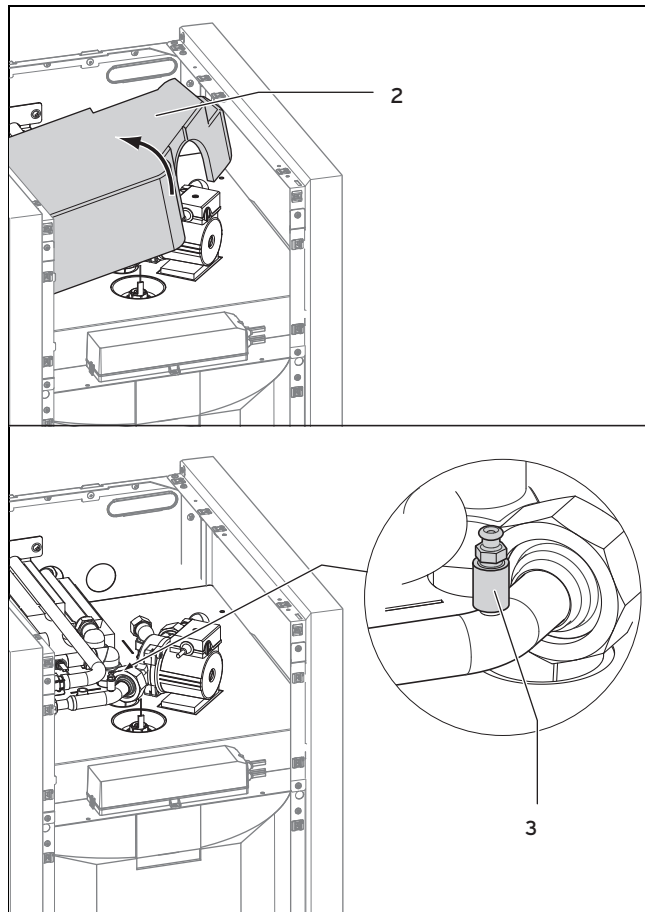


- Indstil beholderladepumpen (1) i henhold til ydelsen af den tilsluttede ecoVIT/icoVIT:
- VKK 226, 286, 366 - trin I
 - VKK 476, 656 - trin II
 - VKO icoVIT - trin I

6.2 Fyldning af varmtvandsbeholder

1. Fyld varmtvandsbeholderen på varmesiden, se installationsvejledningen ecoVIT/icoVIT.
2. Åbn i den forbindelse afspærringshanen på beholderladepumpesættet, og efterfyld vand, indtil det nødvendige vandtryk er nået i varmeanlægget.
3. Fyld varmtvandsbeholderen på drikkevandssiden.
4. Tag ecoVIT/icoVIT i drift.

6.3 Udluftning af beholder



1. Tag overdelen af varmeisoleringen (2) af rørføringen i actoSTOR.
2. Udluft anlægget på varmesiden via udluftningsskruerne på T-stykket til beholderladepumpesættet og på drikkevandssiden via udluftningsskruen (3) øverst i actoSTOR.
3. Kontrollér alle rørforbindelser for tæthed.

6.4 Indstilling af varmtvandsproduktion

1. Indstil den nominelle varmtvandstemperatur på ecoVIT/icoVIT.
2. Indstil om nødvendigt frigivelsestidspunkterne for varmtvandsproduktionen på styringen.



Bemærk

Beholderopvarmningen starter først, når kedlens fremløbstemperatur overstiger kedlens nominelle temperatur med 5 °C.

6.5 Kontrol af diagnosekoder

Kontrollér indstillingerne ved hjælp af følgende tabel, og indstil om nødvendigt de rigtige værdier på betjeningsenheden til ecoVIT/icoVIT.

Adgangs-kode	Værdier eller forklaringer
d.16	kun ved ecoVIT/2 und icoVIT/1: – Skal være indstillet på stillingen "3" (fabriksindstilling)

Ad-gangs-kode	Værdier eller forklaringer
d.28	Funktionssvigt på ekstra stikplads på klemrækken: – Cirkulationspumpe – Ekstern fejlmeddelelse/driftsmeddelelse – Ekstern gasventil
d.72	Pumpeefterslæbetid efter fyldning af varmtvandsbeholderen = 60 sek.
d.78	maks. fremløbstid ved beholderopvarmning = 85 °C

7 Overdragelse af produktet til brugeren

- Forklar ejeren, hvor sikkerhedsudstyret sidder, og hvordan det fungerer.
- Fortæl ejeren, hvordan produktet skal håndteres. Besvar alle eventuelle spørgsmål. Gør især ejeren opmærksom på de sikkerhedsanvisninger, som skal overholdes.
- Hvis det bliver nødvendigt at reparere fremmedstrømsanoden, skal du underrette operatøren om servicehenvisningen.
- Informer brugeren om, at han skal få foretaget service af produktet med de foreskrevne intervaller.
- Overgiv alle vejledninger og papirer om produktet til ejeren til opbevaring.
- Gør ejeren opmærksom på, at vejledningerne skal blive i nærheden af produktet.

8 Eftersyn og service

8.1 Fremskaffelse af reservedele

Produktets originale komponenter er certificeret af producenten ved overensstemmelsesprøvningen. Hvis der ved vedligeholdelse eller reparation anvendes andre, ikke-certificerede dele, kan det resultere i, at produktet ikke længere opfylder de gældende normer og produktets overensstemmelse derfor bortfalder.

Vi anbefaler derfor på det kraftigste, at der kun anvendes originale reservedele fra producenten, da man dermed er sikker på, at produktet fungerer problemfrit og sikkert. Hvis du vil have oplysninger om de tilgængelige originale reservedele, skal du henvende dig på kontaktdressen, som fremgår af bagsiden af vejledningen.

- Hvis der skal bruges reservedele til vedligeholdelse eller reparation, må du kun anvende reservedele, som er godkendt til produktet.

8.2 Klargøring af vedligeholdelse og reparation

1. Tag produktet ud af drift.
2. Afbryd strømmen til produktet.
3. Luk afspærringshanen før sikkerhedsgruppen på koldtvalsindgangen.
4. Tøm produktet, hvis produktets vandførende komponenter skal udskiftes.
5. Sørg for, at der ikke drypper vand ned på strømførende komponenter.
6. Anvend kun nye pakninger.

8.3 Overholdelse af eftersyns- og serviceintervaller

Det er af afgørende betydning for, at produktet har en fejlfri drift af og får en lang levetid, at der foretages korrekte, eftersyn (1 gang om året) og service (afhængigt af eftersynets resultat dog mindst hvert andet år) regelmæssigt og udelukkende anvendes originale reservedele.

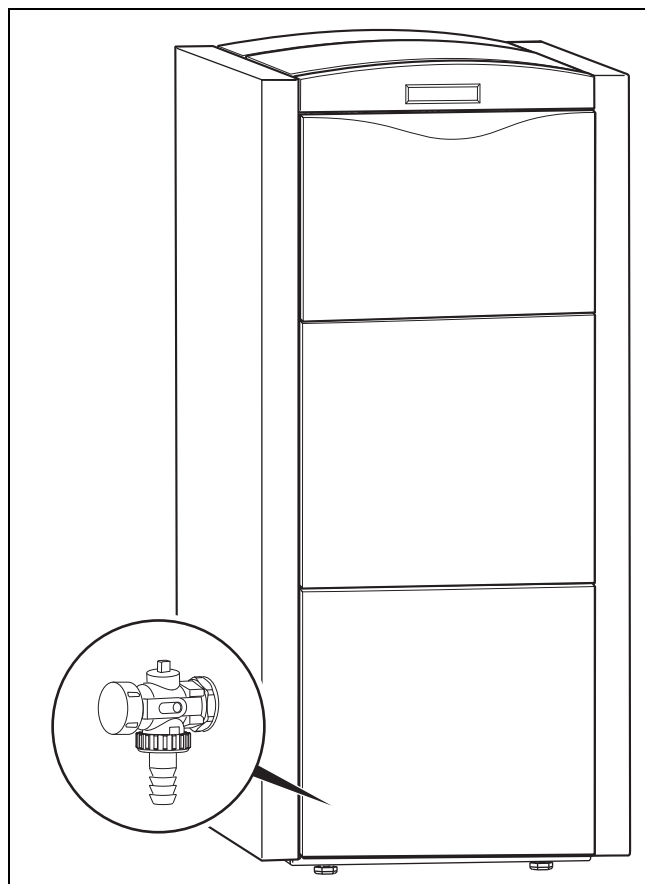
Det anbefales at tegne en eftersyns- eller servicekontrakt.

8.4 Tømning af varmtvandsbeholder



Bemærk

Vi anbefaler, at du ikke slukker varmtvandsbeholderen, heller ikke ved længere tids fravær. Hvis det alligevel skulle blive nødvendigt, og hvis varmtvandsbeholderen står i et frostsikkert rum, skal du tømme den som beskrevet i det følgende.



1. Luk koldtvalsledning.
2. Fjern det nederste frontkabinet.
3. Fastgør en slange på tømningensventilen til varmtvandsbeholderen.
4. Før den frie ende af slangen hen til et egnet afløbssted.
5. Åbn tømningensventilen.
6. Åbn det højestbeliggende varmtvandstappedet med henblik på udluftning og uafbrudt tømning af vandrørene.
7. Når vandet er helt ude, skal du lukke tømningensventilen og varmtvandstappedet igen.
8. Fjern slangen igen.
9. Genmonter produktets forreste kabinetdel.



Bemærk

Hvis actoSTOR er tømt, men stadig forsynes med strøm, vises servicemeddelelsen **"Vedligeholdelse, kontrollér anode"** på displayet til ecoVIT/icoVIT. Visningen forsvinder, så snart beholderen igen fyldes med vand.

9 Genbrug og bortskaffelse

9.1 Bortskaffelse af emballagen

- ▶ Bortskaf emballagen i overensstemmelse med reglerne.
- ▶ Følg alle relevante forskrifter.

10 Kundeservice

Kontaktdataene til vores kundeservice findes i Country specifics eller på vores hjemmeside.

Tillæg

A Tekniske data

Tekniske data – Generelt – actoSTOR

	VIH K 300
Nominelt indhold	150 l
Nominel opvarmningsmiddelstrøm	2,3 m³/h
Tryktab ved nominel varmemiddelstrøm	300 mbar
Standby-strømforbrug	1,47 kWh/24 h
Tilladt driftsovertryk, varmt vand	10 bar
Maks. driftstryk varmekreds	4 bar
Maks. varmtvandstemperatur	85 °C
Maks. varmemiddeltemperatur (sekundær varmeveksler)	90 °C
Varmetilslutninger frem-/returløb	1"
Kold-/varmtvandstilslutning	1"
Tilslutning cirkulationsledning	3/4"
Produktets mål, bredde	570 mm
Produktets mål, højde	1.221 mm
Produktets mål, dybde	691 mm
Nettovægt (i tom tilstand)	90 kg
Vægt driftsklar ca.	245 kg

Tekniske data – effekt – ecoVIT

	VKK 226	VKK 286	VKK 366	VKK 476	VKK 656
Ydelsestal iht. DIN 4708	5,5 NL	6,0 NL	6,3 NL	7,5 NL	10,0 NL
Konstantydelse i kW	24,2 kW	27,0 kW	34,4 kW	45,5 kW	60,2 kW
Konstantydelse 75/60 °C	602 l/h	672 l/h	856 l/h	1.078 l/h	1.498 l/h
Varmtvandsydelse	312 l/10 min	317 l/10 min	322 l/10 min	362 l/10 min	419 l/10 min
Specifik gennemstrømning (D-værdi)	34,0 l/min	36,0 l/min	37,0 l/min	38,0 l/min	51,5 l/min

Tekniske data – effekt – icoVIT

	icoVIT/3 15 kW	icoVIT/3 25 kW	icoVIT/3 35 kW
Ydelsestal iht. DIN 4708	3,5 NL	4,2 NL	5,0 NL
Konstantydelse i kW	14,1 kW	18,2 kW	23,5 kW
Konstantydelse 75/60 °C	346 l/h	447 l/h	577 l/h
Varmtvandsydelse	251 l/10 min	273 l/10 min	297 l/10 min
Specifik gennemstrømning (D-værdi)	25,0 l/min	29,0 l/min	33,0 l/min

Notice d'installation

Sommaire

1	Sécurité.....	59
1.1	Utilisation conforme	59
1.2	Consignes de sécurité générales	59
1.3	Prescriptions (directives, lois, normes).....	60
2	Remarques relatives à la documentation.....	61
2.1	Respect des documents complémentaires applicables.....	61
2.2	Conservation des documents	61
2.3	Validité de la notice.....	61
3	Description du produit	61
3.1	Plaque signalétique	61
3.2	Marquage CE.....	61
4	Montage.....	61
4.1	Manutention de l'appareil	61
4.2	Contrôle du contenu de la livraison	61
4.3	Dimensions de l'appareil et cotes de raccordement.....	62
4.4	Choix de l'emplacement	62
4.5	Mise en place du produit	62
5	Installation.....	63
5.1	Installation.....	63
5.2	Montage des raccords	63
5.3	Installation électrique.....	63
5.4	Régulateur recommandé	65
6	Mise en fonctionnement.....	65
6.1	Régler la pompe de charge du ballon.....	65
6.2	Remplir le ballon d'eau chaude sanitaire.....	66
6.3	Purger le ballon.....	66
6.4	Réglage de la production d'eau chaude sanitaire	66
6.5	Vérifier le code diagnostic	66
7	Remise du produit à l'utilisateur	66
8	Inspection et maintenance.....	66
8.1	Approvisionnement en pièces de rechange	66
8.2	Opérations préalables à la maintenance et la réparation.....	67
8.3	Respect des intervalles d'inspection et de maintenance	67
8.4	Vidanger le ballon d'eau chaude sanitaire.....	67
9	Recyclage et mise au rebut	68
9.1	Mise au rebut de l'emballage.....	68
10	Service après-vente.....	68
Annexe		69
A	Caractéristiques techniques	69

1 Sécurité

1.1 Utilisation conforme

Une utilisation incorrecte ou non conforme peut présenter un danger pour la vie et la santé de l'utilisateur ou d'un tiers, mais aussi endommager l'appareil et d'autres biens matériels.

Ce produit a été spécialement conçu pour produire de l'eau chaude sanitaire.

L'utilisation conforme du produit suppose :

- le respect des notices d'utilisation, d'installation et de maintenance du produit ainsi que des autres composants de l'installation
- une installation et un montage conformes aux critères d'homologation du produit et du système
- le respect de toutes les conditions d'inspection et de maintenance qui figurent dans les notices.

L'utilisation conforme de l'appareil suppose, en outre, une installation conforme au code IP.

Toute utilisation autre que celle décrite dans la présente notice ou au-delà du cadre stipulé dans la notice sera considérée comme non conforme. Toute utilisation directement commerciale et industrielle sera également considérée comme non conforme.

Attention !

Toute utilisation abusive est interdite.

1.2 Consignes de sécurité générales

1.2.1 Danger en cas de qualification insuffisante

Les opérations suivantes ne peuvent être effectuées que par des professionnels suffisamment qualifiés :

- Montage
- Démontage
- Installation
- Mise en service
- Inspection et maintenance
- Réparation
- Mise hors service
- ▶ Conformez-vous systématiquement à l'état de la technique.

1.2.2 Danger de mort en cas d'omission de dispositif de sécurité

- ▶ Équipez l'installation des dispositifs de sécurité nécessaires.

1.2.3 Risque de brûlures ou d'ébouillement au contact des composants chauds

- ▶ Attendez que les composants aient refroidi avant d'intervenir.

1.2.4 Dommages matériels en cas de surface de montage inadaptée

La surface de montage doit être plane et suffisamment résistante pour supporter le poids du produit en fonctionnement. Tout défaut de planéité de la surface de montage risque de provoquer des défauts d'étanchéité au niveau du produit.

Toute fuite au niveau des raccords présente un danger mortel.

- ▶ Faites en sorte que le produit repose bien à plat sur la surface de montage.
- ▶ Assurez-vous que la surface de montage est suffisamment résistante pour supporter le poids de service du produit.

1.2.5 Risque de blessures sous l'effet du poids élevé du produit

Le produit pèse plus de 50 kg.

- ▶ Sollicitez l'aide d'au moins une autre personne pour transporter le produit.
- ▶ Utilisez des dispositifs de transport et de levage adaptés, suivant l'évaluation des risques.
- ▶ Utilisez un équipement de protection personnelle adapté : gants, chaussures de sécurité, lunettes, casque.

1.2.6 Risque de dommages matériels sous l'effet du gel

- ▶ N'installez pas le produit dans une pièce exposée à un risque de gel.

1.2.7 Risque de dommages matériels en cas d'outillage inadapté

- ▶ Servez-vous d'un outil approprié.



1.2.8 Risque de dommages matériels en présence d'une eau trop dure

Validité: sauf Allemagne

Une eau trop dure risque d'altérer le fonctionnement du système et de provoquer des dommages à court terme.

- Renseignez-vous sur la dureté de l'eau auprès de la compagnie des eaux locale.
- Pour savoir s'il est nécessaire d'adoucir l'eau utilisée, reportez-vous aux prescriptions, aux normes, aux directives et aux réglementations nationales.
- Reportez-vous aux notices d'installation et de maintenance des produits qui composent le système afin de savoir quelle est la qualité d'eau requise.

1.2.9 Risques de dommages dans le bâtiment en cas de fuite d'eau

L'eau qui s'échappe peut endommager la structure du bâtiment.

- Faites en sorte que les conduites hydrauliques ne subissent pas de contrainte au montage.
- Mettez des joints.

1.3 Prescriptions (directives, lois, normes)

- Veuillez respecter les prescriptions, normes, directives, décrets et lois en vigueur dans le pays.

Validité: Italie



Vous trouverez la liste des normes applicables à l'adresse :

<https://www.vaillant.it/professionisti/normative/riferimenti-normativi-prodotto/>



2 Remarques relatives à la documentation

2.1 Respect des documents complémentaires applicables

- Conformez-vous impérativement à toutes les notices d'utilisation et d'installation qui accompagnent les composants de l'installation.
- Tenez compte des consignes spécifiques au pays qui figurent dans l'annexe Country Specifics.

2.2 Conservation des documents

- Remettez cette notice et l'ensemble des documents complémentaires applicables à l'utilisateur.

2.3 Validité de la notice

La présente notice s'applique exclusivement aux produits suivants :

Produit - référence d'article

VIH K 300	305945
-----------	--------

3 Description du produit

3.1 Plaque signalétique

La plaque signalétique se trouve sous le couvercle de protection amovible, à l'avant droit, devant la tête de pompe.

3.2 Marquage CE



Le marquage CE atteste que les produits sont conformes aux exigences élémentaires des directives applicables, conformément à la déclaration de conformité.

La déclaration de conformité est disponible chez le fabricant.

4 Montage

4.1 Manutention de l'appareil

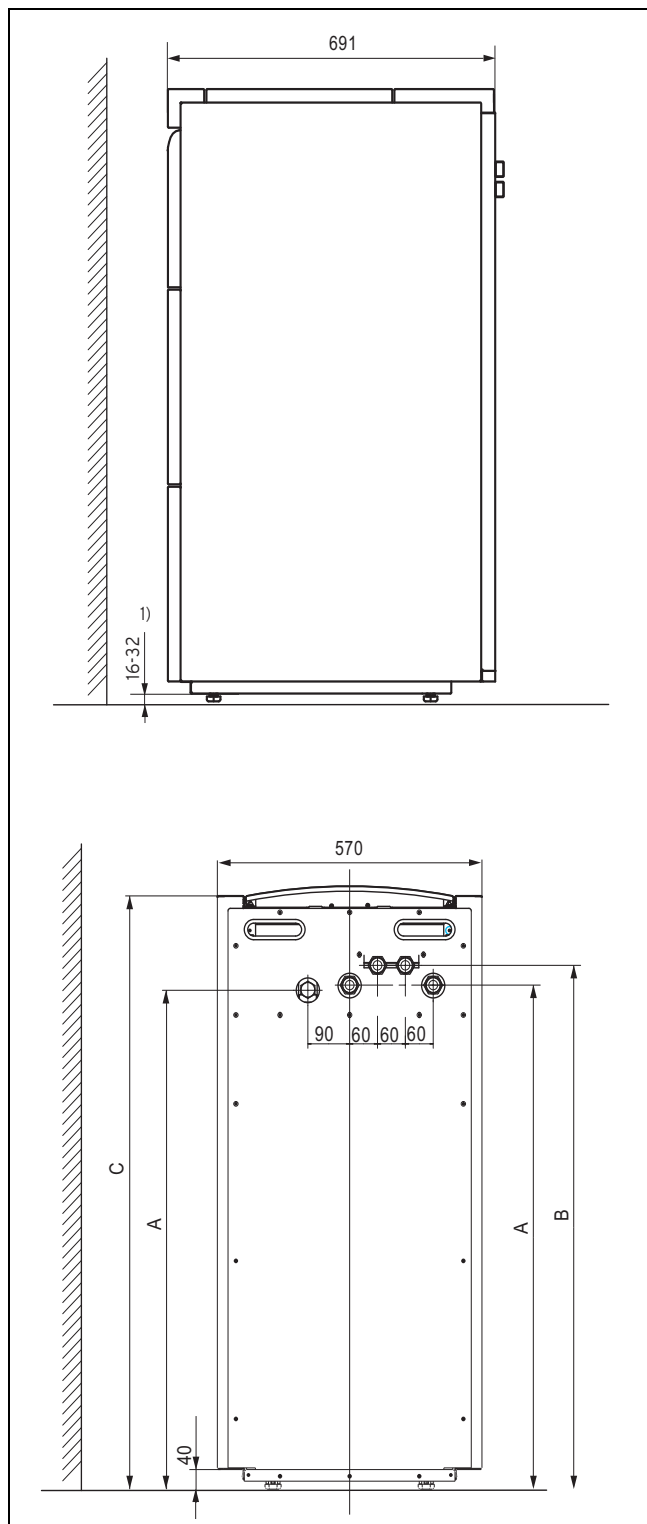
1. Si vous devez transporter le produit à l'horizontale, laissez-le dans son emballage et déplacez-le avec le fond arrière vers le bas.
2. Si vous utilisez un diable, laissez le produit dans son emballage et placez le fond arrière vers le diable. Faites bien attention aux pictogrammes qui figurent sur l'emballage.
3. Si vous transportez le produit sans son emballage, servez-vous des poignées encastrées situées dans le fond arrière ainsi que des poignées encastrées situées à l'avant, sur le fond bas.

4.2 Contrôle du contenu de la livraison

- Vérifiez le contenu de la livraison et qu'aucun élément n'est endommagé.

Quantité	Désignation
1	Produit
1	Sachet d'installation
1	Lot de documentation

4.3 Dimensions de l'appareil et cotes de raccordement



A 1010 mm

B 1061 mm

C 1201 mm

1) Pieds réglables en hauteur sur 16 mm

4.4 Choix de l'emplacement

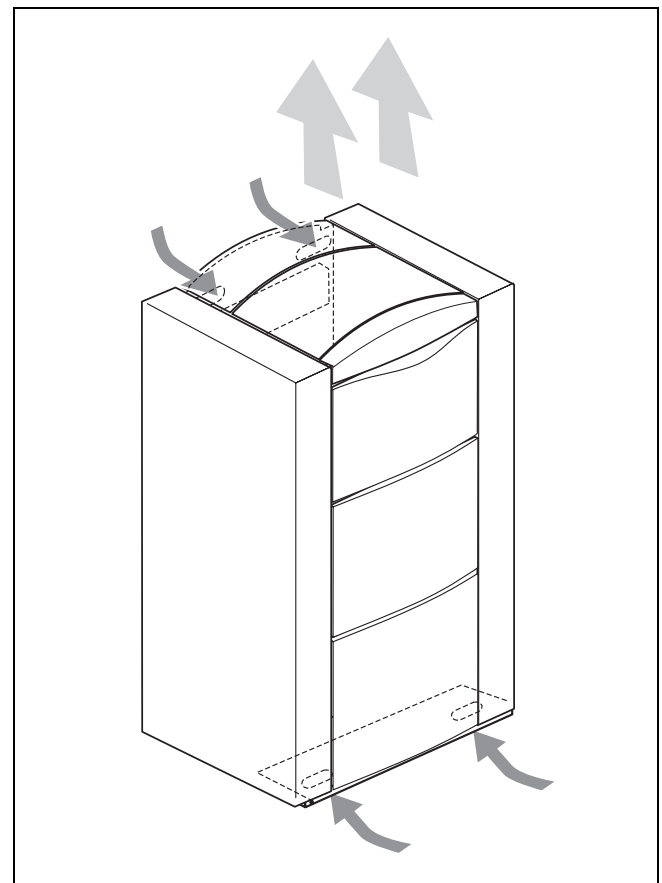
- ▶ Vous pouvez placer le produit à une distance maximale de 50 cm de ecoVIT/icoVIT. Jusqu'à cette distance, les lignes électriques et le kit de raccordement du ballon peuvent être utilisés.
- ▶ Lors du choix du local d'installation, tenez compte du poids du produit opérationnel.
Caractéristiques techniques – Généralités – actoSTOR (→ page 69)
- ▶ Assurez-vous que la pièce où vous souhaitez installer le produit est suffisamment protégée contre le gel.
- ▶ Anticipez le cheminement des conduites (côté eau chaude sanitaire et côté chauffage).



Remarque

Pour éviter les pertes d'énergie ainsi que comme protection contre le gel, tous les câbles de raccordement doivent être munis d'une isolation thermique. Les conduites de chauffage du kit de raccordement du ballon sont isolées thermiquement.

4.5 Mise en place du produit



1. Retirez le produit de son emballage.
2. Mettez le produit d'aplomb avec les pieds réglables.



Remarque

Pour le réglage des pieds du ballon, utilisez une double clé plate de 30.

5 Installation

5.1 Installation



Attention !

Risques de dommages matériels par transfert de chaleur lors du soudage !

- ▶ Vous pouvez souder les pièces de raccordement tant qu'elles ne sont pas fixées aux robinets de maintenance. Ensuite, ce n'est plus possible.



Danger !

Risque d'ébouillement et/ou d'endommagement dû à une installation non conforme entraînant une fuite d'eau !

Toute contrainte mécanique au niveau des conduites de raccordement peut entraîner des défauts d'étanchéité.

- ▶ Veillez à effectuer un montage des conduites de raccordement sans tension mécanique.



Attention !

Risque de dommages en présence de résidus dans les canalisations !

Les résidus de soudage, la calamine, la filasse, le mastic, les particules de rouille, les grosses impuretés et autres qui proviennent des canalisations risquent de s'amonceler dans le produit et de provoquer des dysfonctionnements.

- ▶ Rincez soigneusement les canalisations avant de raccorder le produit afin d'éliminer les éventuels résidus !

5.2 Montage des raccordements

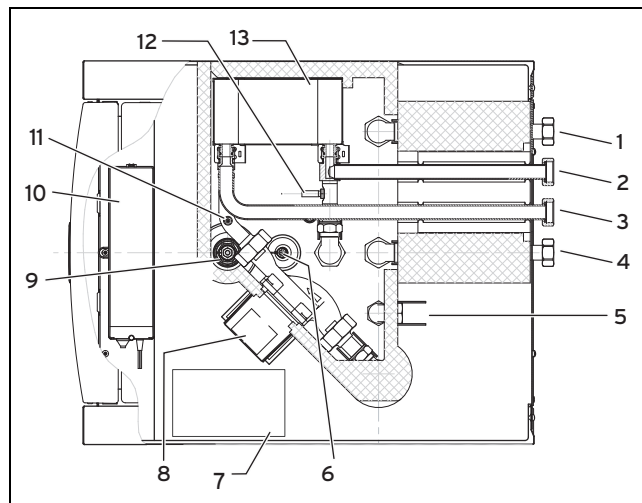


Remarque

Pour le montage du départ et du retour du ballon, utilisez le kit de raccordement du ballon pour le raccorder à la chaudière sol gaz à condensation ecoVIT/icoVIT.

Pour le raccordement hydraulique du ballon d'eau chaude sanitaire, utilisez le retour supérieur HRL (HT) sur le ecoVIT/icoVIT.

Si vous n'utilisez pas le kit de raccordement du ballon, vous avez besoin d'une pompe de recirculation avec une hauteur manométrique d'env. 6 m, le débit nominal est de 2300 L/h pour une perte de charge de 3 mWS.



1	Raccord d'eau chaude	8	Pompe de charge pour eau potable
2	Départ du ballon	9	Anode de protection avec connexion de câble
3	Retour du ballon	10	Boîtier électrique
4	Raccord d'eau froide	11	Vis de purge (durant un puisage)
5	Raccord de circulation	12	Sonde CTN
6	Raccordement à la terre de l'anode de protection	13	Echangeur à plaques
7	Plaque signalétique		

1. Installez le départ du ballon (2) et le retour du ballon (3) sur le ballon d'eau chaude sanitaire.
2. Installez la conduite d'eau froide avec les dispositifs de sécurité nécessaires et, le cas échéant, un vase d'expansion sanitaire traversé par le courant sur le tuyau de raccordement d'eau froide (4) du ballon d'eau chaude sanitaire (utiliser le joint inclus).
3. Installez la conduite d'eau chaude sur le tuyau de raccordement d'eau chaude (1) du ballon d'eau chaude sanitaire (utilisez le joint fourni).
4. Montez, si nécessaire, la conduite de recirculation sur le raccord de recirculation (5) du ballon d'eau chaude.

5.3 Installation électrique

Seuls des électriciens qualifiés sont habilités à effectuer l'installation électrique.



Danger !

Danger de mort en cas d'électrocution dû à un raccordement électrique non effectué dans les règles de l'art !

Le raccordement électrique doit être effectué dans les règles de l'art, sous peine d'altérer la sécurité de fonctionnement de l'appareil et d'occasionner des blessures et des dommages matériels.

- ▶ Vous n'êtes habilité à procéder à l'installation électrique qu'à condition d'être un installateur dûment formé et qualifié pour ce travail.
- ▶ Vous devez, dans ce cadre, vous conformer aux directives, normes et législations en vigueur.



Danger !

Danger de mort par électrocution !

Les bornes de raccordement au secteur L et N restent en permanence sous tension, même lorsque le produit est arrêté.

- ▶ Coupez l'alimentation électrique.
- ▶ Protégez l'alimentation électrique pour empêcher tout réenclenchement.

5.3.1 Raccordement secteur

Le système composé de ecoVIT/icoVIT et actoSTOR est raccordé au réseau électrique via le bornier de actoSTOR. L'alimentation en tension du ecoVIT/ icoVIT se fait via le faisceau électrique du actoSTOR

Une alimentation en tension séparée pour le ecoVIT/ icoVIT n'est donc pas nécessaire.

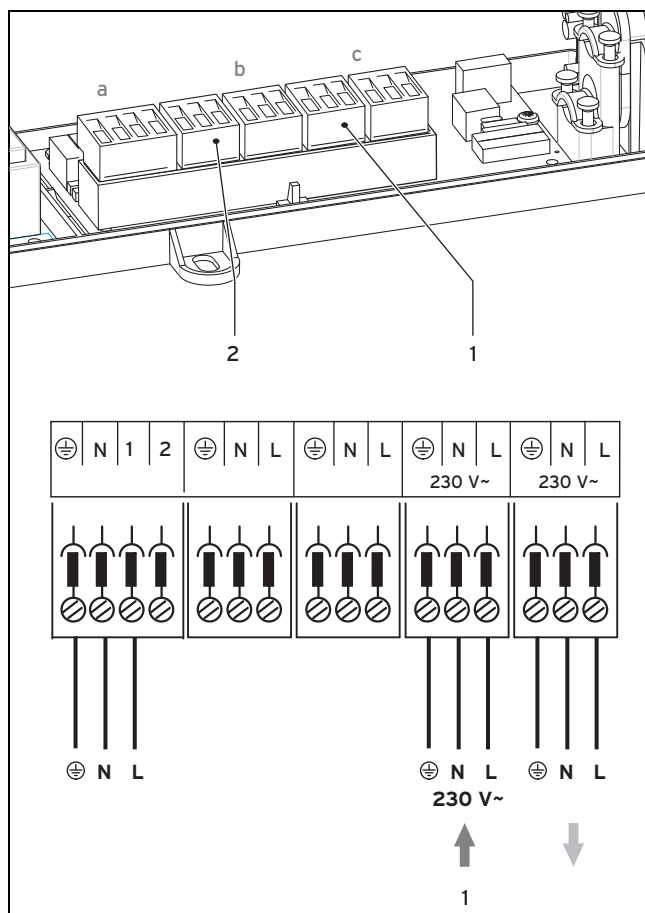
5.3.2 Câblage



Remarque

En cas d'utilisation de ecoVIT/2 et icoVIT/1, il faut commander la pièce de rechange de référence 0020072069. Le faisceau électrique fourni ne peut être raccordé qu'à ecoVIT/4 et icoVIT VKO 246-7 ou icoVITx56/3-7.

1. Installez une connexion fixe avec un dispositif de déconnexion ayant une ouverture de contact d'au moins 3 mm (p. ex. : fusible ou disjoncteur).
2. Le ballon d'eau chaude sanitaire doit être raccordé au conducteur de protection.



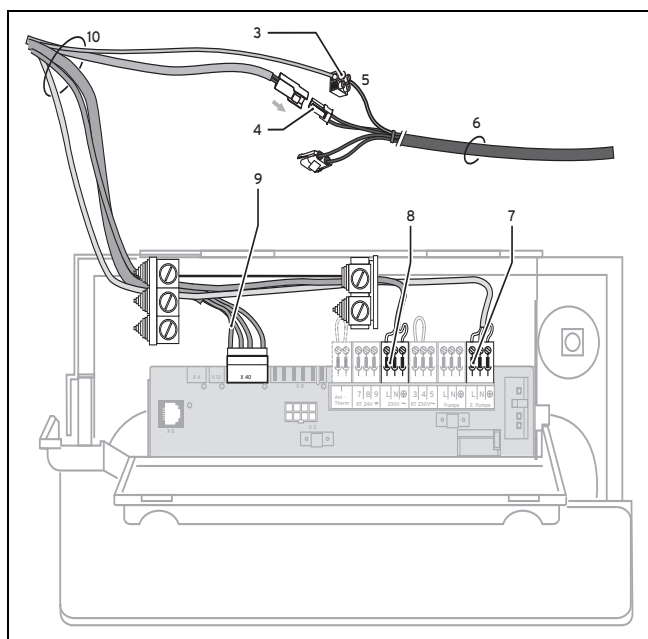
- 1 Câble de raccordement au secteur 230 V
 - 2 Raccordement pour accessoires externes (p. ex. pompe de recirculation), relais 1
 - a Raccordement de la pompe de charge par stratification (raccordée d'usine), relais 2
 - b Signal inversé du relais 1
 - c Câble de raccordement au secteur vers l'ecoVIT/icoVIT (raccordé au faisceau électrique d'usine)
3. Introduisez les câbles de raccordement au secteur dans le ballon d'eau chaude sanitaire par l'un des trous protégés du fond arrière.
 4. Posez le câble dans le ballon d'eau chaude sanitaire le long du faisceau électrique jusqu'au boîtier électrique du actoSTOR.
 5. Branchez le câble de raccordement au secteur sur la fiche (1) du boîtier électrique du actoSTOR.



Remarque

L'alimentation du ecoVIT/icoVIT se fait alors par le biais du faisceau électrique du ballon.

6. Faites passer le faisceau électrique du actoSTOR par l'un des trous protégés du fond arrière jusqu'au ecoVIT/icoVIT et là jusqu'au boîtier électrique.



- | | | | |
|---|---|----|--|
| 3 | Borne à vis | 7 | Emplacement X1 pour la pompe de charge du ballon |
| 4 | Prise pour sonde de température de stockage (blanche) | 8 | Connecteur secteur |
| 5 | Couleur du câble violet | 9 | Fiche (eBUS) |
| 6 | Câble de raccordement de l'appareil de chauffage | 10 | Faisceau électrique du actoSTOR |
7. Branchez le connecteur encartable **(9)** à l'emplacement X40 du circuit imprimé.
 8. Enfichez le connecteur encartable sur le circuit imprimé. Vérifiez le bon positionnement. Les câbles doivent sortir du connecteur par le haut.
 9. Raccordez le connecteur mâle au secteur **(8)** sur l'emplacement correspondant du ecoVIT/ icoVIT.
 10. Connectez le fil NTC (violet) au câble violet sur la borne à vis **(3)** dans le ecoVIT/ icoVIT.
 11. Branchez le connecteur mâle de la sonde de température de stockage (câble bleu) dans la douille blanche **(4)** du faisceau électrique dans le ecoVIT/icoVIT.
 12. Raccordez la pompe de recirculation, si nécessaire, à la fiche **(2)** dans le boîtier électrique du actoSTOR.

5.3.3 Raccorder les accessoires en option

L'un des accessoires externes suivants peut être raccordé au connecteur **(2)** en alternative à la pompe de recirculation :

- Message d'erreur/de fonctionnement externe
- Vanne gaz externe
- Réglez la fonction souhaitée dans le code diagnostic **d.28** sur ecoVIT/icoVIT.



Remarque

La fonction "pompe de chauffage externe" est réglée d'usine. Procédez au réglage conformément à la notice d'installation ecoVIT/icoVIT.

- Raccordez électriquement la pompe de charge du ballon (accessoire) au connecteur (X13, pompe de charge) **(7)** sur le circuit imprimé principal du ecoVIT/icoVIT (voir notice d'installation ecoVIT/icoVIT).



Remarque

Valable uniquement pour ecoVIT/2 et icoVIT/1 : vérifiez que d.16 est réglé sur "3". Si ce n'est pas le cas, réglez le paramètre sur "3" (le réglage "4" (pompe solaire) entraîne des dysfonctionnements).

5.4 Régulateur recommandé

Les régulateurs recommandés pour le ecoVIT/icoVIT peuvent également être utilisés en combinaison avec le actoSTOR.



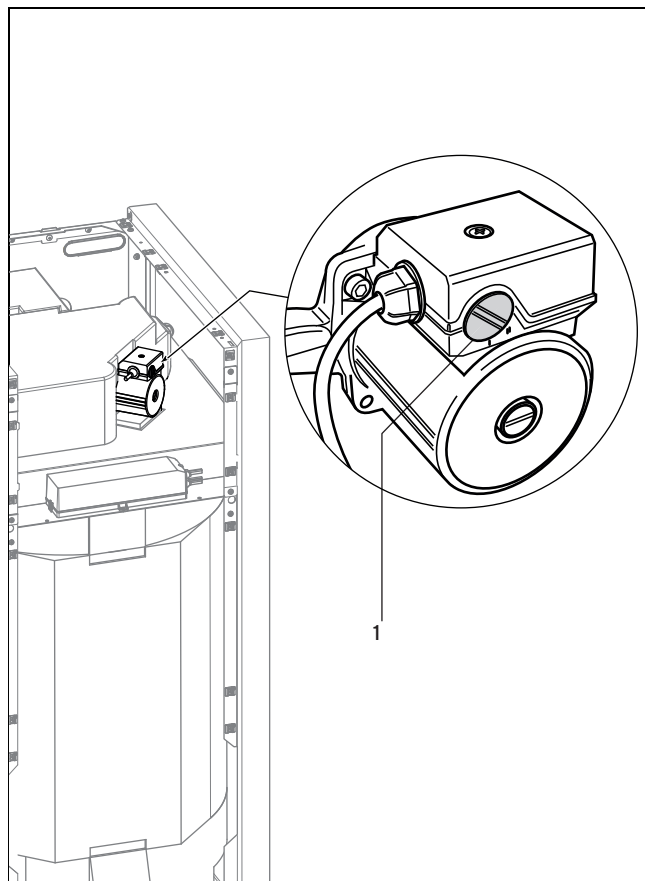
Remarque

Raccordez la sonde de température de stockage du actoSTOR au ecoVIT/icoVIT et non au régulateur.

La production d'eau chaude sanitaire de l'actoSTOR est commandée par le ecoVIT/icoVIT. Les heures de libération pour la production d'eau chaude sanitaire peuvent être programmées via les régulateurs correspondants.

6 Mise en fonctionnement

6.1 Régler la pompe de charge du ballon

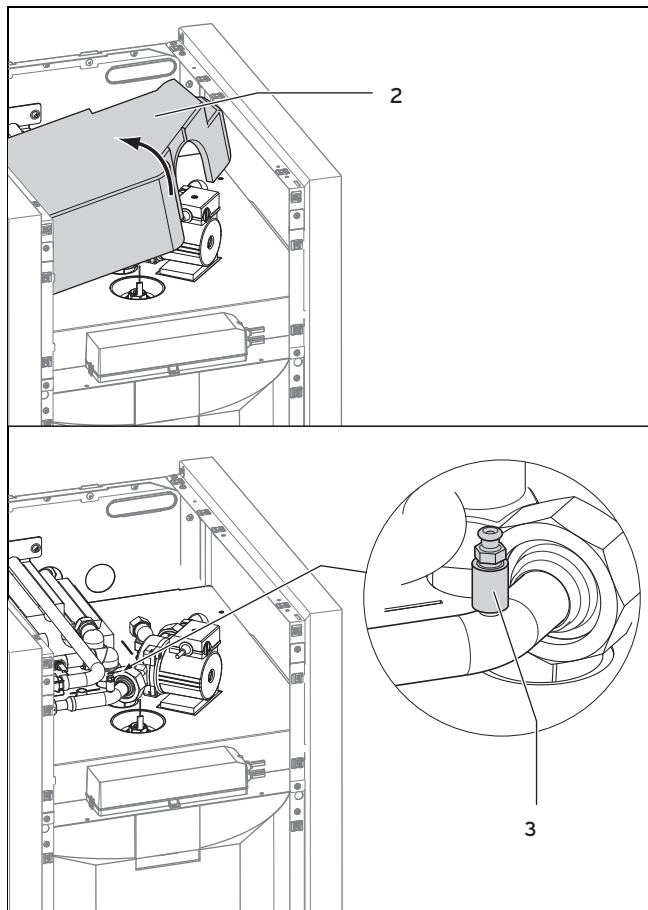


- Réglez la pompe de charge du ballon **(1)** en fonction de la puissance du ecoVIT/icoVIT raccordé :
 - Chaudière sol gaz 226, 286, 366 - Niveau I
 - Chaudière sol gaz 476, 656 - Niveau II
 - Chaudière fioul au sol icoVIT - Niveau I

6.2 Remplir le ballon d'eau chaude sanitaire

1. Remplissez le ballon d'eau chaude sanitaire côté chauffage, voir la notice d'installation ecoVIT/icoVIT.
2. Pour ce faire, ouvrez les robinets d'arrêt du kit de raccordement du ballon et ajoutez de l'eau jusqu'à ce que la pression d'eau nécessaire soit atteinte dans l'installation de chauffage.
3. Remplissez le ballon d'eau chaude sanitaire durant un puisage.
4. Mettez ecoVIT/icoVIT en fonctionnement.

6.3 Purger le ballon



1. Retirez la partie supérieure de l'isolation thermique (2) du tubage dans le actoSTOR.
2. Purgez l'installation côté chauffage par les vis de purge sur la pièce en T du kit de raccordement du ballon, durant un puisage par la vis de purge (3) en haut du actoSTOR.
3. Contrôlez l'étanchéité de tous les raccords.

6.4 Réglage de la production d'eau chaude sanitaire

1. Réglez la température de consigne d'ECS sur ecoVIT/icoVIT.
2. Le cas échéant, réglez les heures de validation pour la production d'eau chaude sanitaire sur le régulateur.



Remarque

La charge du ballon ne commence que lorsque la température de départ de l'appareil de chauffage dépasse de 5 °C la température de consigne du ballon.

6.5 Vérifier le code diagnostic

Vérifiez les réglages à l'aide du tableau suivant et, si nécessaire, réglez les valeurs correctes sur le tableau de commande du ecoVIT/icoVIT.

Code	Valeur ou indication
d.16	seulement pour ecoVIT/2 et icoVIT/1 : – Doit être réglé sur la position "3" (réglage d'usine)
d.28	Sélection de fonction pour un emplacement supplémentaire sur le bornier : – Pompe de recirculation – Message d'erreur/de fonctionnement externe – Vanne gaz externe
d.72	Temps de marche à vide de la pompe après le chargement du ballon d'eau chaude sanitaire = 60 sec.
d.78	température de départ max. lors de la charge du ballon = 85 °C

7 Remise du produit à l'utilisateur

- ▶ Montrez à l'utilisateur l'emplacement et le fonctionnement des dispositifs de sécurité.
- ▶ Formez l'utilisateur aux manipulations du produit. Répondez à toutes ses questions. Attirez notamment son attention sur les consignes de sécurité qu'il doit respecter.
- ▶ Informez l'utilisateur de la consigne de service en cas de réparation nécessaire de l'anode à courant imposé.
- ▶ Informez l'utilisateur que son produit doit faire l'objet d'une maintenance régulière.
- ▶ Remettez à l'utilisateur l'ensemble des notices et des documents relatifs au produit, en lui demandant de les conserver.
- ▶ Attirez son attention sur le fait que les notices doivent être conservées à proximité du produit.

8 Inspection et maintenance

8.1 Approvisionnement en pièces de rechange

Les pièces d'origine du produit ont été homologuées par le fabricant dans le cadre des tests de conformité. Si vous utilisez des pièces qui ne sont pas certifiées ou homologuées à des fins de maintenance ou de réparation, le produit risque de ne plus répondre aux normes en vigueur, et donc de ne plus être conforme.

Nous recommandons donc expressément d'utiliser les pièces de rechange originales du fabricant afin de garantir un fonctionnement sûr et fiable du produit. Pour toute information sur les pièces de rechange originales, reportez-vous aux coordonnées qui figurent au dos de la présente notice.

- ▶ Utilisez exclusivement des pièces de rechange originales spécialement homologuées pour le produit dans le cadre de la maintenance ou la réparation.

8.2 Opérations préalables à la maintenance et la réparation

1. Éteignez le produit.
2. Débranchez le produit du secteur.
3. Fermez le robinet d'arrêt en amont du groupe de sécurité de l'entrée d'eau froide.
4. Pour remplacer des composants hydrauliques du produit, vous devez le vidanger.
5. Assurez-vous que l'eau ne goutte pas sur les composants sous tension.
6. Utilisez systématiquement des joints neufs.

8.3 Respect des intervalles d'inspection et de maintenance

Des inspections régulières (1 × par an) et des interventions de maintenance (qui seront fonction des éléments constatés lors de l'inspection, à raison toutefois d'une tous les 2 ans au minimum) effectuées dans les règles de l'art, de même que l'utilisation exclusive de pièces de rechange originales, sont indispensables au bon fonctionnement et à la longévité du produit.

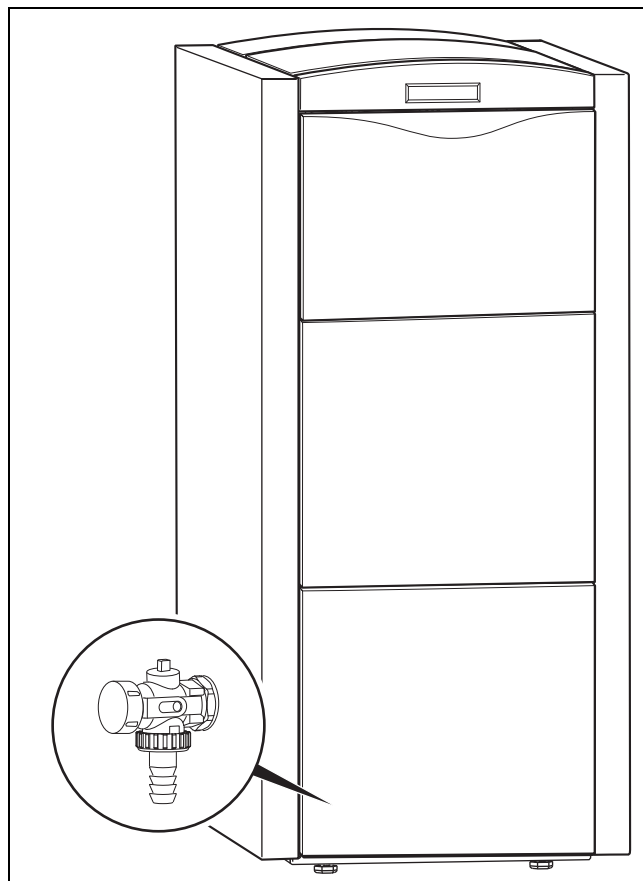
Nous préconisons de conclure un contrat d'inspection ou de maintenance (contrat d'entretien).

8.4 Vidanger le ballon d'eau chaude sanitaire



Remarque

Nous recommandons de ne pas éteindre le ballon d'eau chaude sanitaire, même pendant une absence prolongée. Si toutefois cela s'avérait nécessaire et que votre ballon d'eau chaude se trouve dans une pièce exposée au gel, videz le ballon d'eau chaude comme décrit ci-dessous.



1. Fermez la conduite d'eau froide.
2. Retirez le panneau avant inférieur.
3. Fixez un tuyau à la soupape de vidange du ballon d'eau chaude sanitaire.
4. Posez l'extrémité libre du tuyau à un endroit adéquat pour l'écoulement.
5. Ouvrez la soupape de vidange.
6. Ouvrez le point de puisage d'ECS le plus élevé afin de purger et de vidanger entièrement les conduites d'eau.
7. Lorsque l'eau s'est entièrement écoulée, fermez la soupape de vidange et le point de puisage d'ECS.
8. Retirez à nouveau le tuyau.
9. Remettez en place le panneau avant du produit.



Remarque

Si le actoSTOR est vidé mais alimenté en tension, l'écran du ecoVIT/icoVIT affiche l'indicateur de maintenance **"Maintenance, vérifier l'anode"**. L'afficheur s'éteint dès que le ballon est à nouveau rempli d'eau.

9 Recyclage et mise au rebut

9.1 Mise au rebut de l'emballage

- ▶ Procédez à la mise au rebut de l'emballage dans les règles.
- ▶ Conformez-vous à toutes les prescriptions en vigueur.

10 Service après-vente

Les coordonnées de notre service client figurent dans Country specifics ou sur notre site Internet.

Annexe

A Caractéristiques techniques

Caractéristiques techniques – Généralités – actoSTOR

	VIH K 300
Capacité nominale	150 l
Courant nominal du fluide de chauffage	2,3 m³/h
Perte de pression à débit nominal du fluide de chauffage	300 mbar
Consommation d'énergie en veille	1,47 kWh/24h
Pression de service admissible ECS	10 bar
Pression de service max. circuit chauffage	4 bar
Température d'eau chaude max.	85 °C
Température max. du fluide de chauffage (échangeur thermique secondaire)	90 °C
Raccordements de chauffage départ/retour	1"
Raccord d'eau chaude/froide	1"
Raccord de conduite de recirculation	3/4"
Dimension de l'appareil, largeur	570 mm
Dimension de l'appareil, hauteur	1.221 mm
Dimension de l'appareil, profondeur	691 mm
Poids net (à vide)	90 kg
Poids opérationnel env.	245 kg

Caractéristiques techniques – Puissance – ecoVIT

	VKK 226	VKK 286	VKK 366	VKK 476	VKK 656
Indice de puissance selon la norme DIN 4708	5,5 ventilation nominale	6,0 ventilation nominale	6,3 ventilation nominale	7,5 ventilation nominale	10,0 ventilation nominale
Puissance continue en kW	24,2 kW	27,0 kW	34,4 kW	45,5 kW	60,2 kW
Puissance continue 75/60 °C	602 l/h	672 l/h	856 l/h	1.078 l/h	1.498 l/h
Puissance calorifique d'eau chaude	312 l/10 min	317 l/10 min	322 l/10 min	362 l/10 min	419 l/10 min
Débit spécifique (valeur D)	34,0 l/min	36,0 l/min	37,0 l/min	38,0 l/min	51,5 l/min

Caractéristiques techniques – Puissance – icoVIT

	icoVIT/3 15 kW	icoVIT/3 25 kW	icoVIT/3 35 kW
Indice de puissance selon la norme DIN 4708	3,5 ventilation nominale	4,2 ventilation nominale	5,0 ventilation nominale
Puissance continue en kW	14,1 kW	18,2 kW	23,5 kW
Puissance continue 75/60 °C	346 l/h	447 l/h	577 l/h
Puissance calorifique d'eau chaude	251 l/10 min	273 l/10 min	297 l/10 min
Débit spécifique (valeur D)	25,0 l/min	29,0 l/min	33,0 l/min

Istruzioni per l'installazione

Indice

1	Sicurezza	71
1.1	Uso previsto	71
1.2	Avvertenze di sicurezza generali	71
1.3	Norme (direttive, leggi, prescrizioni)	72
2	Avvertenze sulla documentazione	73
2.1	Osservanza della documentazione complementare	73
2.2	Conservazione della documentazione	73
2.3	Validità delle istruzioni	73
3	Descrizione del prodotto	73
3.1	Targhetta identificativa	73
3.2	Marcatura CE	73
4	Montaggio	73
4.1	Trasporto del prodotto	73
4.2	Controllo della fornitura	73
4.3	Dimensioni del prodotto e misure di raccordo	74
4.4	Requisiti del luogo d'installazione	74
4.5	Installazione del prodotto	74
5	Installazione	75
5.1	Installazione	75
5.2	Montaggio dei raccordi	75
5.3	Impianto elettrico	75
5.4	Centraline consigliate	77
6	Messa in servizio	77
6.1	Regolazione della pompa di carica del bollitore	77
6.2	Riempimento del bollitore per acqua calda sanitaria	78
6.3	Disaerazione del bollitore	78
6.4	Impostazione della produzione di acqua calda sanitaria	78
6.5	Controllo dei codici di diagnostica	78
7	Consegna del prodotto all'utente	78
8	Controllo e manutenzione	79
8.1	Fornitura di pezzi di ricambio	79
8.2	Preparativi per la manutenzione e la riparazione	79
8.3	Rispetto degli intervalli di controllo e manutenzione	79
8.4	Svuotamento del bollitore per acqua calda sanitaria	79
9	Riciclaggio e smaltimento	80
9.1	Smaltimento dell'imballaggio	80
10	Servizio assistenza tecnica	80
	Appendice	81
A	Dati tecnici	81

1 Sicurezza

1.1 Uso previsto

Con un uso improprio, possono insorgere pericoli per l'incolumità dell'utilizzatore o di terzi o anche danni al prodotto e ad altri oggetti.

Il prodotto è destinato alla produzione di acqua calda.

L'uso previsto comprende:

- Il rispetto delle istruzioni per l'uso, l'installazione e la manutenzione del prodotto e di tutti gli altri componenti dell'impianto
- L'installazione e il montaggio nel rispetto dell'omologazione dei prodotti e del sistema
- Il rispetto di tutti i requisiti di controllo e manutenzione riportate nei manuali.

L'uso previsto comprende inoltre l'installazione secondo l'IP-Code.

Qualsiasi utilizzo diverso da quello descritto nel presente manuale o un utilizzo che vada oltre quanto sopra descritto è da considerarsi improprio. È improprio anche qualsiasi utilizzo commerciale e industriale diretto.

Attenzione!

Ogni impiego improprio non è ammesso.

1.2 Avvertenze di sicurezza generali

1.2.1 Pericolo a causa di una qualifica insufficiente

I seguenti interventi possono essere eseguiti solo da tecnici qualificati con le necessarie competenze:

- Montaggio
- Smontaggio
- Installazione
- Messa in servizio
- Controllo e manutenzione
- Riparazione
- Messa fuori servizio
- Procedere conformemente allo stato dell'arte.

1.2.2 Pericolo di morte a causa della mancanza di dispositivi di sicurezza

- Installare nell'impianto i dispositivi di sicurezza necessari.

1.2.3 Pericolo di ustioni o scottature a causa di parti surriscaldate

- Lavorare su tali componenti solo una volta che si sono raffreddati.

1.2.4 Danni materiali a causa di una superficie di montaggio inadeguata

La superficie di montaggio deve essere piana e in grado di sopportare il peso di esercizio del prodotto. Irregolarità sulla superficie di montaggio possono causare perdite nel prodotto.

Le perdite nei raccordi del gas possono costituire un pericolo di morte.

- Verificare che il prodotto sia collocato sulla superficie di montaggio in modo piano.
- Verificare che la superficie di montaggio sia in grado di sopportare il peso del prodotto in esercizio.

1.2.5 Pericolo di lesioni a causa del peso del prodotto

Il prodotto pesa più di 50 kg.

- Trasportare il prodotto con l'aiuto di almeno due persone.
- Utilizzare dispositivi di trasporto e sollevamento idonei, sulla base della valutazione dei rischi eseguita.
- Utilizzare dispositivi di protezione individuali idonei: guanti protettivi, scarpe di sicurezza, occhiali protettivi, casco.

1.2.6 Rischio di un danno materiale causato dal gelo

- Installare il prodotto solo in ambienti non soggetti a gelo.

1.2.7 Rischio di danni materiali a causa dell'uso di un attrezzo non adatto

- Utilizzare un attrezzo adatto.

1.2.8 Rischio di un danno dovuto all'acqua dura

Validità: eccetto Germania

Un'acqua troppo dura può compromettere il funzionamento dell'impianto e causare in breve tempo dei danni.

- Per questo motivo, informarsi presso il gestore idrico locale sulla durezza dell'acqua.



- ▶ Nella decisione, valutare se, in base a disposizioni, norme, direttive e leggi nazionali, l'acqua utilizzata debba essere addolcita.
- ▶ Leggere nelle istruzioni per l'installazione e la manutenzione dei prodotti che compongono il sistema quali debbano essere le caratteristiche dell'acqua utilizzata.

1.2.9 Danni all'edificio a causa della fuoriuscita di acqua

La fuoriuscita di acqua può causare danni alla struttura dell'edificio.

- ▶ Installare le tubazioni del riscaldamento senza tensioni.
- ▶ Usare guarnizioni.

1.3 Norme (direttive, leggi, prescrizioni)

- ▶ Attenersi alle norme, prescrizioni, direttive, regolamenti e leggi nazionali vigenti.

Validità: Italia



Qui è riportato un elenco delle norme rilevanti:

<https://www.vaillant.it/professionisti/normative/riferimenti-normativi-prodotto/>



2 Avvertenze sulla documentazione

2.1 Osservanza della documentazione complementare

- ▶ Attenersi tassativamente a tutti i manuali di servizio e installazione allegati agli altri componenti dell'impianto.
- ▶ Attenersi alle avvertenze specifiche nazionali riportate nell'appendice Country Specifics.

2.2 Conservazione della documentazione

- ▶ Consegnare il presente manuale e tutta la documentazione complementare all'utilizzatore dell'impianto.

2.3 Validità delle istruzioni

Queste istruzioni valgono esclusivamente per i seguenti prodotti:

Codice di articolo del prodotto

VIH K 300	305945
-----------	--------

3 Descrizione del prodotto

3.1 Targhetta identificativa

La targhetta identificativa si trova sotto il coperchio rimovibile del pannello, sul lato anteriore destro, davanti al motore della pompa.

3.2 Marcatura CE



Con la marcatura CE viene certificato che i prodotti, conformemente alla dichiarazione di conformità, soddisfano i requisiti fondamentali delle direttive pertinenti in vigore.

La dichiarazione di conformità può essere richiesta al produttore.

4 Montaggio

4.1 Trasporto del prodotto

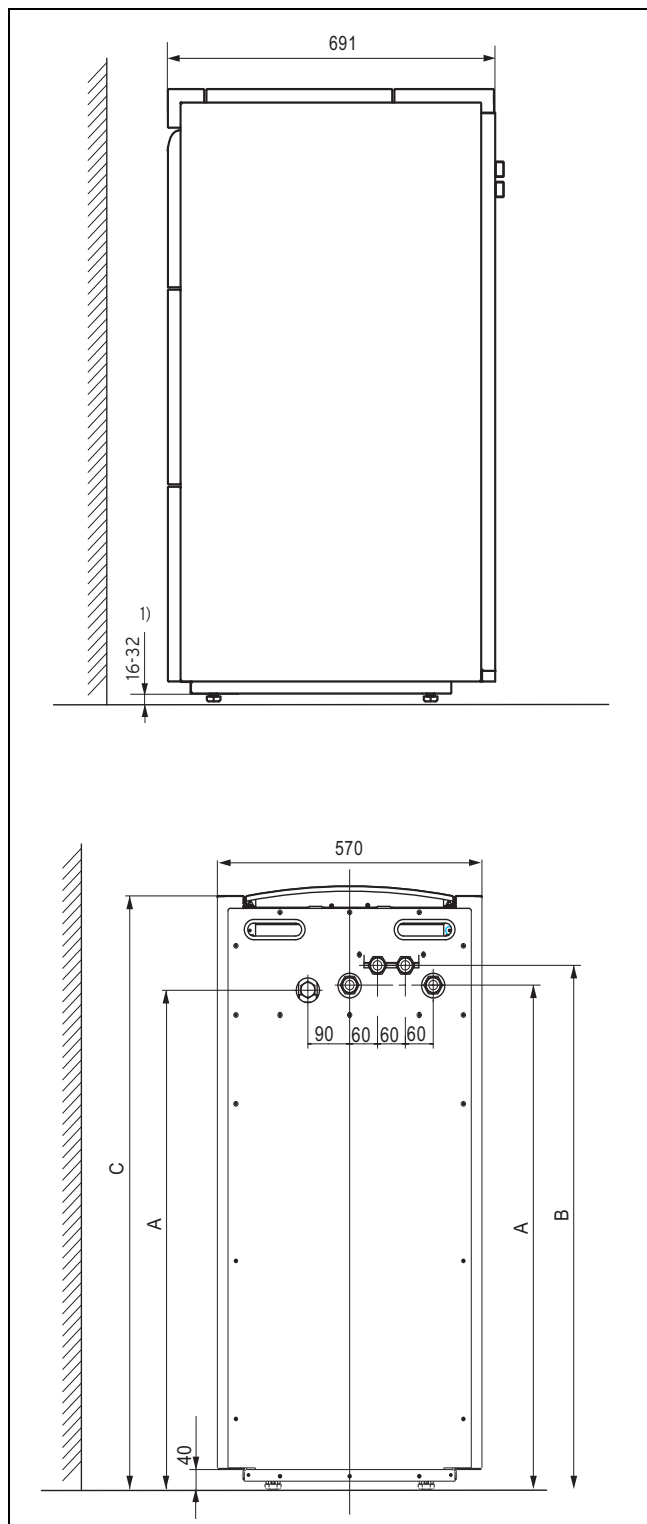
1. Per trasportare il prodotto coricato, farlo nel suo imballaggio e con la parete posteriore rivolta verso il basso.
2. Utilizzando un carrello, trasportare il prodotto nel suo imballaggio e con la parete posteriore rivolta verso il carrello. Fare attenzione ai pittogrammi sull'imballaggio.
3. Per il trasporto senza imballaggio, utilizzare le aperture a maniglia nella parete posteriore e le aperture a maniglia sul davanti, nel pannello inferiore.

4.2 Controllo della fornitura

- ▶ Verificare che la fornitura sia completa e intatta.

Quantità	Denominazione
1	Prodotto
1	Busta con materiale per l'installazione
1	Kit documentazione

4.3 Dimensioni del prodotto e misure di raccordo



A 1010 mm

B 1061 mm

C 1201 mm

1) Piedi regolabili in altezza di 16 mm

4.4 Requisiti del luogo d'installazione

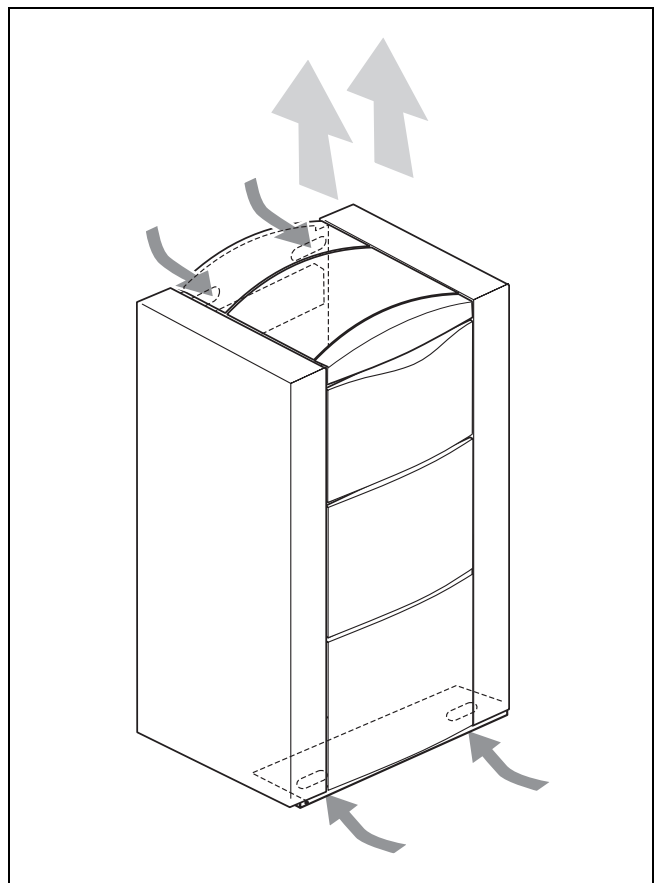
- È possibile installare il prodotto a una distanza massima di 50 cm da ecoVIT/icoVIT. Entro tale distanza è possibile utilizzare le linee elettriche e il kit di carica del bollitore.
- Nella scelta del luogo d'installazione, tenere conto del peso del prodotto pronto all'uso.
Dati tecnici – generali – actoSTOR (→ Pagina 81)
- Assicurarsi che il locale in cui va installato il prodotto è protetto a sufficiente dal gelo.
- Assicurare una corretta posa delle tubazioni (sia dal lato dell'acqua calda sanitaria, sia dal lato riscaldamento).



Avvertenza

Per evitare dispersioni di energia e per proteggere dal congelamento, tutte le linee di collegamento devono essere dotate di isolamento termico. Le tubazioni del riscaldamento del kit di carica del bollitore sono isolate termicamente.

4.5 Installazione del prodotto



1. Estrarre il prodotto dall'imballaggio.
2. Allineare il prodotto esattamente in posizione verticale con i piedini regolabili.



Avvertenza

Per la regolazione dei piedini del bollitore utilizzare una chiave a forchetta da 30.

5 Installazione

5.1 Installazione



Precauzione!

Rischio di danni materiali a causa di trasmissione termica durante le saldature!

- Eseguire saldature sugli elementi di raccordo solo finché questi non sono ancora avvitati ai rubinetti di manutenzione.



Pericolo!

Rischio di ustioni e/o danni a causa di un'installazione impropria e conseguente fuoriuscita di acqua!

Le tensioni meccaniche nei tubi di raccordo possono causare perdite.

- Sincerarsi di montare i tubi di raccordo senza tensioni meccaniche.



Precauzione!

Pericolo di danneggiamento a causa dei residui presenti nelle tubazioni!

I residui di saldatura, scaglie, canapa, stucco, ruggine, sporco e simili provenienti dalle condotte possono depositarsi nel prodotto causando anomalie.

- Sciacquare accuratamente le tubazioni, prima di collegarle al prodotto, per rimuovere eventuali residui!

5.2 Montaggio dei raccordi

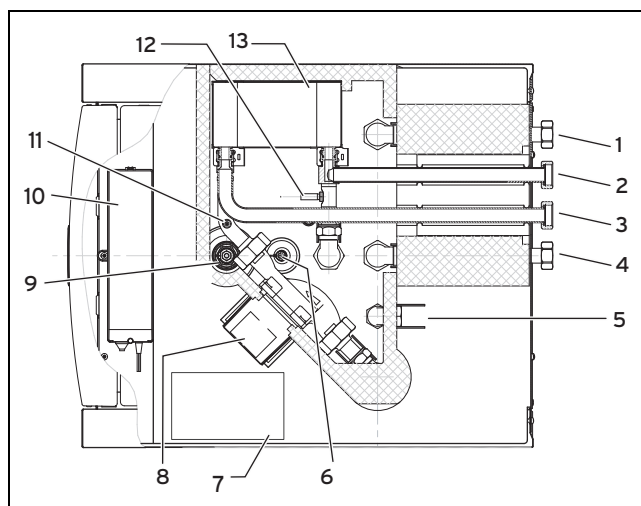


Avvertenza

Per il montaggio della mandata e del ritorno del bollitore, utilizzare il kit di carica del bollitore per il collegamento alla caldaia a basamento a gas a condensazione ecoVIT/icoVIT.

Per il collegamento idraulico del bollitore per acqua calda sanitaria utilizzare il ritorno superiore HRL (HT) su ecoVIT/icoVIT.

Se non si utilizza il kit di carica del bollitore, è necessaria una pompa di circolazione con una prevalenza di circa 6 m – la portata nominale è di 2300 l/h con una perdita di pressione di 3 mWS.



1	Raccordo dell'acqua calda sanitaria	8	Pompa di carica acqua sanitaria
2	Mandata del bollitore	9	Anodo di protezione con collegamento cavo
3	Ritorno del bollitore	10	Scatola della scheda comando
4	Raccordo dell'acqua fredda	11	Vite di disaerazione (lato acqua sanitaria)
5	Raccordo ricircolo	12	Sensore NTC
6	Collegamento a massa anodo di protezione	13	Scambiatore di calore a piastre
7	Targhetta identificativa		

1. Installare la mandata (2) e il ritorno del bollitore (3) sul bollitore per acqua calda sanitaria.
2. Installare la tubazione dell'acqua fredda con i dispositivi di sicurezza necessari e, all'occorrenza, un vaso di espansione sanitario passante sul tubo di collegamento dell'acqua fredda (4) del bollitore per acqua calda sanitaria (utilizzare la guarnizione fornita in dotazione).
3. Installare la tubazione dell'acqua calda sanitaria sul tubo di collegamento ACS (1) del bollitore per acqua calda sanitaria (utilizzare la guarnizione fornita in dotazione).
4. Se necessario, montare la tubazione di ricircolo sul raccordo di ricircolo (5) del bollitore per acqua calda sanitaria.

5.3 Impianto elettrico

L'impianto elettrico può essere realizzato solo da tecnici elettricisti qualificati.



Pericolo!

Pericolo di morte per folgorazione a causa di un allacciamento elettrico improprio!

Un collegamento elettrico non corretto può compromettere la sicurezza operativa del prodotto e provocare lesioni personali e danni materiali.

- Effettuare l'installazione dell'impianto elettrico solo se si è un tecnico qualificato per questo lavoro.
- Rispettare tutte le leggi, norme e direttive pertinenti.



Pericolo!

Pericolo di morte per folgorazione!

Sui morsetti di collegamento della rete L e N è presente una tensione anche con prodotto disinserito.

- Spegnerne l'alimentazione elettrica.
- Bloccare l'alimentazione di corrente per evitare il reinserimento.

5.3.1 Collegamento alla rete elettrica

Il sistema costituito da ecoVIT/icoVIT e actoSTOR viene collegato alla rete elettrica tramite la morsettiera di actoSTOR. L'alimentazione di tensione di ecoVIT/ icoVIT avviene tramite il cablaggio di actoSTOR

Pertanto, non è necessaria un'alimentazione di tensione separata per ecoVIT/ icoVIT.

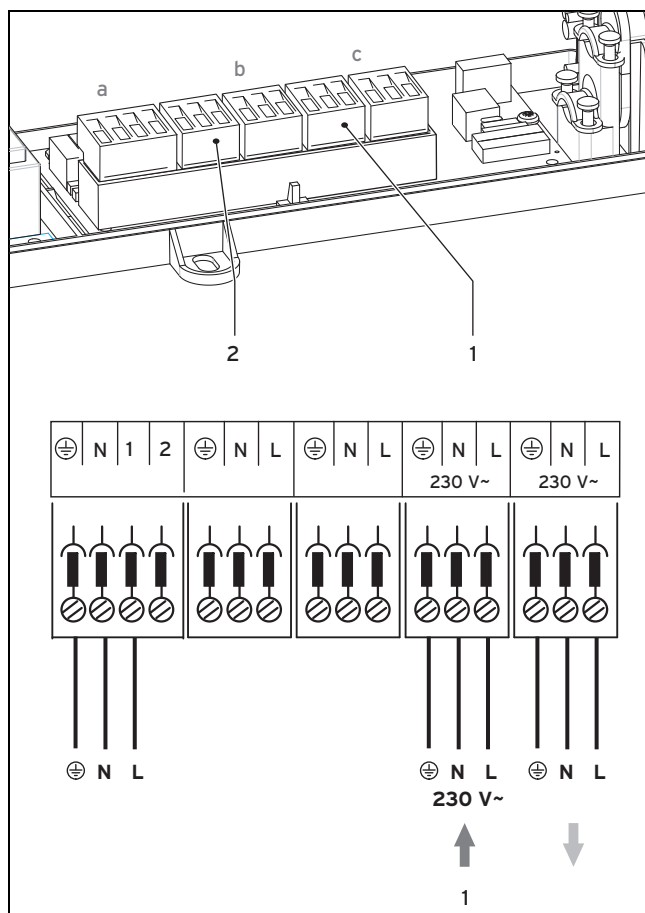
5.3.2 Realizzazione del cablaggio



Avvertenza

Se si utilizza ecoVIT/2 / icoVIT/1, è necessario ordinare il pezzo di ricambio con codice articolo 0020072069. Il cablaggio fornito in dotazione può essere collegato solo a ecoVIT/4 e icoVIT VKO 246-7 o icoVITx56/3-7.

1. Installare un allacciamento fisso con un dispositivo di sezionamento con apertura contatti di almeno 3 mm (per es.: fusibile o interruttore automatico).
2. Il bollitore per acqua calda sanitaria deve essere collegato al conduttore di protezione.



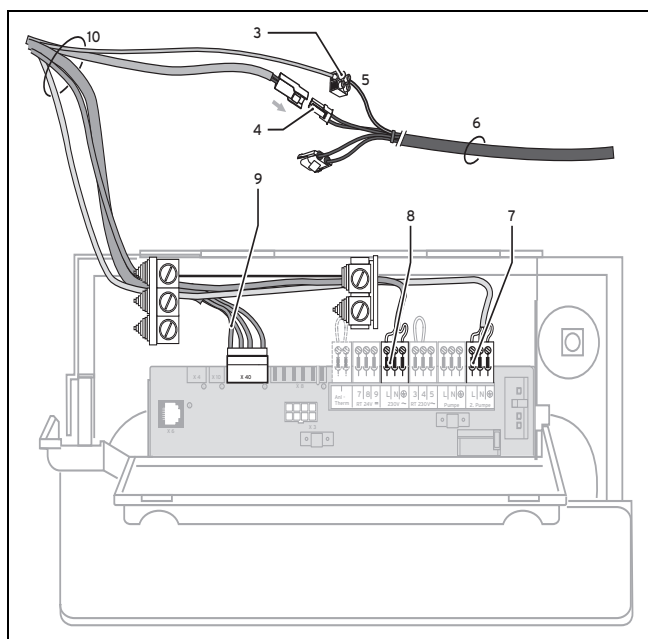
- 1 Cavo di allacciamento alla rete elettrica 230 V
 - 2 Collegamento per accessorio esterno (per es. pompa di ricircolo), relè 1
 - a Collegamento della pompa di carica a stratificazione (collegata in fabbrica), relè 2
 - b Segnale invertito dal relè 1
 - c Cavo di allacciamento alla rete elettrica per ecoVIT/icoVIT (collegato in fabbrica al cablaggio)
3. Introdurre i cavi di allacciamento alla rete elettrica nella parete posteriore del bollitore per acqua calda sanitaria attraverso uno dei fori manuali protetti.
 4. Posare il cavo nel bollitore per acqua calda sanitaria lungo il cablaggio fino alla scatola della scheda comando di actoSTOR.
 5. Collegare i cavi di allacciamento alla rete elettrica al connettore (1) nella scatola della scheda comando di actoSTOR.



Avvertenza

L'alimentazione di tensione di ecoVIT/icoVIT avviene quindi tramite il cablaggio del bollitore.

6. Far passare il cablaggio di actoSTOR attraverso uno dei fori manuali protetti nella parete posteriore fino a ecoVIT/icoVIT e da qui fino alla scatola della scheda comando.



- | | | | |
|---|---|----|---|
| 3 | Morsetto isolante | 7 | Slot X1 per pompa di carica del bollitore |
| 4 | Boccola di collegamento per sensore di temperatura del bollitore (bianca) | 8 | Connettore di collegamento alla rete |
| 5 | Colore cavo viola | 9 | Connettore laterale (eBUS) |
| 6 | Cavo di collegamento dell'apparecchio di riscaldamento | 10 | Cablaggio di actoSTOR |

7. Inserire il connettore laterale (9) nello slot X40 della scheda elettronica.
8. Inserire il connettore laterale sulla scheda elettronica. Controllare che sia posizionato correttamente. I cavi devono uscire dal connettore verso l'alto.
9. Inserire il connettore per il collegamento alla rete elettrica (8) nel rispettivo slot su ecoVIT/ icoVIT.
10. Collegare il cavo NTC (viola) al cavo viola tramite il morsetto isolante (3) su ecoVIT/ icoVIT.
11. Inserire il connettore del sensore di temperatura del bollitore (cavo blu) nella boccia bianca (4) del cablaggio su ecoVIT/icoVIT.
12. Se necessario, collegare la pompa di ricircolo al connettore (2) nella scatola della scheda comando di actoSTOR.

5.3.3 Collegamento di un accessorio opzionale

In alternativa alla pompa di ricircolo, è possibile collegare al connettore (2) uno dei seguenti accessori esterni:

- Messaggio di funzionamento/messaggio di guasto esterno
- Valvola del gas esterna
- Impostare la funzione desiderata nel codice di diagnostica **d.28** su ecoVIT/icoVIT.



Avvertenza

In fabbrica è impostata la funzione "pompa di riscaldamento esterna". Per l'impostazione, procedere come indicato nelle istruzioni per l'installazione ecoVIT/icoVIT.

- Eseguire il collegamento elettrico della pompa di carica del bollitore (accessorio) allo slot (X13, pompa di carica)

(7) sulla scheda elettronica principale di ecoVIT/icoVIT (vedere istruzioni per l'installazione ecoVIT/icoVIT).



Avvertenza

Vale solo per ecoVIT/2 e icoVIT/1: controllare se d.16 è impostato su "3". Se non è così, impostare il parametro su "3" (se è impostato "4" (pompa solare) si verificano malfunzionamenti).

5.4 Centraline consigliate

Le centraline consigliate per ecoVIT/icoVIT possono essere utilizzate anche in combinazione con actoSTOR.



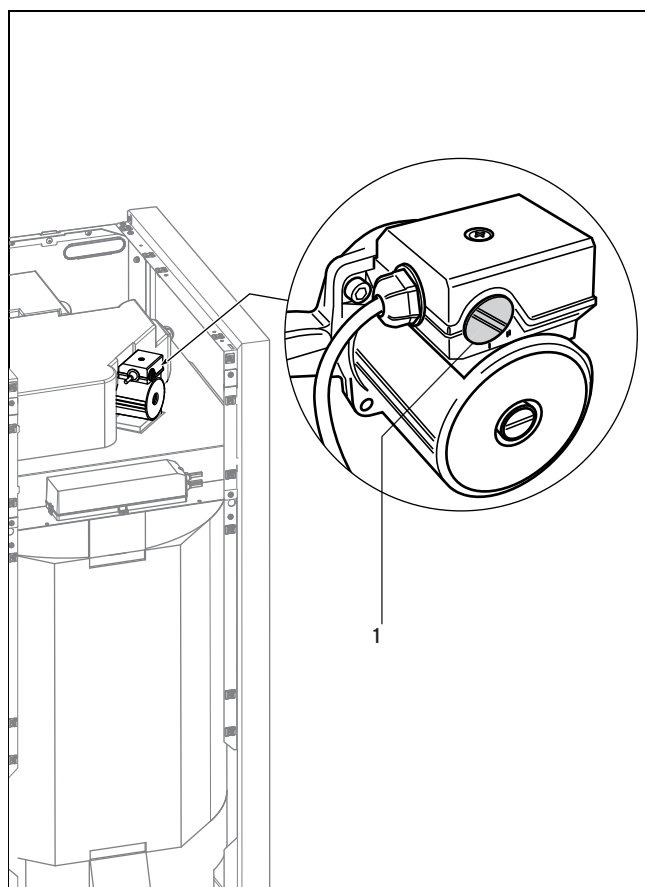
Avvertenza

Collegare il sensore di temperatura del bollitore di actoSTOR a ecoVIT/icoVIT, non alla centralina.

La produzione di acqua calda sanitaria di actoSTOR viene gestita tramite ecoVIT/icoVIT. È possibile programmare i tempi di attivazione per la produzione di acqua calda sanitaria tramite la rispettiva centralina.

6 Messa in servizio

6.1 Regolazione della pompa di carica del bollitore

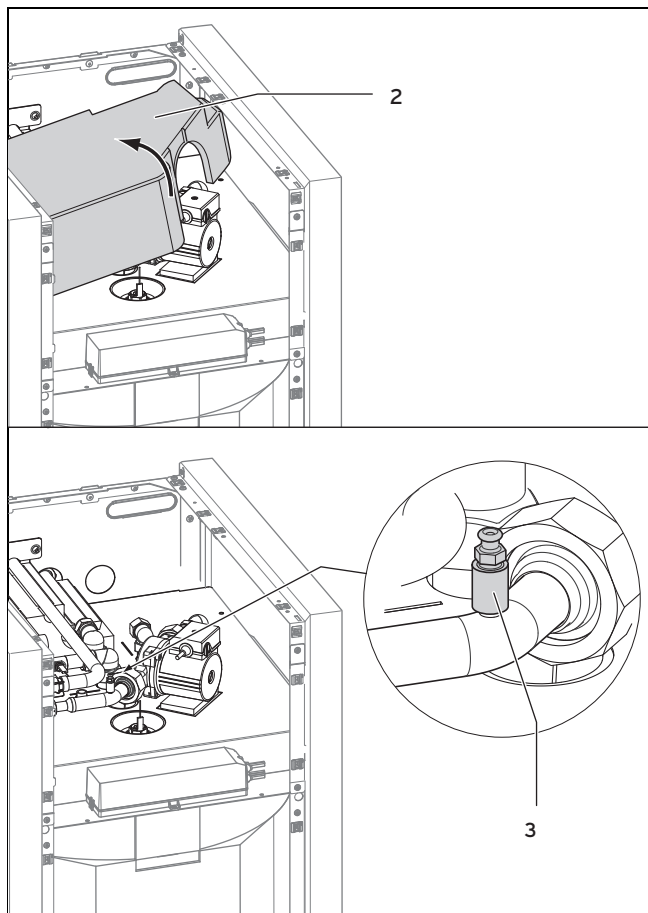


- Regolare la pompa di carica del bollitore (1) in base alla potenza dell'apparecchio ecoVIT/icoVIT collegato:
 - VKK 226, 286, 366 - livello I
 - VKK 476, 656 - livello II
 - VKO icoVIT - livello I

6.2 Riempimento del bollitore per acqua calda sanitaria

1. Riempire il bollitore per acqua calda sanitaria lato riscaldamento, vedere le istruzioni per l'installazione ecoVIT/icoVIT.
2. Aprire il rubinetto di intercettazione sul kit di carica del bollitore e riempire con acqua fino a raggiungere la pressione dell'acqua necessaria nell'impianto di riscaldamento.
3. Riempire il bollitore per acqua calda sanitaria lato acqua sanitaria.
4. Mettere in funzione ecoVIT/icoVIT.

6.3 Disaerazione del bollitore



1. Rimuovere la parte superiore dell'isolamento termico (2) dalla tubatura in actoSTOR.
2. Disaerare l'impianto lato riscaldamento tramite le viti di disaerazione sull'elemento a T del kit di carica del bollitore, lato acqua sanitaria tramite la vite di disaerazione (3) in alto su actoSTOR.
3. Controllare la tenuta di tutte le tubazioni.

6.4 Impostazione della produzione di acqua calda sanitaria

1. Impostare la temperatura nominale dell'acqua calda sanitaria su ecoVIT/icoVIT.
2. All'occorrenza, impostare sulla centralina i tempi di attivazione per la produzione di acqua calda sanitaria.



Avvertenza

La carica del bollitore si avvia solo quando la temperatura di mandata dell'apparecchio di riscaldamento supera di 5 °C la temperatura nominale del bollitore.

6.5 Controllo dei codici di diagnostica

Controllare le impostazioni facendo riferimento alla tabella seguente e, se necessario, impostare i valori corretti sul quadro di comando di ecoVIT/icoVIT.

Codice	Valori o spiegazioni
d.16	Solo per ecoVIT/2 e icoVIT/1: – Deve essere impostato in posizione "3" (regolazione di fabbrica)
d.28	Selezione della funzione per lo slot supplementare sulla morsettiera: – Pompa di ricircolo – Messaggio di funzionamento/messaggio di guasto esterno – Valvola del gas esterna
d.72	Tempo di post-funzionamento della pompa dopo la carica del bollitore per acqua calda sanitaria = 60 sec.
d.78	Temperatura di mandata max. per carica del bollitore = 85 °C

7 Consegna del prodotto all'utente

- Spiegare all'utente il funzionamento e la posizione dei dispositivi di sicurezza.
- Informare l'utente sull'uso del prodotto. Rispondere a tutte le sue domande. Istruire l'utente in particolare modo su tutte le indicazioni per la sicurezza che questi deve rispettare.
- Informare l'utente dell'avvertenza per l'assistenza in caso di necessità di riparazione dell'anodo per correnti vaganti.
- Informare l'utente sulla necessità di effettuare una ispezione e manutenzione del prodotto nel rispetto degli intervalli previsti.
- Consegnare all'utente tutte le istruzioni e i documenti del prodotto perché li conservi.
- Raccomandare all'utente di conservare sempre le istruzioni nelle vicinanze del prodotto.

8 Controllo e manutenzione

8.1 Fornitura di pezzi di ricambio

I componenti originali del prodotto sono stati certificati dal produttore nell'ambito del controllo conformità. Se, durante gli interventi di manutenzione o riparazione, si utilizzano altri componenti non certificati o non ammessi, il prodotto potrebbe non soddisfare più le norme vigenti e di conseguenza la conformità del prodotto potrebbe non essere più valida.

Consigliamo vivamente l'utilizzo di ricambi originali del produttore, al fine di garantire un funzionamento del prodotto senza guasti e in sicurezza. Per ricevere informazioni sui ricambi originali disponibili rivolgetevi all'indirizzo indicato sul retro delle presenti istruzioni.

- In caso di bisogno di pezzi di ricambio per manutenzioni o riparazioni, utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio originali per il prodotto.

8.2 Preparativi per la manutenzione e la riparazione

1. Disattivare il prodotto.
2. Scollegare il prodotto dall'alimentazione di corrente.
3. Chiudere il rubinetto di intercettazione a monte del gruppo di sicurezza all'ingresso dell'acqua fredda.
4. Se si desidera sostituire componenti del prodotto a contatto con acqua, svuotare il prodotto.
5. Assicurarsi che non goccioli acqua su componenti che conducono corrente.
6. Usare esclusivamente guarnizioni nuove.

8.3 Rispetto degli intervalli di controllo e manutenzione

Controlli (1 volta all'anno) e manutenzioni (a seconda del risultato del controllo, ma almeno una volta ogni 2 anni) adeguate e regolari, nonché l'impiego esclusivo di ricambi originali, sono essenziali per un funzionamento senza disturbi e di lunga durata del prodotto.

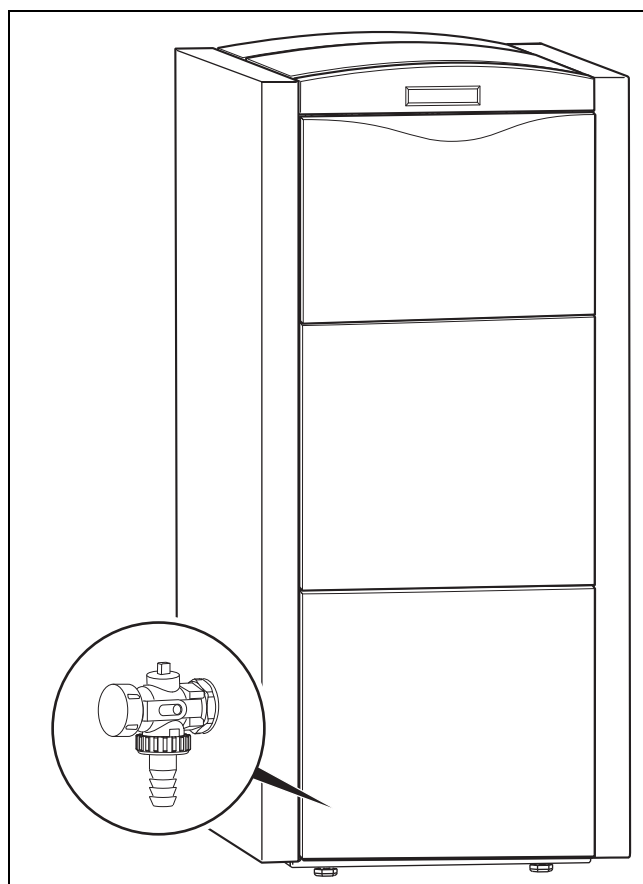
Si raccomanda la stipula di un contratto di controllo o manutenzione.

8.4 Svuotamento del bollitore per acqua calda sanitaria



Avvertenza

Si raccomanda di non spegnere il bollitore per acqua calda sanitaria anche in caso di assenze prolungate. Tuttavia, se dovesse essere necessario spegnerlo, e se il bollitore per acqua calda sanitaria si trova in un locale a rischio di gelo, svuotare il bollitore come descritto di seguito.



1. Chiudere la tubazione dell'acqua fredda.
2. Rimuovere il pannello anteriore inferiore.
3. Fissare un tubo flessibile sulla valvola di scarico del bollitore per acqua calda sanitaria.
4. Inserire l'estremità libera del tubo flessibile in un punto di scolo adatto.
5. Aprire la valvola di scarico.
6. Aprire il punto di prelievo dell'acqua calda sanitaria posto più in alto per poter disaerare e scaricare del tutto le tubazioni dell'acqua.
7. Quando l'acqua è uscita completamente, richiudere la valvola di scarico e il punto di prelievo dell'acqua calda sanitaria.
8. Rimuovere il tubo flessibile.
9. Rimontare il pannello anteriore del prodotto.



Avvertenza

Se actoSTOR è svuotato ma è alimentato elettricamente, sul display di ecoVIT/icoVIT compare il messaggio di manutenzione **"Manutenzione, controllare l'anodo"**. Il messaggio scompare non appena il bollitore viene nuovamente riempito con acqua.

9 Riciclaggio e smaltimento

9.1 Smaltimento dell'imballaggio

- ▶ Smaltire correttamente gli imballaggi.
- ▶ Osservare tutte le norme vigenti.

10 Servizio assistenza tecnica

I dati di contatto del nostro servizio assistenza tecnica sono riportati nelle Country specifics o nel nostro sito web.

Appendice

A Dati tecnici

Dati tecnici – generali – actoSTOR

	VIH K 300
Capacità nominale	150 l
Portata nominale del fluido di riscaldamento	2,3 m³/h
Perdita di pressione con portata nominale del fluido di riscaldamento	300 mbar
Consumo di energia in standby	1,47 kWh/24h
Sovrappressione di esercizio ammessa per acqua calda sanitaria	10 bar
Pressione di esercizio max. circuito di riscaldamento	4 bar
Temperatura max. acqua calda sanitaria	85 °C
Temperatura max. del fluido di riscaldamento (scambiatore di calore secondario)	90 °C
Raccordi riscaldamento mandata/ritorno	1"
Raccordo dell'acqua fredda/calda	1"
Raccordo tubazione di ricircolo	3/4"
Dimensioni dell'apparecchio, larghezza	570 mm
Dimensioni dell'apparecchio, altezza	1.221 mm
Dimensioni dell'apparecchio, profondità	691 mm
Peso netto (non riempito)	90 kg
Peso operativo ca.	245 kg

Dati tecnici – potenza – ecoVIT

	VKK 226	VKK 286	VKK 366	VKK 476	VKK 656
Caratteristica di rendimento secondo DIN 4708	5,5 NL	6,0 NL	6,3 NL	7,5 NL	10,0 NL
Potenza in funzionamento continuo in kW	24,2 kW	27,0 kW	34,4 kW	45,5 kW	60,2 kW
Potenza in funzionamento continuo 75/60 °C	602 l/h	672 l/h	856 l/h	1.078 l/h	1.498 l/h
Potenza di uscita dell'acqua calda sanitaria	312 l/10 min	317 l/10 min	322 l/10 min	362 l/10 min	419 l/10 min
Portata specifica (valore D)	34,0 l/min	36,0 l/min	37,0 l/min	38,0 l/min	51,5 l/min

Dati tecnici – potenza – icoVIT

	icoVIT/3 15 kW	icoVIT/3 25 kW	icoVIT/3 35 kW
Caratteristica di rendimento secondo DIN 4708	3,5 NL	4,2 NL	5,0 NL
Potenza in funzionamento continuo in kW	14,1 kW	18,2 kW	23,5 kW
Potenza in funzionamento continuo 75/60 °C	346 l/h	447 l/h	577 l/h

	icoVIT/3 15 kW	icoVIT/3 25 kW	icoVIT/3 35 kW
Potenza di uscita dell'acqua calda sanitaria	251 l/10 min	273 l/10 min	297 l/10 min
Portata specifica (valore D)	25,0 l/min	29,0 l/min	33,0 l/min

Installatiehandleiding

Inhoudsopgave

1	Veiligheid	84
1.1	Reglementair gebruik	84
1.2	Algemene veiligheidsinstructies	84
1.3	Voorschriften (richtlijnen, wetten, normen)	85
2	Aanwijzingen bij de documentatie	86
2.1	Aanvullend geldende documenten in acht nemen	86
2.2	Documenten bewaren	86
2.3	Geldigheid van de handleiding	86
3	Productbeschrijving	86
3.1	Typeplaatje	86
3.2	CE-markering	86
4	Montage	86
4.1	Product transporteren	86
4.2	Leveringsomvang controleren	86
4.3	Productafmetingen en aansluitmaten	87
4.4	Eisen aan de opstellingsplaats	87
4.5	Product opstellen	87
5	Installatie	88
5.1	Installatie	88
5.2	Aansluitingen monteren	88
5.3	Elektrische installatie	88
5.4	Geadviseerde thermostaat	90
6	Ingebruikname	90
6.1	Boilerlaadpomp instellen	90
6.2	Warmwaterboiler vullen	90
6.3	Boiler ontluchten	91
6.4	Warmwaterbereiding instellen	91
6.5	Diagnosecodes controleren	91
7	Product aan de gebruiker opleveren	91
8	Inspectie en onderhoud	91
8.1	Reserveonderdelen aankopen	91
8.2	Onderhoud en reparatie voorbereiden	92
8.3	Inspectie- en onderhoudsintervallen in acht nemen	92
8.4	Warmwaterboiler leegmaken	92
9	Recycling en afvoer	92
9.1	Verpakking afvoeren	92
10	Serviceteam	92
Bijlage		93
A	Technische gegevens	93



1 Veiligheid

1.1 Reglementair gebruik

Er kan bij ondeskundig of oneigenlijk gebruik gevaar ontstaan voor lijf en leven van de gebruiker of derden resp. schade aan het product en andere voorwerpen.

Het product is bedoeld voor de warmwaterbereiding.

Het reglementaire gebruik houdt in:

- het naleven van de bijgevoegde gebruiks-, installatie- en onderhoudshandleidingen van het product en van alle andere componenten van de installatie
- de installatie en montage conform de product- en systeemvergunning
- het naleven van alle in de handleidingen vermelde inspectie- en onderhoudsvoorwaarden.

Het gebruik volgens de voorschriften omvat bovendien de installatie conform de IP-code.

Een ander gebruik dan het in deze handleiding beschreven gebruik of een gebruik dat van het hier beschreven gebruik afwijkt, geldt als niet reglementair. Als niet reglementair gebruik geldt ook ieder direct commercieel of industrieel gebruik.

Attentie!

Ieder misbruik is verboden.

1.2 Algemene veiligheidsinstructies

1.2.1 Gevaar door ontoereikende kwalificatie

De volgende werkzaamheden mogen alleen vakmannen met voldoende kwalificaties uitvoeren:

- Montage
- Demontage
- Installatie
- Ingebruikname
- Inspectie en onderhoud
- Reparatie
- Uitbedrijfname
- ▶ Ga te werk conform de actuele stand der techniek.

1.2.2 Levensgevaar door ontbrekende veiligheidsinrichtingen

- ▶ Installeer de nodige veiligheidsinrichtingen in de installatie.

1.2.3 Verbrandingsgevaar door hete componenten

- ▶ Voer werkzaamheden aan deze onderdelen pas uit als deze zijn afgekoeld.

1.2.4 Materiële schade door ongeschikt montageoppervlak

Het montageoppervlak moet effen en voor het bedrijfsgewicht van het product voldoende draagvermogen hebben. Oneffenheid van het montageoppervlak kan lekken in het product veroorzaken.

Ondichtheden aan de aansluitingen kunnen hierbij levensgevaar betekenen.

- ▶ Zorg ervoor dat het product vlak op het montageoppervlak staat.
- ▶ Zorg ervoor dat het montageoppervlak voor het bedrijfsgewicht van het product voldoende draagvermogen heeft.

1.2.5 Verwondingsgevaar door hoog productgewicht

Het product weegt meer dan 50 kg.

- ▶ Transporteer het product met minstens twee personen.
- ▶ Gebruik geschikte transport- en hijsinrichtingen afhankelijk van de beoordeling van het gevaar.
- ▶ Gebruik geschikte persoonlijke veiligheidsuitrusting: handschoenen, veiligheidsschoenen, veiligheidsbril, veiligheidshelm.

1.2.6 Gevaar voor materiële schade door vorst

- ▶ Installeer het product niet in ruimtes die aan vorst blootstaan.

1.2.7 Kans op materiële schade door ongeschikt gereedschap

- ▶ Gebruik geschikt gereedschap.



1.2.8 Risico op materiële schade door te hard water

Geldigheid: behalve Duitsland

Te hard water kan de goede werking van het systeem in gevaar brengen en in korte tijd tot schade leiden.

- ▶ Informeer bij de plaatselijke watermaatschappij naar de hardheidsgraad van het water.
- ▶ Richt u bij de beslissing of het gebruikte water onthard moet worden, naar de nationale voorschriften, normen, richtlijnen en wetten.
- ▶ Lees in de installatie- en onderhoudshandleidingen van de producten waaruit het systeem bestaat welke kwaliteiten het gebruikte water moet hebben.

1.2.9 Schade aan gebouwen door lekkend water

Lekkend water kan schade aan gebouwen veroorzaken.

- ▶ Installeer de hydraulische leidingen spanningvrij.
- ▶ Gebruik de afdichtingen.

1.3 Voorschriften (richtlijnen, wetten, normen)

- ▶ Neem de nationale voorschriften, normen, richtlijnen, verordeningen en wetten in acht.

Geldigheid: Italië



U vindt een lijst met relevante normen onder:
<https://www.vaillant.it/professionisti/normative/riferimenti-normativi-prodotto/>

2 Aanwijzingen bij de documentatie

2.1 Aanvullend geldende documenten in acht nemen

- ▶ Neem absoluut alle bedienings- en installatiehandleidingen die bij de componenten van de installatie worden meegeleverd in acht.
- ▶ Neem de landspecifieke aanwijzingen in de bijlage Country Specifics in acht.

2.2 Documenten bewaren

- ▶ Gelieve deze handleiding alsook alle aanvullend geldende documenten aan de gebruiker van de installatie te geven.

2.3 Geldigheid van de handleiding

Deze handleiding geldt uitsluitend voor de volgende producten:

Productartikelnummer

VIH K 300	305945
-----------	--------

3 Productbeschrijving

3.1 Typeplaatje

De typeplaat bevindt zich onder de afneembare manteldekseel rechtsvoor de pompkop.

3.2 CE-markering



Met de CE-markering wordt aangegeven dat de producten conform de conformiteitsverklaring aan de fundamentele eisen van de desbetreffende richtlijnen voldoen.

De conformiteitsverklaring kan bij de fabrikant geraadpleegd worden.

4 Montage

4.1 Product transporteren

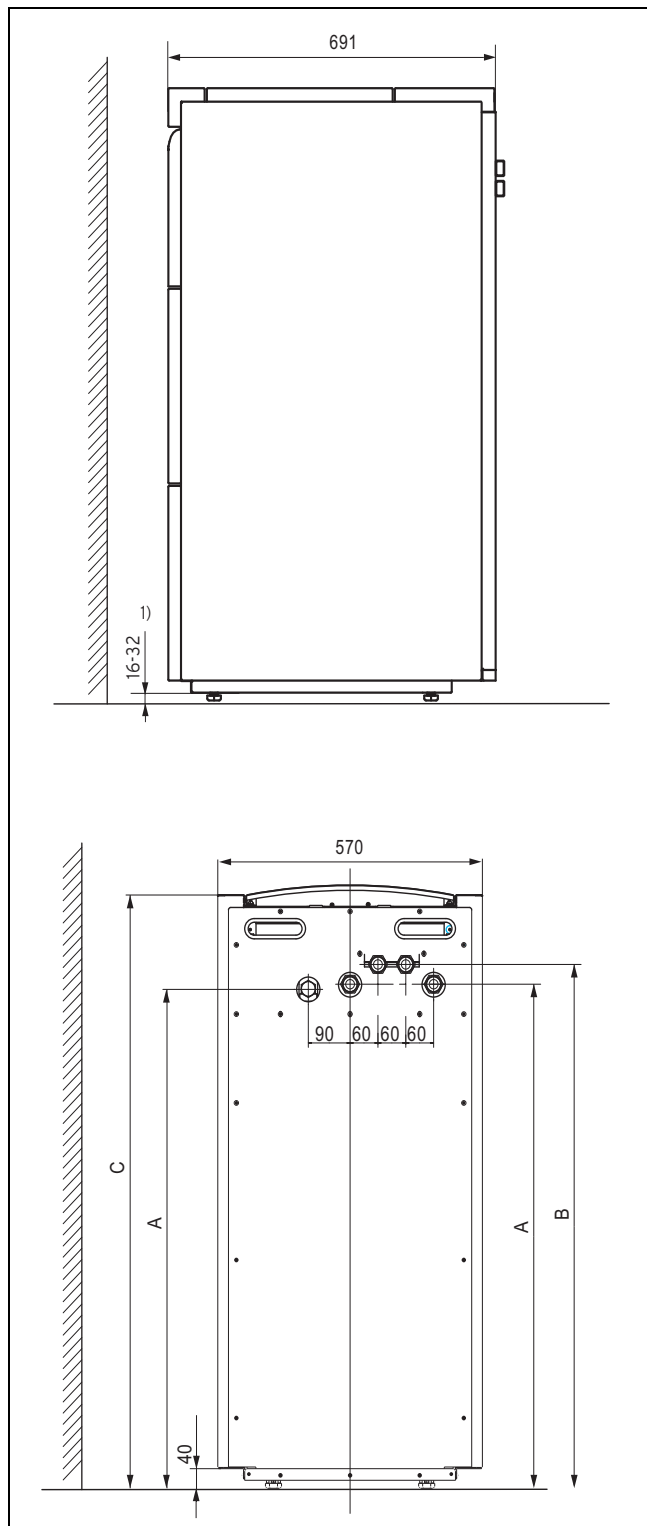
1. Als u het product liggend wilt transporteren, transporteert u het product in de verpakking en met de achterwand naar beneden.
2. Als u een steekwagen gebruikt, transporteert u het product in de verpakking en met de achterwand naar de steekwagen. Neem de pictogrammen op de verpakking in acht.
3. Zonder verpakking gebruikt u voor het transport de verzonken grepen in de achterwand en de verzonken grepen voor in de bodemplaat.

4.2 Leveringsomvang controleren

- ▶ Controleer de leveringsomvang op volledigheid en beschadigingen.

Hoeveelheid	Omschrijving
1	Product
1	Zakje met installatiemateriaal
1	Zakje met documentatie

4.3 Productafmetingen en aansluitmaten



A 1010 mm

B 1061 mm

C 1201 mm

1) Voeten met 16 mm in hoogte verstelbaar

4.4 Eisen aan de opstellingsplaats

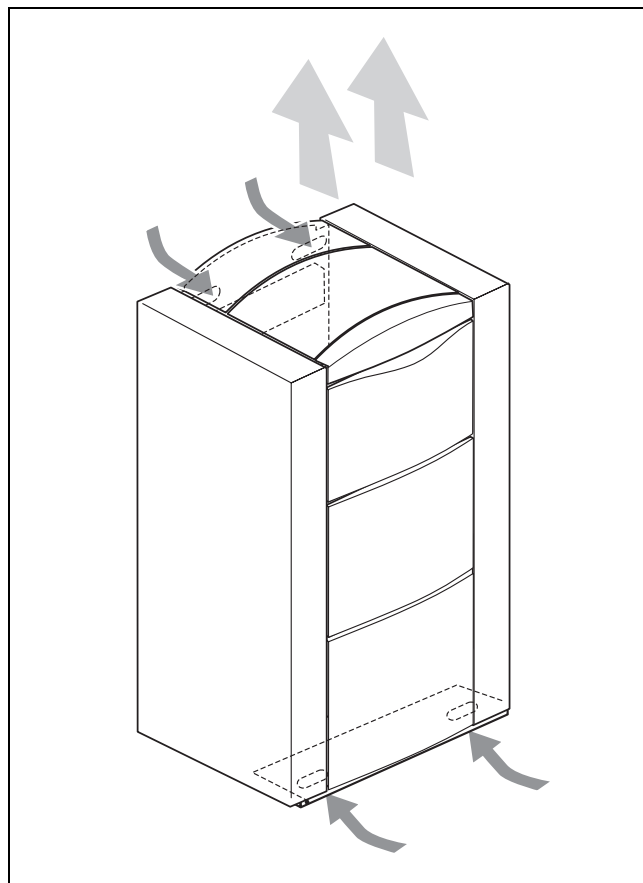
- ▶ U kunt het product tot een afstand van maximaal 50 cm tot de ecoVIT/icoVIT opstellen. Tot deze afstand kunnen de elektrische leidingen en de boilerlaadset worden gebruikt.
- ▶ Houd bij de keuze van de opstelplaats rekening met het gewicht van gebruiksklare product.
Technische gegevens – Algemeen – actoSTOR
(→ Pagina 93)
- ▶ Controleer of de ruimte waarin het product opgesteld moet worden, voldoende tegen vorst beschermd is.
- ▶ Zorg ervoor dat de leidingen (zowel warmwater- alsook verwarmingsleidingen) doelmatig geplaatst kunnen worden.



Aanwijzing

Om energieverliezen te voorkomen en als bescherming tegen bevriezing moeten alle aansluitleidingen van een warmte-isolatie zijn voorzien. De verwarmingsleidingen van de boilerlaadset zijn al thermisch geïsoleerd.

4.5 Product opstellen



1. Haal het product uit de verpakking.
2. Lijn het product met de verstelbare voeten loodrecht uit.



Aanwijzing

Gebruik voor de instelling van de boilervoeten een steeksleutel maat 30.

5 Installatie

5.1 Installatie



Opgelet!

Kans op materiële schade door warmte-overdracht bij het solderen!

- Soldeer aan aansluitstukken alleen, zolang de aansluitstukken nog niet met de onderhoudskranen zijn vastgeschroefd.



Gevaar!

Verbrandingsgevaar en/of beschadigingsgevaar door ondeskundige installatie en daardoor lekkend water!

Mechanische spanningen in de aansluitleidingen kunnen tot lekkages leiden.

- Zorg ervoor dat de aansluitbuizen zonder mechanische spanningen worden gemonteerd.



Opgelet!

Beschadigingsgevaar door resten in de leidingen!

Resten zoals lasparels, hamerslag, hennep, stopverf, roest, grof vuil e.d. uit leidingen kunnen zich in het product afzetten en tot storingen leiden.

- Spoel de leidingen voor het aansluiten op het product zorgvuldig uit om mogelijke resten te verwijderen!

5.2 Aansluitingen monteren

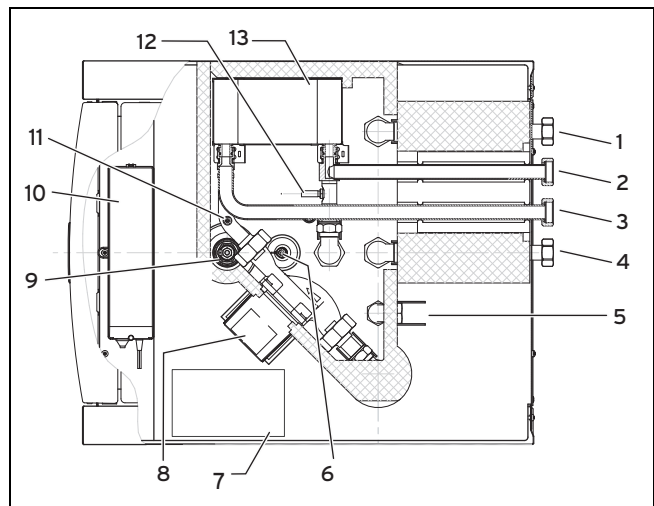


Aanwijzing

Gebruik voor de montage van boileraanvoer en -retour de boilerlaadset voor aansluiting op de gasgestookte HR ketel / gascondensatievloerketel ecoVIT/icoVIT.

Gebruik voor de hydraulische aansluiting van de warmwaterboiler de bovenste retour HRL (HT) op de ecoVIT/icoVIT.

Wanneer u de boilerlaadset niet gebruikt, heeft u een circulatiepomp nodig met een opvoerhoogte van ca. 6 m – de nominale volumestroom is 2300 l/h bij een drukverlies van 3 mWK.



1	Warmwateraansluiting	8	Drinkwaterlaadpomp
2	Boileraanvoer	9	Beschermingsanode met kabelaansluiting
3	Boilerretour	10	Schakelkast
4	Koudwateraansluiting	11	Ontluchtingsschroef (drinkwaterzijde)
5	Circulatieaansluiting	12	NTC-sensor
6	Massa-aansluiting beschermingsanode	13	Plaatwarmtewisselaar
7	Typeplaatje		

1. Installeer de boileraanvoer (2) en de boilerretour (3) op de warmwaterboiler.
2. Installeer de koudwaterleiding met de benodigde beveiligingen en eventueel een doorstroomd warmwater-expansievat op de koudwateraansluitleiding (4) van de warmwaterboiler (meegeleverde afdichting gebruiken).
3. Installeer de warmwaterleiding op de warmwateraansluitleiding (1) van de warmwaterboiler (meegeleverde afdichting gebruiken).
4. Monteer, indien nodig, de circulatieleiding op de circulatie-aansluiting (5) van de warmwaterboiler.

5.3 Elektrische installatie

Alleen gekwalificeerde elektriciens mogen de elektrische installatie uitvoeren.



Gevaar!

Levensgevaar door elektrische schok bij ondeskundige elektrische aansluiting!

Een ondeskundige elektrische installatie kan het veilige gebruik van het product beïnvloeden en tot lichamelijk letsel en materiële schade leiden.

- Voer de elektrische installatie alleen uit als u een opgeleide installateur bent en voor dit werk gekwalificeerd bent.
- Houdt u zich hierbij aan alle desbetreffende wetten, normen en richtlijnen.



Gevaar!

Levensgevaar door elektrische schok!

Ook bij uitgeschakeld product staat er nog stroom op de netaansluitklemmen L en N.

- Schakel de stroomtoevoer uit.

- Beveilig de stroomtoevoer tegen opnieuw inschakelen.

5.3.1 Netaansluiting

Het systeem bestaande uit ecoVIT/icoVIT en actoSTOR wordt via de klemmenstrook van de actoSTOR op het elektriciteitsnet aangesloten. De voedingsspanning van de ecoVIT/icoVIT komt dan via de kabelboom van de actoSTOR

Een afzonderlijke voedingsspanning voor de ecoVIT/icoVIT is dan niet nodig.

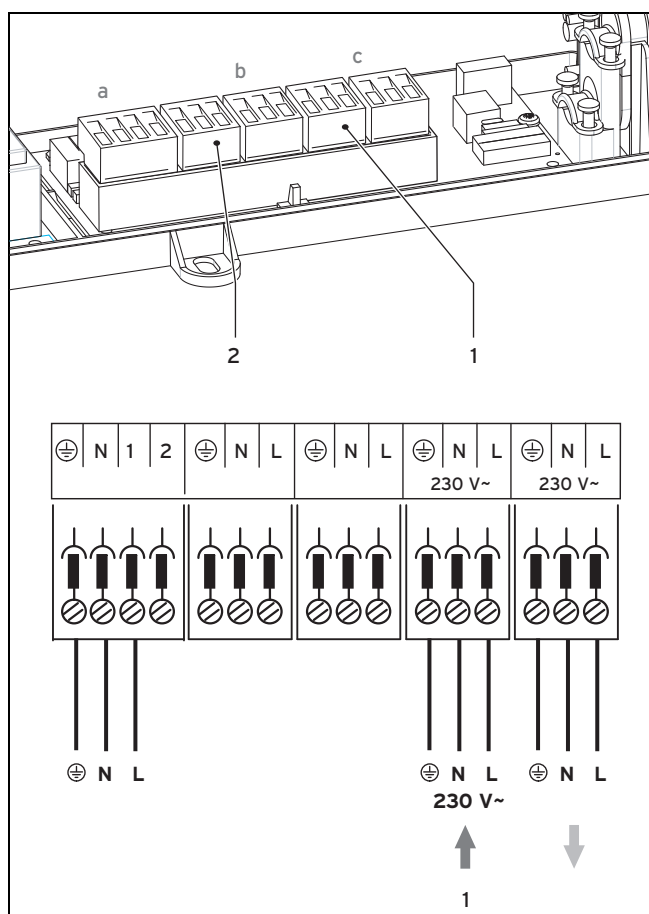
5.3.2 Bedrading uitvoeren



Aanwijzing

Bij gebruik van een ecoVIT/2 en icoVIT/1 moet het reserveonderdeel artikelnummer 0020072069 worden besteld. De meegeleverde kabelboom kan alleen op de ecoVIT/4 en de icoVIT VKO 246-7 resp. de icoVITx56/3-7 worden aangesloten.

1. Installeer een vaste aansluiting met een scheidingsinrichting met minstens 3 mm contactopening (bijv.: zekering of installatie-automaat).
2. De warmwaterboiler moet op de randaarde worden aangesloten.



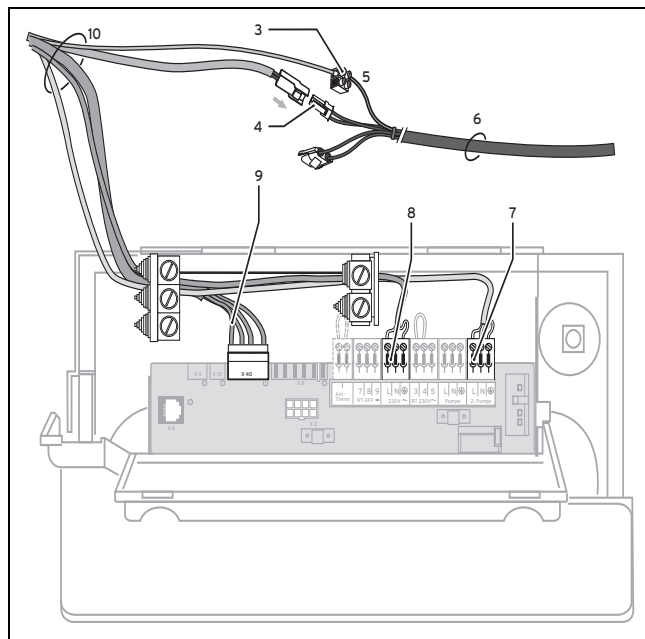
3. Installeer de netaansluitkabel door één van de beveiligde handgaten in de achterwand van de warmwaterboiler.
4. Installeer de kabel in de warmwaterboiler langs de kabelboom naar de schakelkast van de actoSTOR.
5. Sluit de netaansluitkabel op de stekker (1) in de schakelkast van de actoSTOR aan.



Aanwijzing

De voedingsspanning van de ecoVIT/icoVIT komt dan via de kabelboom van de boiler.

6. Installeer de kabelboom van de actoSTOR door één van de beveiligde handgaten in de achterwand naar de ecoVIT/icoVIT en van daaruit naar de schakelkast.



- | | |
|--|--------------------------------------|
| 3 Kroonsteen | 7 Steekplaats X1 voor boilerlaadpomp |
| 4 Steekbus voor boiler-temperatuursensor (wit) | 8 Netstekker |
| 5 Kabelkleur violet | 9 Randstekker (eBUS) |
| 6 Aansluitkabel van het CV-toestel | 10 Kabelboom van actoSTOR |
7. Steek de randstekker (9) op de steekplaats X40 van de printplaat.
 8. Steek de randstekker op de printplaat. Controleer de goede bevestiging. De kabel moeten naar boven toe uit de stekker komen.
 9. Steek de stekker voor de netaansluiting (8) op de betreffende steekplaats op de ecoVIT/icoVIT.
 10. Verbind de NTC-kabel (violet) met de violette kabel op de kroonsteen (3) in de ecoVIT/icoVIT.
 11. Steek de stekker van de boiler-temperatuursensor (blauwe kabel) in de witte bus (4) op de kabelboom in de ecoVIT/icoVIT.
 12. Sluit de circulatie pomp, indien nodig, op de stekker (2) aan in de schakelkast van de actoSTOR.

5.3.3 Optionele toebehoren aansluiten

Op de stekker (2) kan als alternatief voor de circulatiepomp een van de volgende externe toebehoren worden aangesloten:

- Externe storingsmelding/bedrijfsmelding

- Externe gasklep
- Stel de gewenste functie in diagnosecode **d.28** op ecoVIT/icoVIT in.



Aanwijzing

In de fabriek is de functie "Externe CV-pomp" ingesteld. Ga voor de instelling te werk volgens de installatiehandleiding ecoVIT/icoVIT.

- Sluit de boilerlaadpomp (toebehoren) elektrisch op steekplaats (X13, laadpomp) **(7)** op de hoofdprintplaat van de ecoVIT/icoVIT aan (zie installatiehandleiding ecoVIT/icoVIT).



Aanwijzing

Geldt alleen voor ecoVIT/2 en icoVIT/1: controleer of d.16 op "3" is ingesteld. Wanneer dit niet het geval is, stel dan de parameter op "3" in (bij instelling "4" (zonne-energiepomp) treden functiestoringen op).

5.4 Geadviseerde thermostaat

De voor de ecoVIT/icoVIT geadviseerde thermostaten kunnen ook in combinatie met de actoSTOR worden gebruikt.



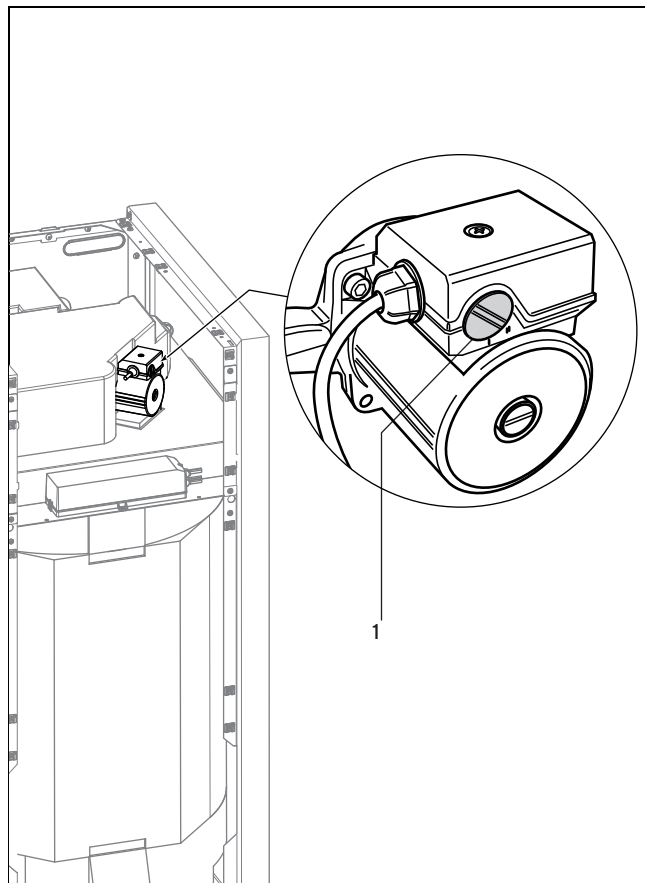
Aanwijzing

Sluit de boilertemperatuursensor van de actoSTOR op ecoVIT/icoVIT aan, niet op de thermostaat.

De warmwaterbereiding van de actoSTOR wordt via de ecoVIT/icoVIT geregeld. Vrijgavetijden voor de warmwaterbereiding kunnen via de betreffende thermostaat worden geprogrammeerd.

6 Ingebruikname

6.1 Boilerlaadpomp instellen

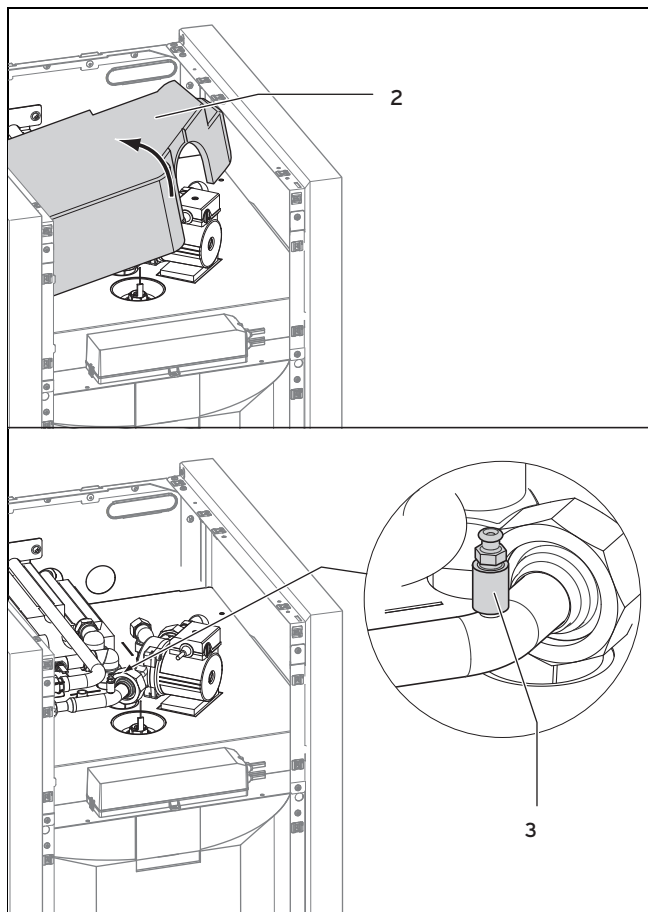


- Stel de boilerlaadpomp **(1)** conform het vermogen van de aangesloten ecoVIT/icoVIT in:
 - VKK 226, 286, 366 - stand I
 - VKK 476, 656 - stand II
 - VKO icoVIT - stand I

6.2 Warmwaterboiler vullen

1. Vul de warmwaterboiler aan de CV-zijde, zie installatiehandleiding ecoVIT/icoVIT.
2. Open daarvoor de afsluitkranen op de boilerlaadset en vul het water bij tot de benodigde waterdruk in de CV-installatie is bereikt.
3. Vul de warmwaterboiler aan de drinkwaterzijde.
4. Neem de NecoVIT/icoVIT in gebruik.

6.3 Boiler ontluchten



1. Neem het bovendeel van de warmte-isolatie (2) van het leidingwerk in de actoSTOR af.
2. Ontlucht de installatie aan de CV-zijde via de ontluhtingsschroeven op het T-stuk van de boilerlaadset, aan de drinkwaterzijde via de ontluhtingsschroef (3) boven in de actoSTOR.
3. Controleer alle buisverbindingen op lekkages.

6.4 Warmwaterbereiding instellen

1. Stel de gewenste warmwatertemperatuur op de ecoVIT/icoVIT in.
2. Stel eventueel de vrijgavetijden voor de warmwaterbereiding op de thermostaat in.



Aanwijzing

De boilerlading begint pas, wanneer de aanvoertemperatuur van het CV-toestel de gewenste temperatuur van de boiler met 5 °C overschrijdt.

6.5 Diagnosecodes controleren

Controleer de instellingen aan de hand van de volgende tabel en stel, indien nodig, de juiste waarden op het bedieningsveld van de ecoVIT/icoVIT in.

Code	Waarden of verklaringen
d.16	Alleen bij ecoVIT/2 en icoVIT/1: – Moet op stand "3" zijn ingesteld (fabrieksinstelling)
d.28	Functiekeuze voor extra steekplaats op de klemmenstrook: – Circulatiepomp – Externe storingsmelding/bedrijfsmelding – Externe gasklep
d.72	Pompe looptijd na laden van de warmwaterboiler = 60 sec.
d.78	Maximale aanvoertemperatuur bij boilerlading = 85 °C

7 Product aan de gebruiker opleveren

- ▶ Geef aan de gebruiker uitleg over positie en werking van de veiligheidsinrichtingen.
- ▶ Instrueer de gebruiker over de bediening van het product. Beantwoord alle vragen. Wijs de gebruiker vooral op de veiligheidsvoorschriften die hij in acht moet nemen.
- ▶ Instrueer de gebruiker over de service-instructies bij een noodzakelijke reparatie van de elektrische anode.
- ▶ Informeer de gebruiker erover dat het product volgens de opgegeven intervallen dient te worden onderhouden.
- ▶ Overhandig de gebruiker alle handleidingen en productpapieren, zodat hij/zij deze kan bewaren.
- ▶ Wijs de gebruiker erop dat de handleidingen in de buurt van het product moeten worden bewaard.

8 Inspectie en onderhoud

8.1 Reserveonderdelen aankopen

De originele componenten van het product werden in het kader van de conformiteitskeuring door de fabrikant meegecertificeerd. Als u bij het onderhoud of reparatie andere, niet gecertificeerde of niet toegestane delen gebruikt, dan kan dit ertoe leiden dat de conformiteit van het product vervalst en het product daarom niet meer aan de geldende normen voldoet.

We raden ten stelligste het gebruik van originele reserveonderdelen van de fabrikant aan, omdat hierdoor een storingvrije en veilige werking van het product gegarandeerd is. Om informatie over de beschikbare originele reserveonderdelen te verkrijgen, kunt u zich tot het contactadres richten, dat aan de achterkant van deze handleiding aangegeven is.

- ▶ Als u bij het onderhoud of de reparatie reserveonderdelen nodig hebt, gebruik dan uitsluitend originele reserveonderdelen die voor het product zijn toegestaan.

8.2 Onderhoud en reparatie voorbereiden

1. Stel het product buiten bedrijf.
2. Verbreek de verbinding van het product met het elektriciteitsnet.
3. Sluit de afsluitkraan voor de veiligheidsgroep bij de koudwateringang.
4. Als u watervoerende componenten van het product wilt vervangen, dan dient u het product leeg te maken.
5. Waarborg dat geen water druppelt op de onderdelen die onder spanning staan.
6. Gebruik alleen nieuwe afdichtingen.

8.3 Inspectie- en onderhoudsintervallen in acht nemen

Deskundige, regelmatige inspecties (1 x per jaar) en onderhoudsbeurten (afhankelijk van het resultaat van de inspectie, ten minste echter een keer om de 2 jaar) en uitsluitend gebruik van originele reserveonderdelen zijn voor een storingvrij gebruik en een lange levensduur van het product van doorslaggevend belang.

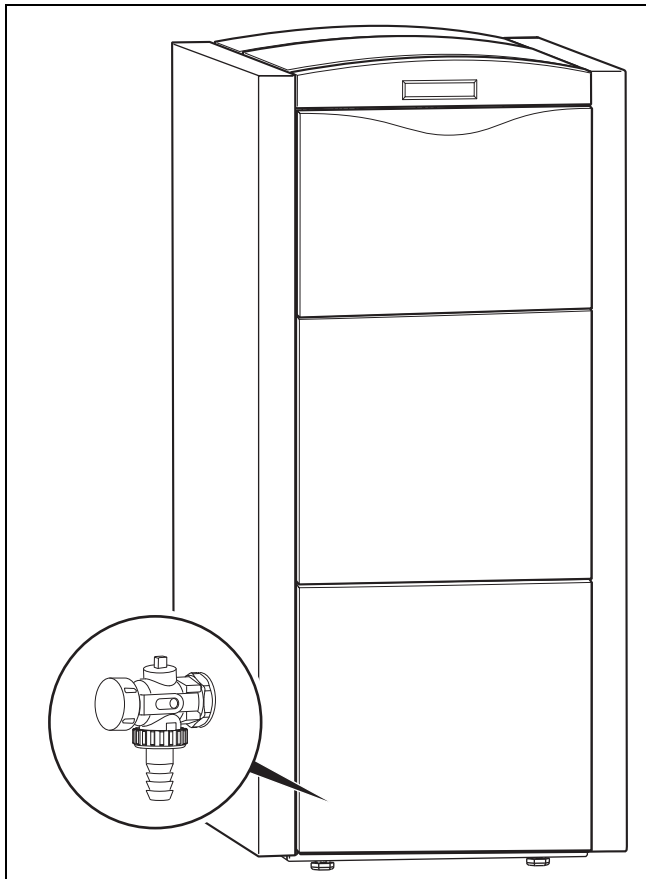
We raden u aan om een inspectie- resp. onderhoudscontract af te sluiten.

8.4 Warmwaterboiler leegmaken



Aanwijzing

Wij adviseren, ook tijdens langere afwezigheid, de warmwaterboiler niet uit te schakelen. Wanneer het toch en keer nodig mocht zijn en uw warmwaterboiler staat in een ruimte waar bevroeringsgevaar heerst, maak dan de warmwaterboiler leeg zoals hierna wordt beschreven.



1. Sluit de koudwaterleiding.

2. Neem de onderste voormantel weg.
3. Bevestig een slang op het aftapventiel van de warmwaterboiler.
4. Leid het vrije einde van de slang naar een geschikte afvoerplaats.
5. Open de aftapklep.
6. Open het hoogst gelegen warmwateraftappunt voor de ontluchting en de restloze lediging van de waterleidingen.
7. Sluit de aftapklep en het warmwateraftappunt weer als het water volledig is uitgelopen.
8. Haal de slang er weer af.
9. Breng de voormantel van het product weer aan.



Aanwijzing

Wanneer de actoSTOR leeg is gemaakt, maar met spanning wordt gevoed, verschijnt in het display van de ecoVIT/icoVIT de onderhoudsmelding "**Onderhoud, anode controleren**". De weergave verdwijnt, zodra de boiler weer met water is gevuld.

9 Recycling en afvoer

9.1 Verpakking afvoeren

- ▶ Voer de verpakking reglementair af.
- ▶ Neem alle relevante voorschriften in acht.

10 Serviceteam

De contactgegevens van ons serviceteam vindt u in de bijlage Country specifics of op onze website.

Bijlage

A Technische gegevens

Technische gegevens – Algemeen – actoSTOR

	VIH K 300
Nominale inhoud	150 l
Nominale verwarmingsmiddelstroom	2,3 m³/h
Drukverlies bij nominaal verwarmingsmiddelstroom	300 mbar
Energieverbruik stand-by	1,47 kWh/24h
Toegestane bedrijfs overdruk warm water	10 bar
Max. werkdruk CV circuit	4 bar
Max. warmwatertemperatuur	85 °C
Max. temperatuur verwarmingsmiddel (SWT)	90 °C
CV-aansluitingen aanvoer/retour	1"
Koud-/warmwateraansluiting	1"
Aansluiting circulatieleiding	3/4"
Toestelafmeting, breedte	570 mm
Toestelafmeting, hoogte	1.221 mm
Toestelafmeting, diepte	691 mm
Nettogewicht (leeg)	90 kg
Gewicht gereed voor gebruik ca.	245 kg

Technische gegevens – Vermogen – ecoVIT

	VKK 226	VKK 286	VKK 366	VKK 476	VKK 656
Vermogensgetal conform DIN 4708	5,5 NL	6,0 NL	6,3 NL	7,5 NL	10,0 NL
Continuvermogen in kW	24,2 kW	27,0 kW	34,4 kW	45,5 kW	60,2 kW
Continuvermogen 75/60 °C	602 l/h	672 l/h	856 l/h	1.078 l/h	1.498 l/h
Uitgangsvermogen warm water	312 l/10 min	317 l/10 min	322 l/10 min	362 l/10 min	419 l/10 min
Specifieke doorstroming (D-waarde)	34,0 l/min	36,0 l/min	37,0 l/min	38,0 l/min	51,5 l/min

Technische gegevens – Vermogen – icoVIT

	icoVIT/3 15 kW	icoVIT/3 25 kW	icoVIT/3 35 kW
Vermogensgetal conform DIN 4708	3,5 NL	4,2 NL	5,0 NL
Continuvermogen in kW	14,1 kW	18,2 kW	23,5 kW
Continuvermogen 75/60 °C	346 l/h	447 l/h	577 l/h
Uitgangsvermogen warm water	251 l/10 min	273 l/10 min	297 l/10 min
Specifieke doorstroming (D-waarde)	25,0 l/min	29,0 l/min	33,0 l/min

Instrukcja instalacji

Spis treści

1	Bezpieczeństwo	95
1.1	Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem	95
1.2	Ogólne informacje na temat bezpieczeństwa	95
1.3	Przepisy (dyrektywy, ustawy, normy)	96
2	Wskazówki dotyczące dokumentacji.....	97
2.1	Przestrzegać dokumentacji dodatkowej	97
2.2	Przechowywanie dokumentów	97
2.3	Zakres stosowalności instrukcji	97
3	Opis produktu.....	97
3.1	Tabliczka znamionowa	97
3.2	Oznaczenie CE.....	97
4	Montaż	97
4.1	Transport produktu	97
4.2	Sprawdzanie zakresu dostawy	97
4.3	Wymiary produktu i wymiary przyłączy.....	97
4.4	Wymagania dotyczące miejsca instalacji	98
4.5	Ustawianie produktu	98
5	Instalacja	98
5.1	Instalacja.....	98
5.2	Montaż przyłączy	98
5.3	Instalacja elektryczna	99
5.4	Zalecane regulatory	101
6	Uruchamianie	101
6.1	Ustawienie pompy ładowania zasobnika	101
6.2	Napełnianie zasobnika c.w.u.	101
6.3	Odpowietrzanie zasobnika	101
6.4	Ustawianie przygotowania ciepłej wody użytkowej	101
6.5	Kontrola kodów diagnozy	102
7	Przekazanie produktu użytkownikowi	102
8	Przegląd i konserwacja	102
8.1	Zamawianie części zamiennych	102
8.2	Przygotowanie konserwacji i naprawy	102
8.3	Przestrzegać cykli przeglądów i konserwacji.....	102
8.4	Opróżnianie zasobnika c.w.u.....	102
9	Recykling i usuwanie odpadów.....	103
9.1	Usuwanie opakowania	103
10	Serwis techniczny	103
	Załącznik	104
A	Dane techniczne	104

1 Bezpieczeństwo

1.1 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

W przypadku niefachowego lub niezgodnego z przeznaczeniem zastosowania, mogą wystąpić niebezpieczeństwa dla zdrowia i życia użytkownika lub osób trzecich bądź szkody materialne.

Produkt jest przeznaczony do podgrzewania wody.

Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem obejmuje

- przestrzeganie dołączonych instrukcji obsługi, instalacji i konserwacji produktu oraz wszystkich innych podzespołów układu
- instalację i montaż w sposób zgodny z dopuszczeniem do eksploatacji produktu i systemu
- przestrzeganie wszystkich warunków przeglądów i konserwacji wyszczególnionych w instrukcjach.

Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem obejmuje ponadto instalację zgodnie z kodem IP.

Zastosowanie inne od opisanego w niniejszej instrukcji lub wykraczające poza opisany zakres jest niezgodne z przeznaczeniem. Niezgodne z przeznaczeniem jest również każde bezpośrednie zastosowanie w celach komercyjnych lub przemysłowych.

Uwaga!

Zabrania się wszelkiego użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem.

1.2 Ogólne informacje na temat bezpieczeństwa

1.2.1 Niebezpieczeństwo związane z niewystarczającymi kwalifikacjami

Poniższe prace mogą wykonywać tylko instalatorzy posiadające odpowiednie kwalifikacje:

- Montaż
- Demontaż
- Instalacja
- Uruchamianie
- Przegląd i konserwacja
- Naprawa
- Wyłączenie z eksploatacji

- ▶ Postępować zgodnie z aktualnym stanem techniki.

1.2.2 Zagrożenie życia wskutek braku urządzeń zabezpieczających

- ▶ Zamontować w instalacji niezbędne urządzenia zabezpieczające.

1.2.3 Niebezpieczeństwo oparzenia wskutek kontaktu z gorącymi częściami lub oparzenia parą

- ▶ Prace na tych częściach instalacji można przeprowadzać dopiero po ich przestygnięciu.

1.2.4 Szkody materialne spowodowane niewłaściwą powierzchnią montażową

Powierzchnia montażowa musi być równa i posiadać odpowiednią nośność do ciężaru eksploatacyjnego produktu. Nierówność powierzchni montażowej może spowodować nieszczelności w produkcie.

W przypadku nieszczelności przyłączy występuje zagrożenie życia.

- ▶ Zadbać, aby produkt przylegał równo do powierzchni montażowej.
- ▶ Zadbać, aby powierzchnia montażowa była przystosowana do utrzymania ciężaru roboczego produktu.

1.2.5 Niebezpieczeństwo obrażeń ciała spowodowane dużym ciężarem produktu

Produkt waży ponad 50 kg.

- ▶ Produkt powinien transportować co najmniej dwie osoby.
- ▶ Stosować odpowiednie urządzenia transportowe i podnoszące, zgodne z oceną zagrożeń.
- ▶ Stosować właściwe środki ochrony indywidualnej: rękawice, obuwie ochronne, okulary ochronne, kask ochronny.

1.2.6 Ryzyko szkód materialnych spowodowane przez mróz

- ▶ Instalować produkt w pomieszczeniach w których zawsze panują dodatnie temperatury.



1.2.7 Ryzyko

szkód materialnych spowodowane
stosowaniem niewłaściwych narzędzi.

- ▶ Stosować prawidłowe narzędzie.

1.2.8 Ryzyko szkód materialnych spowodowanych zbyt twardą wodą

Zakres stosowalności: oprócz Niemiec

Zbyt twarda woda może zakłócić działanie systemu i w krótkim czasie spowodować szkody.

- ▶ Zwrócić się do lokalnego zakładu wodociągowego w celu uzyskania informacji o twardości wody.
- ▶ Podczas podejmowania decyzji dotyczącej zmiękczenia używanej wody należy kierować się krajowymi przepisami, normami, dyrektywami i prawem.
- ▶ Sprawdzić w instrukcjach instalacji i konserwacji produktów składowych systemu, jaką jakość musi mieć używana woda.

1.2.9 Ryzyko szkód budowlanych wskutek wycieku wody

Wyciekająca woda może spowodować uszkodzenia konstrukcji budynku.

- ▶ Zainstalować przewody hydrauliczne bez naprężeń.
- ▶ Zastosować uszczelki.

1.3 Przepisy (dyrektywy, ustawy, normy)

- ▶ Przestrzegać krajowych przepisów, norm, dyrektyw, rozporządzeń i ustaw.

Zakres stosowalności: Włochy



Wykaz właściwych norm znajduje się tutaj:

<https://www.vaillant.it/professionisti/normative/riferimenti-normativi-prodotto/>



2 Wskazówki dotyczące dokumentacji

2.1 Przestrzegać dokumentacji dodatkowej

- ▶ Bezwzględnie przestrzegać wszystkich instrukcji obsługi i instalacji dołączonych do podzespołów układu.
- ▶ Należy przestrzegać wskazówek właściwych dla danego kraju w załączniku Country Specifics.

2.2 Przechowywanie dokumentów

- ▶ Należy przekazać niniejszą instrukcję oraz wszystkie dołączone dokumenty użytkownikowi instalacji.

2.3 Zakres stosowalności instrukcji

Niniejsza instrukcja dotyczy wyłącznie następujących produktów:

Produkt - numer artykułu

VIH K 300	305945
-----------	--------

3 Opis produktu

3.1 Tabliczka znamionowa

Tabliczka znamionowa znajduje się pod zdejmowaną obudową górną z przodu z prawej strony przed głowicą pompy.

3.2 Oznaczenie CE



Oznaczenie CE informuje o tym, że zgodnie z deklaracją zgodności produkt spełnia podstawowe wymagania odpowiednich dyrektyw.

Deklaracja zgodności jest dostępna do wglądu u producenta.

4 Montaż

4.1 Transport produktu

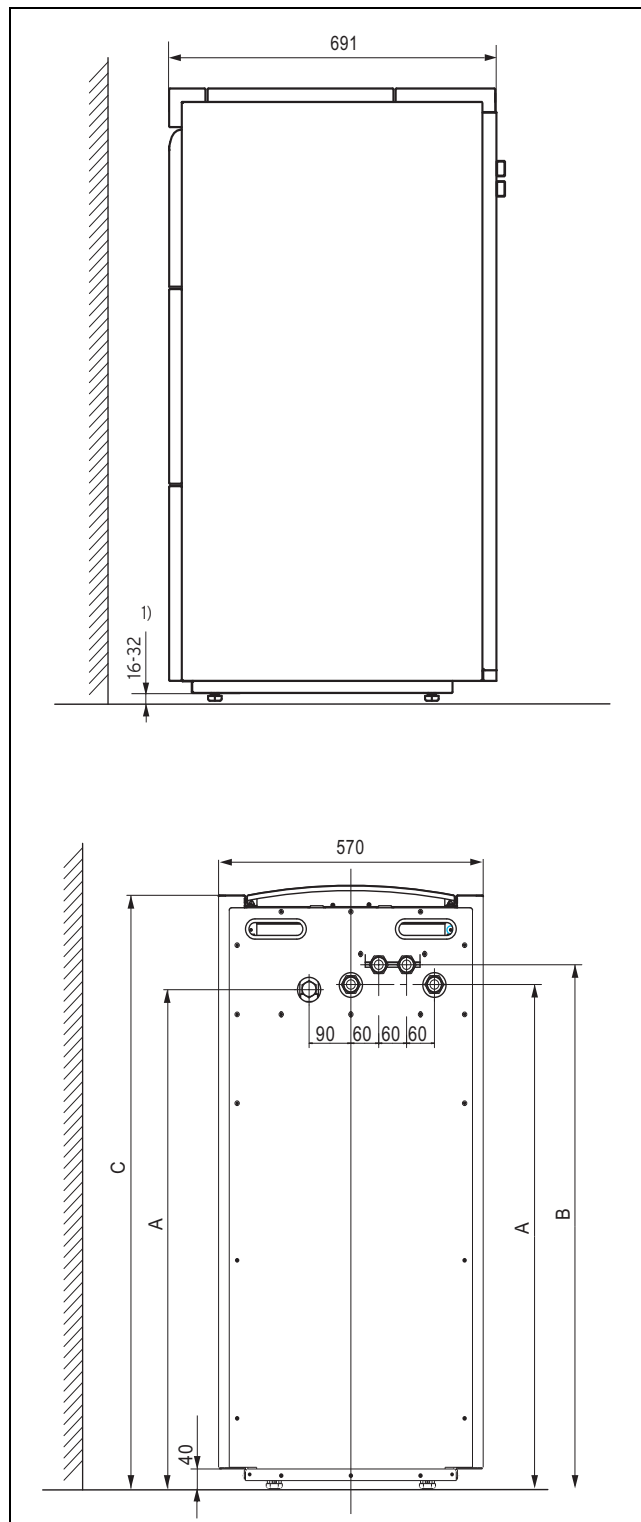
1. Jeśli produkt ma być transportowany w opakowaniu, należy transportować go w opakowaniu ścianką tylną do dołu.
2. W przypadku zastosowania wózka magazynowego należy transportować produkt w opakowaniu ścianką tylną do wózka magazynowego. Przestrzegać piktogramów na opakowaniu.
3. Bez opakowania do transportu należy stosować uchwyty na ścianie tylnej oraz uchwyty z przodu w blasze podłogi.

4.2 Sprawdzanie zakresu dostawy

- ▶ Sprawdzić, czy dostawa jest kompletna i nienaruszona.

Ilość	Nazwa
1	Produkt
1	Worek z materiałami instalacyjnymi
1	Dodatkowe opakowanie z dokumentacją

4.3 Wymiary produktu i wymiary przyłączy



A 1010 mm

B 1061 mm

C 1201 mm

1) Stopy z regulowaną wysokością 16 mm

4.4 Wymagania dotyczące miejsca instalacji

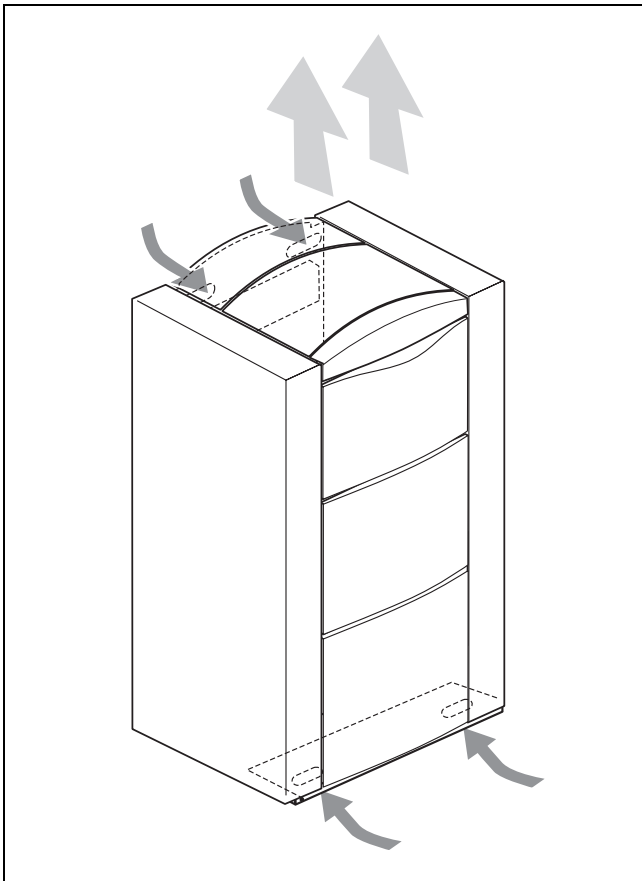
- ▶ Produkt można ustawiać maksymalnie w odstępnie 50 cm od ecoVIT/icoVIT. Do tego odstępnie można stosować przewody elektryczne i zestaw ładowania zasobnika.
- ▶ Przy wyborze miejsca ustawienia uwzględnić ciężar produktu gotowego do pracy.
Dane techniczne – Informacje ogólne – actoSTOR (→ strona 104)
- ▶ Upewnić się, że pomieszczenie, w którym ma być ustawiony produkt, jest wystarczająco zabezpieczone przed mrozem.
- ▶ Zadbąć, aby można było poprowadzić przewody odpowiednio do zastosowania (zarówno od strony ciepłej wody oraz ogrzewania).



Wskazówka

Aby uniknąć strat energii oraz w celu ochrony przed zamarznięciem wszystkie kable przyłączeniowe muszą być opatrzone izolacją cieplną. Przewody ogrzewania zestawu ładowania zasobnika są izolowane cieplnie.

4.5 Ustawianie produktu



1. Wyjąć produkt z opakowania.
2. Wyrównać produkt za pomocą regulowanych stóp pionie.



Wskazówka

Do ustawienia stóp zasobnika użyć podwójnego klucza płaskiego o szerokości 30.

5 Instalacja

5.1 Instalacja



Ostrożnie!

Ryzyko strat materialnych wskutek przeniesienia ciepła podczas lutowania!

- ▶ Króćce przyłączeniowe należy lutować tylko wtedy, jeżeli nie są one jeszcze przykręcone do zaworów konserwacyjnych.



Niebezpieczeństwo!

Niebezpieczeństwo oparzenia i/lub uszkodzeń spowodowane niewłaściwą instalacją oraz wyciekającą w związku z tym wodą!

Obciążenia mechaniczne w rurach przyłączeniowych mogą powodować nieszczelności.

- ▶ Zwrócić uwagę, aby montaż rur przyłączeniowych był wykonany bez obciążeń mechanicznych.



Ostrożnie!

Niebezpieczeństwo uszkodzeń spowodowane pozostałościami w przewodach rurowych!

Pozostałości, takie jak odpryski spawalnicze, zgorzelina, materiały uszczelniające, kit, rdza, duże zabrudzenia itp., z przewodów rurowych mogą odkładać się w produkcie i powodować zakłócenia działania.

- ▶ Przeplukać dokładnie przewody rurowe przed podłączeniem do produktu, aby usunąć ewentualne pozostałości!

5.2 Montaż przyłączy

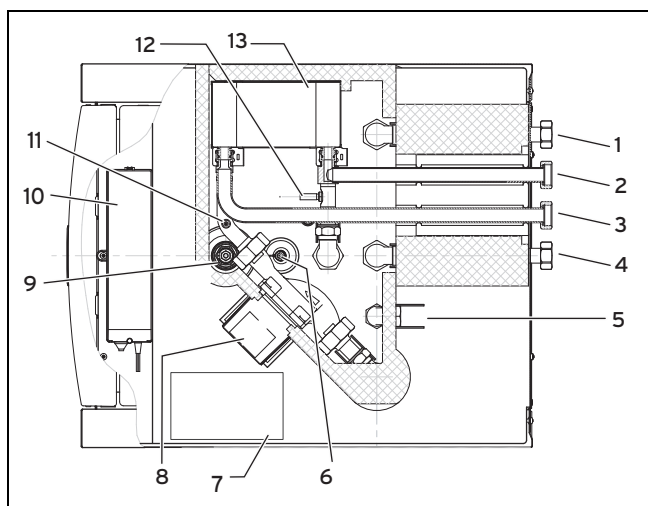


Wskazówka

Do montażu zasilania i powrotu zasobnika stosować zestaw ładowania zasobnika do podłączenia do stojącego gazowego kotła kondensacyjnego ecoVIT/icoVIT.

Do przyłącza hydraulicznego zasobnika c.w.u. użyć górnego powrotu HRL (HT) na ecoVIT/icoVIT.

Jeśli zestaw ładowania zasobnika nie jest używany, potrzebna jest pompa obiegowa o dyspozycyjnej wysokości tłoczenia ok. 6 m – przepływ znamionowy wynosi 2300 l/h przy stracie ciśnienia 3 mWS.



- | | | | |
|---|------------------------------------|----|---|
| 1 | Przyłącze ciepłej wody użytkowej | 8 | Pompa ładowania wody pitnej |
| 2 | Zasilanie zasobnika | 9 | Anoda ochronna z przyłączem kabla |
| 3 | Powrót zasobnika | 10 | Skrzynka elektroniczna |
| 4 | Przyłącze zimnej wody | 11 | Śruba odpowietrzająca (od strony wody pitnej) |
| 5 | Przyłącze cyrkulacji | 12 | Czujnik NTC |
| 6 | Przyłącze ochronne anody ochronnej | 13 | Płyty wymiennik ciepła |
| 7 | Tabliczka znamionowa | | |

1. Zainstalować zasilanie zasobnika (2) i powrotu powrót z zasobnika (3) na zasobniku c.w.u.
2. Zainstalować przewód zimnej wody z wymaganymi urządzeniami zabezpieczającymi i ewentualnie naczynie przeponowe do ciepłej wody przez które odbywa się przepływ na rurze przyłączeniowej zimnej wody (4) zasobnika c.w.u. (użyć dołączonej uszczelki).
3. Zainstalować przewód ciepłej wody na rurze przyłącza ciepłej wody (1) zasobnika c.w.u. (użyć dołączonej uszczelki).
4. Zamontować w razie potrzeby przewód cyrkulacyjny do przyłącza cyrkulacji (5) zasobnika c.w.u.

5.3 Instalacja elektryczna

Tylko wykwalifikowani elektrycy ze specjalnymi uprawnieniami i doświadczeniem mogą wykonywać instalację elektryczną.



Niebezpieczeństwo!

Zagrożenie życia wskutek porażenia prądem elektrycznym w przypadku niefachowego wykonania przyłącza elektrycznego!

Niefachowo wykonane przyłącze elektryczne może spowodować, że eksploatacja produktu będzie niebezpieczna i spowoduje obrażenia ciała oraz straty materialne.

- ▶ Podłączenie elektryczne mogą wykonywać wyłącznie instalatorzy legitymujący się odpowiednim wykształceniem oraz osoby posiadające kwalifikacje do wykonywania tych prac.
- ▶ Przestrzegać wszystkich właściwych ustaw, norm i dyrektyw.



Niebezpieczeństwo!

Zagrożenie życia wskutek porażenia prądem elektrycznym!

Na listwach zaciskowych zasilania sieciowego L i N nawet przy wyłączonym produkcie stale występuje napięcie.

- ▶ Odłączyć zasilanie elektryczne.
- ▶ Zabezpieczyć zasilanie elektryczne przed ponownym włączeniem.

5.3.1 Przyłącze sieciowe

System z ecoVIT/icoVIT i actoSTOR jest podłączany do sieci elektrycznej przez listwę zaciskową actoSTOR. Zasilanie napięciem ecoVIT/ icoVIT jest realizowane przez wiązkę kablową actoSTOR

Oddzielne zasilanie napięciem dla ecoVIT/ icoVIT nie jest więc wymagane.

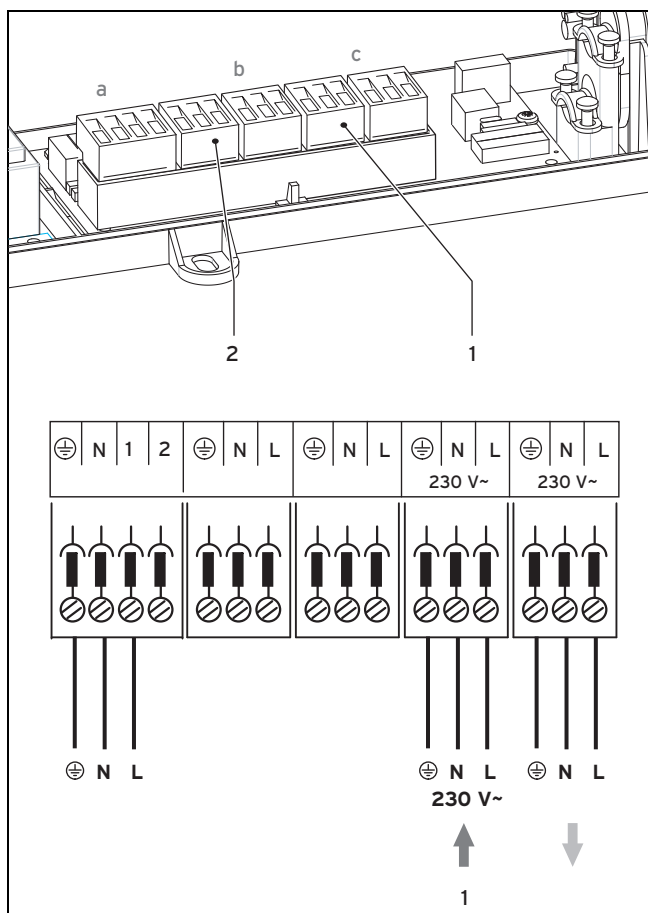
5.3.2 Wykonanie okablowania



Wskazówka

W przypadku stosowania ecoVIT/2 i icoVIT/1 należy zamówić część zamienną o numerze artykułu 0020072069. Dostarczoną wiązkę kablową można podłączać tylko do ecoVIT/4 i icoVIT VKO 246-7 lub icoVITx56/3-7.

1. Zainstalować przyłącze stałe z urządzeniem oddzielającym z rozwarciem styków min. 3 mm (np. bezpiecznik lub wyłącznik zabezpieczenia linii).
2. Zasobnik c.w.u. musi być podłączony do przewodu ochronnego.



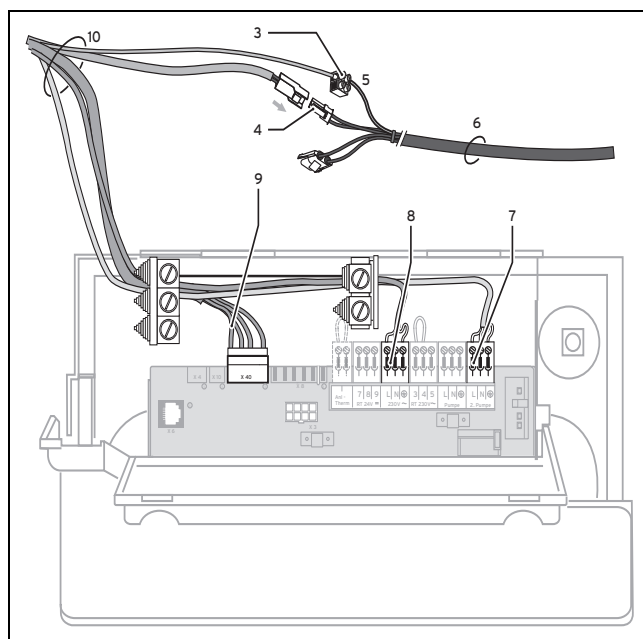
- 1 Kabel przyłącza sieci 230 V
- 2 Przyłącze do osprzętu zewnętrznego (np. pompa cyrkulacyjna), przełącznik 1
- a Przyłącze pompy ładowania warstwowego (podłączone fabrycznie), przełącznik 2
- 3 Wprowadzić kabel przyłącza sieci przez jeden z zabezpieczonych małych otworów w ścianie tylnej do zasobnika c.w.u.
- 4 Ułożyć kabel w zasobniku c.w.u. wzdłuż wiązki kablowej do skrzynki przyłączeniowej actoSTOR.
- 5 Podłączyć kabel przyłącza sieci do wtyku (1) w skrzynce przyłączeniowej actoSTOR.



Wskazówka

Zasilanie napięciem ecoVIT/icoVIT jest realizowane przez wiązkę kablową zasobnika.

6. Poprowadzić wiązkę kablową actoSTOR przez jeden z zabezpieczonych małych otworów w ścianie tylnej do ecoVIT/icoVIT i tam do skrzynki przyłączeniowej.



- 3 Zaczep śrubowy
- 4 Gniazdo wtykowe do czujnika temperatury zasobnika (biały)
- 5 Kolor kabla fioletowy
- 6 Kabel przyłączeniowy kotła grzewczego
- 7 Gniazdo X1 do pompy ładowania zasobnika
- 8 Wtyk
- 9 Wtyczka krawędziowa (eBUS)
- 10 Wiązka kablowa actoSTOR
7. Podłączyć wtyczkę krawędziową (9) do gniazda X40 płytki elektronicznej.
8. Podłączyć wtyczkę krawędziową do płytki elektronicznej. Sprawdzić prawidłowe zamocowanie. Przewody muszą być skierowane do góry z wtyku.
9. Podłączyć wtyk do przyłącza sieciowego (8) w odpowiednim gnieździe na ecoVIT/ icoVIT.
10. Połączyć przewód NTC (fioletowy) z fioletowym kablem na zacisku śrubowym (3) w ecoVIT/ icoVIT.
11. Podłączyć wtyk czujnika temperatury zasobnika (niebieski kabel) do białego gniazda (4) na wiązce kablowej w ecoVIT/icoVIT.
12. Podłączyć w razie potrzeby pompę cyrkulacyjną do wtyku (2) w skrzynce przyłączeniowej actoSTOR.

5.3.3 Podłączanie opcjonalnego osprzętu

Do wtyku (2) można jako alternatywę dla pompy cyrkulacyjnej podłączyć jeden z poniższych zewnętrznych elementów osprzętu:

- Zewnętrzny komunikat usterki / komunikat eksploatacyjny
- Zewnętrzny zawór gazu
- Ustawić żadaną funkcję w kodzie diagnozy **d.28** na ecoVIT/icoVIT.



Wskazówka

Fabrycznie ustawiona jest funkcja „zewnętrzna pompa obiegu grzewczego”. Przejdź do ustawienia zgodnie z instrukcją instalacji ecoVIT/icoVIT.

- Podłączyć pompę ładowania zasobnika (osprzęt) elektrycznie do gniazda (X13, pompa ładowania) (7) na głównej płytce elektronicznej ecoVIT/icoVIT (patrz instrukcja instalacji ecoVIT/icoVIT).



Wskazówka

Dotyczy tylko ecoVIT/2 i icoVIT/1: Sprawdzić, czy d.16 ustawiono na „3”. Jeśli tak nie jest, należy ustawić parametr na „3” (w przypadku ustawienia „4” (pompa solarna) dochodzi do zakłóceń działania).

5.4 Zalecane regulatory

Regulatory zalecane dla ecoVIT/icoVIT mogą być stosowane również w połączeniu z actoSTOR.



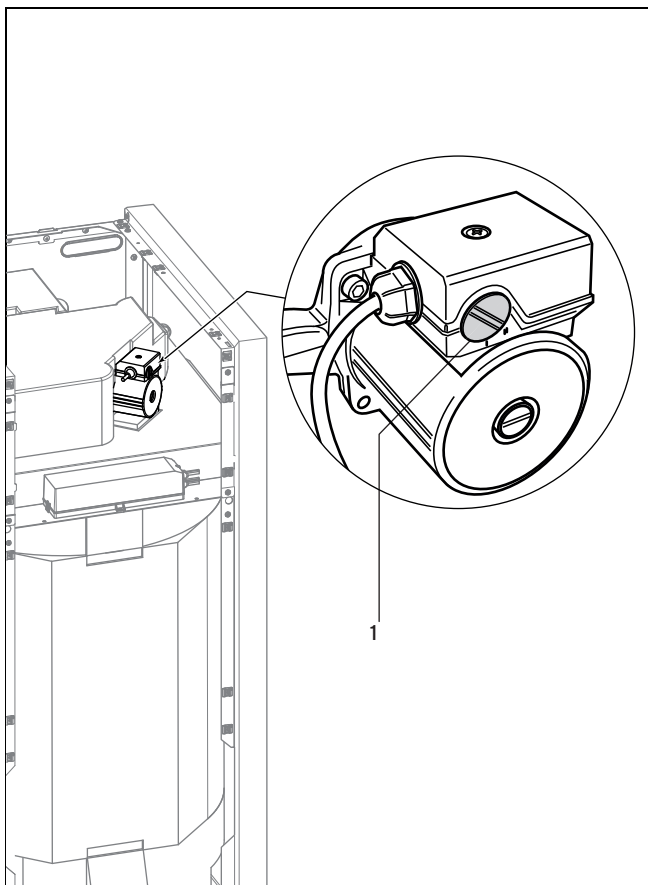
Wskazówka

Podłączyć czujnik temperatury zasobnika actoSTOR do ecoVIT/icoVIT, nie do regulatora.

Podgrzewanie ciepłej wody actoSTOR jest sterowane przez ecoVIT/icoVIT. Czasy udostępnienia dla podgrzewania ciepłej wody można zaprogramować przez odpowiednie regulatory.

6 Uruchamianie

6.1 Ustawienie pompy ładowania zasobnika

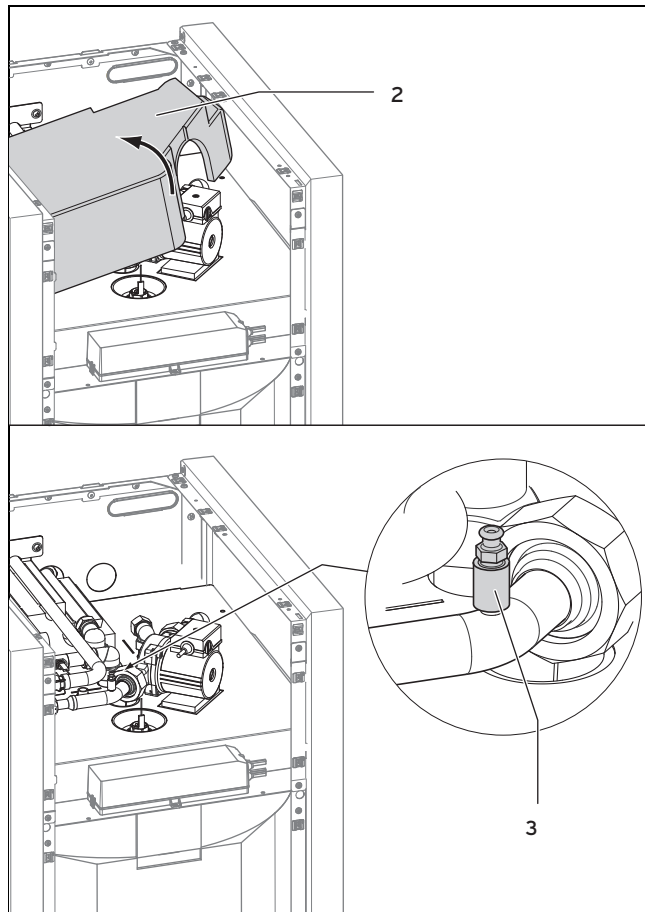


- Ustawić pompę ładowania zasobnika (1) odpowiednio do mocy podłączonego ecoVIT/icoVIT:
 - Gazowe kotły grzewcze 226, 286, 366 - stopień I
 - Gazowe kotły grzewcze 476, 656 - stopień II
 - Kocioł olejowy icoVIT - stopień I

6.2 Napełnianie zasobnika c.w.u.

1. Napełnić zasobnik c.w.u. od strony ogrzewania, patrz instrukcja instalacji ecoVIT/icoVIT.
2. Otworzyć w tym celu kurki odcinające na zestawie ładowania zasobnika i dołączyć wodę do uzyskania wymaganego ciśnienia wody w instalacji grzewczej.
3. Napełnić zasobnik c.w.u. od strony wody pitnej.
4. Uruchomić ecoVIT/icoVIT.

6.3 Odpowietrzanie zasobnika



1. Zdjąć górną część izolacji cieplnej (2) z orurowania w actoSTOR.
2. Odpowietrzyć instalację od strony ogrzewania przez śruby odpowietrzające na trójniku zestawu ładowania zasobnika, od strony wody pitnej przez śrubę odpowietrzającą (3) na górze w actoSTOR.
3. Sprawdzić wszystkie połączenia rurowe pod kątem szczelności.

6.4 Ustawianie przygotowania ciepłej wody użytkowej

1. Ustawić temperaturę zadaną ciepłej wody na ecoVIT/icoVIT.
2. Ustawić w razie potrzeby czas udostępnienia dla podgrzewania ciepłej wody na regulatorze.



Wskazówka

Ładowanie zasobnika rozpoczyna się dopiero wtedy, gdy temperatura zasilania kotła grzewczego przekroczy temperaturę zadaną zasobnika o 5°C.

6.5 Kontrola kodów diagnozy

Sprawdzić ustawienia na podstawie poniższej tabeli i ustawić w razie potrzeby prawidłowe wartości na pulpicie sterowania pracą urządzenia ecoVIT/icoVIT.

Kod	Wartości lub objaśnienia
d.16	tylko w przypadku ecoVIT/2 i icoVIT/1: – Konieczne ustawienie w położeniu „3” (nastawa fabryczna)
d.28	Wybór funkcji dla dodatkowego gniazda na listwie zaciskowej: – Pompa cyrkulacyjna – Zewnętrzny komunikat usterki / komunikat eksploatacyjny – Zewnętrzny zawór gazu
d.72	Czas wybiegu pompy po ładowaniu zasobnika c.w.u. = 60 sek.
d.78	Maks. temperatura ładowania przy ładowaniu zasobnika = 85°C

7 Przekazanie produktu użytkownikowi

- ▶ Objaśnić użytkownikowi położenie i funkcję urządzeń zabezpieczających.
- ▶ Przeszkolić użytkownika w zakresie obsługi produktu. Odpowiedzieć na wszystkie jego pytania. Wskazać użytkownikowi zwłaszcza wskazówki bezpieczeństwa, do których musi się stosować.
- ▶ Powiadomić użytkownika o wskazówce serwisowej przy wymaganej naprawie anody aktywnej.
- ▶ Poinformować użytkownika o tym, że produkt musi być konserwowany zgodnie z podaną częstotliwością.
- ▶ Przekazać użytkownikowi wszystkie instrukcje i dokumenty produktu do zachowania na później.
- ▶ Pouczyć użytkownika, że instrukcje te powinny się znajdować w pobliżu produktu.

8 Przegląd i konserwacja

8.1 Zamawianie części zamiennych

Oryginalne części produktu zostały uwzględnione przez producenta podczas certyfikacji przy badaniu zgodności. Jeżeli podczas konserwacji lub naprawy używane będą inne części nieposiadające certyfikatu lub dopuszczenia, może to spowodować brak wygaśnięcia zgodności produktu i w związku z tym nie będzie on odpowiadał obowiązującym normom.

Zalecamy stosowanie oryginalnych części zamiennych producenta, ponieważ można w ten sposób zapewnić bezzakłócenową eksploatację produktu. Aby uzyskać informacje dotyczące dostępnych oryginalnych części zamiennych, należy zwrócić się pod adres kontaktowy, podany na stronie tylnej niniejszej instrukcji.

- ▶ Jeżeli podczas konserwacji lub naprawy potrzebne są części zamienne, należy stosować wyłącznie części zamienne dopuszczone do produktu.

8.2 Przygotowanie konserwacji i naprawy

1. Wyłączyć produkt z eksploatacji.
2. Odłączyć produkt od sieci elektrycznej.
3. Zamknąć kurek odcinający przed grupą bezpieczeństwa na wejściu wody zimnej.
4. Jeżeli mają być montowane części produktu prowadzące wodę, należy opróżnić produkt.
5. Upewnić się, że woda nie ścieka na części przewodzące prąd.
6. Stosować wyłącznie nowe uszczelki.

8.3 Przestrzegać cykli przeglądów i konserwacji

Dla bezawaryjnej eksploatacji i długiej trwałości produktu decydujące znaczenie mają fachowo przeprowadzane, regularne przeglądy (1 × w roku, czyli co roku) i konserwacje (w zależności od wyniku przeglądu, jednak przynajmniej co 2 lata), oraz stosowanie wyłącznie oryginalnych części zamiennych.

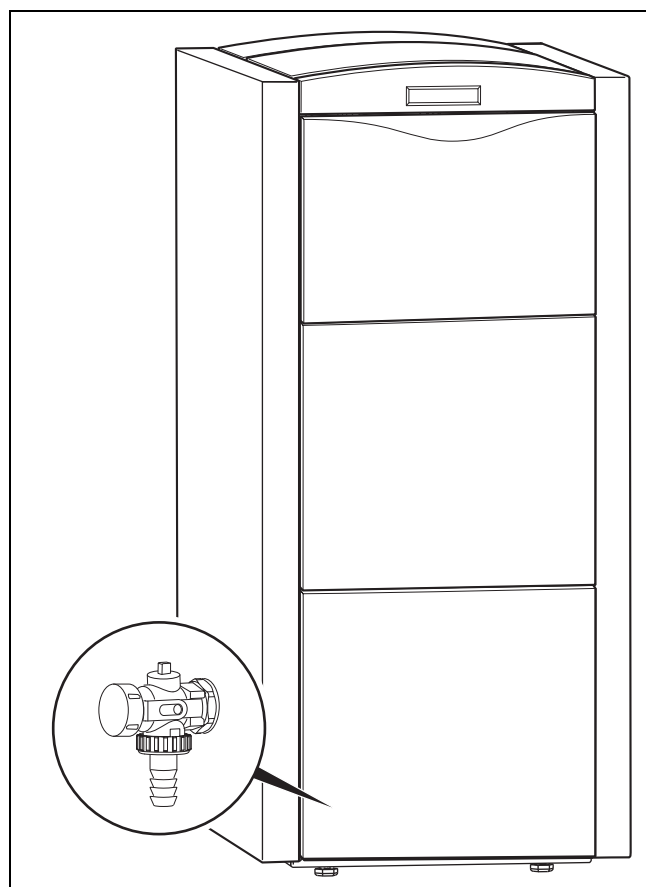
Zalecamy zawarcie umowy przeglądowej lub konserwacyjnej.

8.4 Opróżnianie zasobnika c.w.u.



Wskazówka

Zalecamy, również w trakcie dłuższej nieobecności, aby nie wyłączać zasobnika c.w.u. Jeśli jednak mimo to będzie to konieczne, a zasobnik c.w.u. jest ustawiony w pomieszczeniu z mrozem, należy opróżnić zasobnik c.w.u. zgodnie z poniższym opisem.



1. Zamknąć przewód zimnej wody.
2. Zdjąć dolną przednią osłonę.
3. Zamocować wąż na zaworze spustowym zasobnika c.w.u.

4. Poprowadzić wolny koniec węża do odpowiedniego odpływu.
5. Otworzyć zawór spustowy.
6. Otworzyć najwyższy położony punkt poboru ciepłej wody w celu usunięcia powietrza i całkowitego opróżnienia przewodów wodnych.
7. Kiedy woda całkowicie wycieknie, należy zamknąć zawór spustowy i punkt poboru ciepłej wody.
8. Ponownie zdjąć wąż.
9. Założyć ponownie przednią osłonę produktu.



Wskazówka

Jeśli actoSTOR jest opróżniony, ale ma podłączone napięci elektryczne, na ekranie ecoVIT/icoVIT pojawia się wskazanie konserwacji „**Konserwacja, sprawdź anodę**”. Wyświetlanie gaśnie po ponownym napełnieniu zasobnika wodą.

9 Recykling i usuwanie odpadów

9.1 Usuwanie opakowania

- ▶ Zutylizować opakowania transportowe w sposób prawidłowy.
- ▶ Przestrzegać wszystkich odnośnych przepisów.

10 Serwis techniczny

Dane kontaktowe serwisu są podane w rozdziale Country specifics lub na naszej stronie internetowej.

A Dane techniczne

Dane techniczne – Informacje ogólne – actoSTOR

	VIH K 300
Pojemność znamionowa	150 l
Nominalny wydatek wody grzewczej	2,3 m³/h
Strata ciśnienia przy nominalnym wydatku wody grzewczej	300 mbar
Zużycie energii w stanie gotowości	1,47 kWh/24h
Dopuszczalne nadciśnienie robocze ciepłej wody	10 bar
Maks. ciśnienie robocze obiegu grzewczego	4 bar
Maks.temp.CWU	85 °C
Maks. temperatura środka grzewczego (wtórny wymiennik ciepła)	90 °C
Przyłącza ogrzewania zasilania/powrotu	1"
Przyłącze zimnej / ciepłej wody użytkowej	1"
Przyłącze przewodu cyrkulacyjnego	3/4"
Wymiary urządzenia, szerokość	570 mm
Wymiary urządzenia, wysokość	1 221 mm
Wymiary urządzenia, głębokość	691 mm
Ciężar netto (bez napełnienia)	90 kg
Ciężar, gotowy do pracy ok.	245 kg

Dane techniczne – moc – ecoVIT

	VKK 226	VKK 286	VKK 366	VKK 476	VKK 656
Liczba wydajności wg DIN 4708	5,5 NL	6,0 NL	6,3 NL	7,5 NL	10,0 NL
Wydajność ciągła w kW	24,2 kW	27,0 kW	34,4 kW	45,5 kW	60,2 kW
Wydajność ciągła 75/60°C	602 l/h	672 l/h	856 l/h	1 078 l/h	1 498 l/h
Początkowa wydajność ciepłej wody użytkowej	312 l/10 min	317 l/10 min	322 l/10 min	362 l/10 min	419 l/10 min
Przepływ nominalny (wartość D)	34,0 l/min	36,0 l/min	37,0 l/min	38,0 l/min	51,5 l/min

Dane techniczne – moc – icoVIT

	icoVIT/3 15 kW	icoVIT/3 25 kW	icoVIT/3 35 kW
Liczba wydajności wg DIN 4708	3,5 NL	4,2 NL	5,0 NL
Wydajność ciągła w kW	14,1 kW	18,2 kW	23,5 kW
Wydajność ciągła 75/60°C	346 l/h	447 l/h	577 l/h
Początkowa wydajność ciepłej wody użytkowej	251 l/10 min	273 l/10 min	297 l/10 min
Przepływ nominalny (wartość D)	25,0 l/min	29,0 l/min	33,0 l/min

Country specifics

1 Supplier addresses

1.1 AT, Austria

Vaillant Group Austria GmbH

Clemens-Holzmeister-Straße 6

1100 Wien

Telefon 05 7050

Telefax 05 7050 1199

Telefon 05 7050 2100 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

info@vaillant.at

termin@vaillant.at

www.vaillant.at

www.vaillant.at/werkskundendienst/

1.2 BE, Belgium

N.V. Vaillant S.A.

Golden Hopestraat 15

B-1620 Drogenbos

Tel. 2 3349300

Fax 2 3349319

Kundendienst / Service après-vente / Klantendienst 2 3349352

info@vaillant.be

www.vaillant.be

1.3 DE, Germany

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG

Berghauser Str. 40

D-42859 Remscheid

Telefon 02191 18 0

Telefax 02191 18 2810

Auftragsannahme Vaillant Kundendienst 02191 5767901

info@vaillant.de

www.vaillant.de

1.4 DK, Denmark

Vaillant A/S

Dybendalsvænget 3

DK-2630 Taastrup

Telefon 0046 160200

Vaillant Kundeservice 46 160200

info@vaillant.dk

www.vaillant.dk

1.5 FR, France

SDECC SAS (une société de Vaillant Group en France)

SAS au capital de 19 800 000 euros - RCS Créteil 312 574 346

Siège social: 8 Avenue Pablo Picasso

94120 Fontenay-sous-Bois

Téléphone 01 4974 1111

Fax 01 4876 8932

www.vaillant.fr

1.5.1 Recycling and disposal

Validity: France

Packaging

- The competent person who installed your product is responsible for the disposal of the packaging.

Disposing of the product



- Dispose of the product and its accessories correctly.
- Observe all relevant regulations.

Deleting personal data

Personal data may be misused by unauthorised third parties.

If the product contains personal data:

- Ensure that there is no personal data on or in the product (e.g. online login details or similar) before you dispose of the product.

1.6 IT, Italy

Vaillant Group Italia S.p.A.

Via Benigno Crespi 70

20159 Milano

Tel. +39 02 697 121

Fax +39 02 697 12500

Assistenza clienti 800 088 766

info.italia@vaillantgroup.it

www.vaillant.it

1.7 PL, Poland

Vaillant Saunier Duval Sp. z.o.o.

ul. 1 Sierpnia 6A, budynek C

02-134 Warszawa

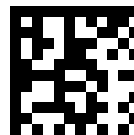
Tel. 022 3230100

Fax 022 3230113

Infolinia 0801 804444

vaillant@vaillant.pl

www.vaillant.pl



104882_09

Herausgeber/Hersteller

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid
Tel. +49 2191 18 0 ■ Fax +49 2191 18 2810
info@vaillant.de ■ www.vaillant.de

© Diese Anleitungen, oder Teile davon, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers vervielfältigt oder verbreitet werden.

Technische Änderungen vorbehalten.